



NUAGE

NUAGE MASTER CONTROL SURFACE
Ncs500-CT

Benutzerhandbuch

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses Benutzerhandbuch unterstützt die Suche nach Schlüsselbegriffen und Querverweiszielen, wie folgend beschrieben.

Schlüsselbegriff-Suche

Die Suche nach Schlüsselbegriffen erfolgt über die Suchfunktion Ihres PDF-Viewers. Wenn Sie dieses Handbuch mit Hilfe von Adobe Reader betrachten, geben Sie den Suchbegriff in die Suchen-Werkzeugleiste ein und drücken Sie dann die Eingabetaste [Enter] auf der Tastatur Ihres Computers.

Springen zwischen den Seiten

Wenn Sie Adobe Reader verwenden, können Sie zu den verschiedenen Seiten dieses Handbuchs vor und zurück springen. Dadurch können Sie bequem zur ursprünglichen Seite zurückkehren, nachdem Sie einen Querverweis angeklickt hatten.

Inhalt

Einleitung	3
So lesen Sie das Handbuch.....	3
Beschreibung des Geräts	4
Oberseite.....	4
Vorderseite.....	26
Rückseite.....	27
Beschreibung der Softwareprogramme	28
Seiten, die auf dem multifunktionalen LC-Display angezeigt werden.....	28
NUAGE MASTER Setup.....	44
NUAGE Workgroup Manager.....	46
Fehlerbehebung (während der Bedienung)	47
Anhang	47
Inhalt des Handbuchs „Erste Schritte“.....	47
Austauschen der Beschriftungen der quadratischen Tasten.....	47
Steuerung von Pro Tools.....	48
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.1	52
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.0	56
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.7	69
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.6	84
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.5	93
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.2	100
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.1	103

Informationen

- Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen und LC-Displays dienen lediglich der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild auf Ihrem Gerät abweichen.
- Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Apple, Mac und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Einleitung

So lesen Sie das Handbuch

Art und Inhalt der Handbücher

• Erste Schritte

Dies ist das Handbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Lesen Sie dieses Handbuch, wenn Sie das Gerät einrichten.

• Benutzerhandbuch

Dies ist das PDF-Handbuch, das von der Website heruntergeladen wurde. Lesen Sie dieses Handbuch, wenn Sie Informationen über die Funktionen und die Bedienung des Geräts benötigen.

Konventionen

• Klammern und Anführungszeichen

Klammern ([]) und Anführungszeichen („“) um Bezeichnungen und Phrasen in diesem Handbuch werden verwendet, um auf Folgendes hinzuweisen.

Zeichen	Hinweisziel
[]	<ul style="list-style-type: none"> • Tasten, Schalter, Anzeigen, Buchsen usw. am Gerät. • Tasten auf einer Computertastatur.
„“	<ul style="list-style-type: none"> • Menüs, Schaltflächen, Registerkarten, Bereiche, Fenster usw. in einem Computer-, Software-Fenster oder auf dem Touchscreen. • Auszüge aus Meldungen, Funktionsbezeichnungen, Begriffe im Handbuch usw.

• Windows oder Mac

Wenn die Bedienvorgänge oder Erläuterungen für nur eine der Plattformen gelten, Windows oder Mac, wird dies im Handbuch ausdrücklich angegeben. Wenn die Plattformen nicht erwähnt werden, gelten die Bedienvorgänge oder Erläuterungen sowohl für Windows als auch für Mac.

• Vorgehensweisen

„→“ erscheint im Handbuch bei einigen Bedienvorgängen. Zum Beispiel gibt der Pfad „Geräte“ → „Geräte konfigurieren...“ → „Einstellungen...“ an, dass Sie die Bedienvorgänge in der folgenden Reihenfolge ausführen sollten.

1. Klicken Sie auf das Menü „Geräte“.
2. Wählen Sie die Option „Geräte konfigurieren...“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen...“.

• Tastenkombinationen

[Windows-Zusatztaste]/[Mac-Zusatztaste] + [Taste] zeigt die Tastenkombinationen an. Zum Beispiel bedeutet [Strg]/[Befehl] + [Z]: „Drücken Sie unter Windows [Strg] bzw. unter Mac [Befehl], und drücken Sie dann [Z].“

• Bildschirmdarstellungen

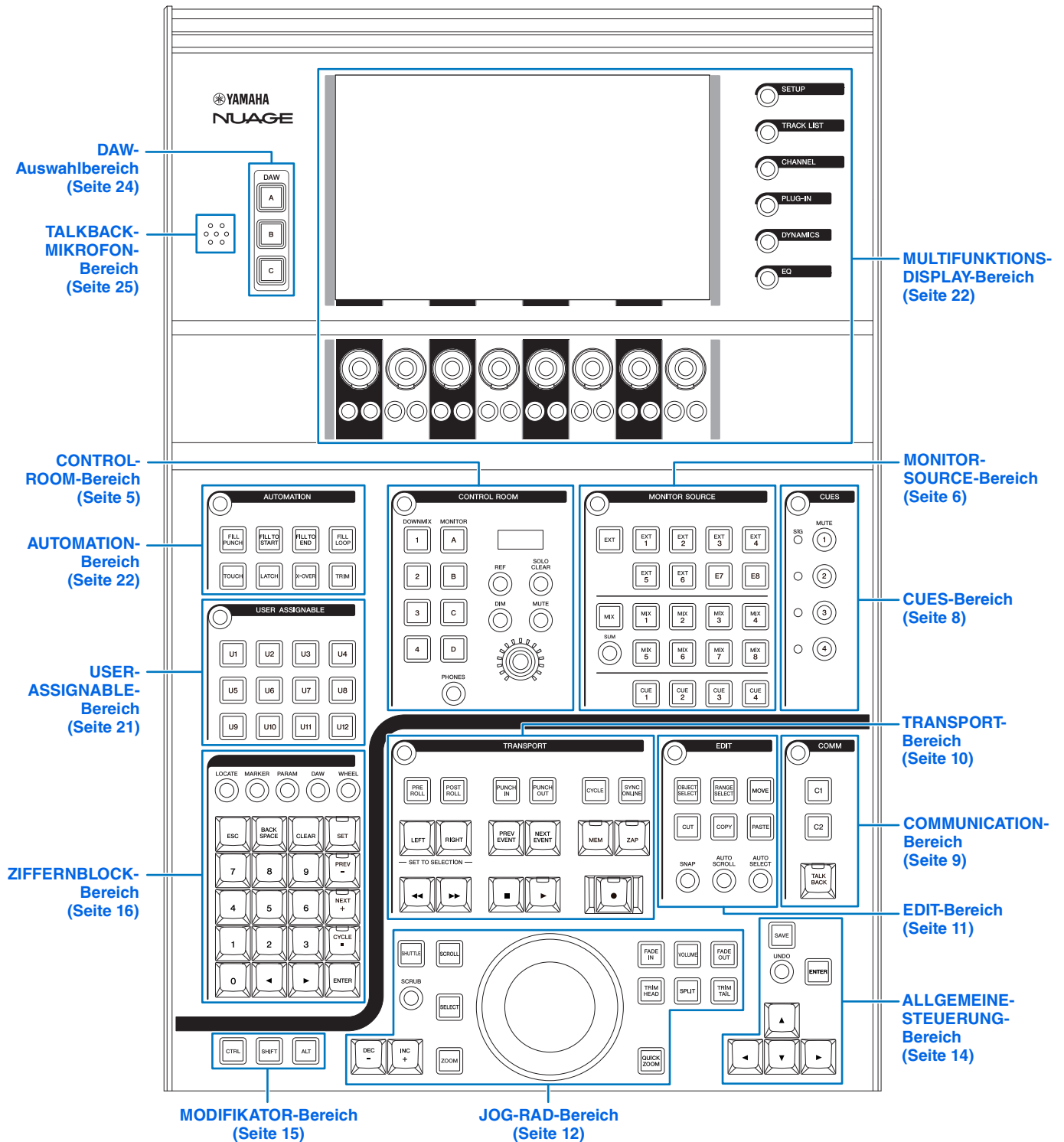
Dieses Handbuch verwendet vorwiegend Screenshots von Windows. Es werden jedoch Mac-Screenshots verwendet, wenn die Anweisungen der Funktion nur für Mac gelten. Außerdem verwendet dieses Handbuch Screenshots von Nuendo 6. Wenn Sie eine andere Version von Nuendo verwenden, ist die Darstellung dort eventuell nicht identisch. Einzelheiten finden Sie in den Nuendo-Handbüchern (PDF), die Sie über das „Hilfe“-Menü erreichen.

Verweise auf Nuendo

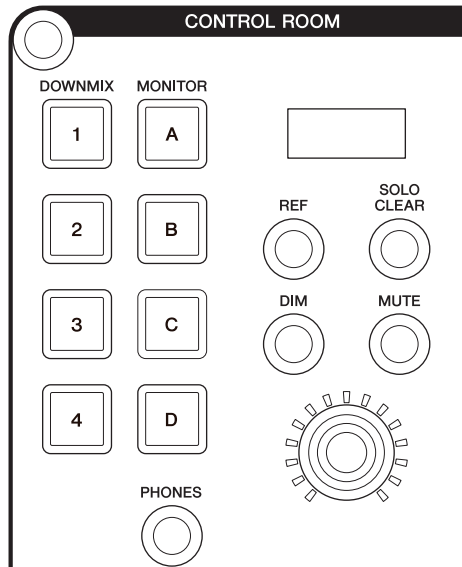
Der Kürze halber werden Nuendo-Funktionen in diesem Handbuch einfach und elementar beschrieben. Einzelheiten zu Nuendo-Funktionen finden Sie in den Nuendo-Handbüchern (PDF), die Sie über das „Hilfe“-Menü erreichen.

Beschreibung des Geräts

Oberseite



CONTROL-ROOM-Bereich



Überblick

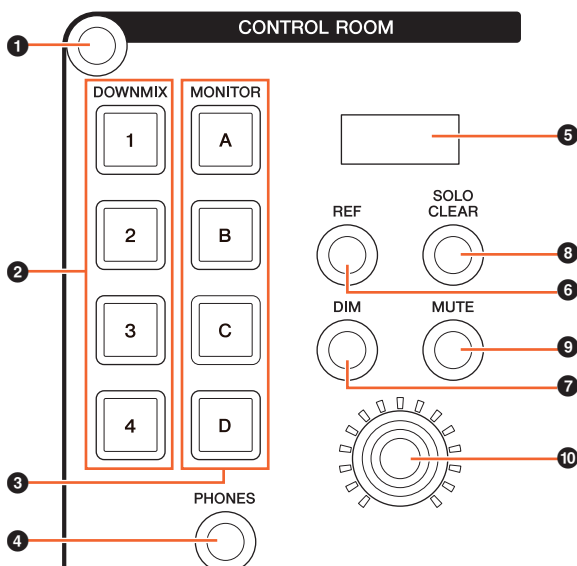
In diesem Bereich werden die Control-Room-Funktionen bedient. Um diesen Bereich zu verwenden, stellen Sie sicher, dass der Regieraum in Nuendo eingeschaltet ist und die benötigten Kanäle erzeugt wurden, und konfigurieren Sie dann das Ein-/Ausgangs-Routing für diese Kanäle.

Mit den Tasten [DOWNMIX 1] – [DOWNMIX 4] werden die Downmix-Presets 1 – 4 ausgewählt. Mit den Tasten [MONITOR A] – [MONITOR D] wird Monitor A – D ausgewählt.

Der [CONTROL-ROOM-Pegelregler] dient zur Einstellung des Regieraum-Pegels. Wenn jedoch [PHONES] eingeschaltet ist, können Sie mit diesem Regler den Kopfhörerpegel einstellen.

Wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen konfiguriert haben und diese über den „DAW-Auswahlbereich“ (Seite 24) bedienen, wird mit diesem Bereich immer der Regieraum der DAW A bedient. Anders ausgedrückt: Der Control-Room-Bereich ist nicht von der Auswahl der DAW-Software betroffen.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „CONTROL-ROOM-Seite“ (Seite 38) im [Multifunktionsdisplay] auf. Wenn die CONTROL-ROOM-Seite angezeigt wird, können Sie zwischen den Registerkarten der CONTROL-ROOM-Seite umschalten.

2 [DOWNMIX 1] – [DOWNMIX 4]

Wählen die Downmix-Presets aus.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Es wurde ein Downmix-Preset ausgewählt.
Gedimmt	Es wurde kein Downmix-Preset ausgewählt.

3 [MONITOR A] – [MONITOR D]

Wählen den gewünschten Monitor aus.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Es wurde ein Monitor ausgewählt.
Gedimmt	Es wurde kein Monitor ausgewählt.
Aus	Es wurde noch kein Monitor konfiguriert.

4 [PHONES]

Legt die Steuerung der folgenden Bedienelemente auf „Phones“.

- [CONTROL-ROOM-Pegelregler]
- [EXT] (Seite 7) im MONITOR-SOURCE-Bereich
- [MIX] (Seite 7) im MONITOR-SOURCE-Bereich
- [CUE 1] – [CUE 4] (Seite 7) im MONITOR-SOURCE-Bereich

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Die vorstehenden Bedienelemente wurden den Kopfhörern zugewiesen.
Gedimmt	Die vorstehenden Bedienelemente wurden dem Regieraum zugewiesen.
Aus	Es wurden noch keine Einstellungen für Phones konfiguriert.

5 [CONTROL-ROOM-Display]

Zeigt die zugewiesene Funktion und ihren Pegel an, der mit dem [CONTROL-ROOM-Pegelregler] eingestellt werden kann.



Die Pegelanzeige kann zwischen dem Einstellungswert von Nuendo (dB) und dem SPL-Wert umgeschaltet werden. Um sie zu wechseln, wählen Sie die MAIN-Seite (Seite 38) der im [Multifunktionsdisplay] angezeigten CONTROL-ROOM-Seite aus. Sie können den SPL-Wert auf der im [Multifunktionsdisplay] angezeigten „Setup-Seite“ (Seite 29) einstellen. Dieser Wert ändert sich, wobei die Differenz zu dem in Nuendo eingestellten Wert beibehalten wird.

6 [REF]

Stellt den Control-Room-Pegel auf den Referenzpegel ein. Wenn dies eingeschaltet ist (leuchtet), wird der Wert auf den Referenzpegel zurückgesetzt. Wenn Sie dies ausschalten (gedimmt), wird der Pegel wieder auf die vorherige Einstellung zurückgesetzt. Die Taste wird gedimmt, wenn Sie den Pegel ändern, nachdem Sie dies eingeschaltet haben.

Wenn Sie die [REF]-Taste betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Modifikatortaste Funktion

[ALT]	Setzt den Referenzpegel auf den momentan eingestellten Control-Room-Pegel zurück.
-------	---

7 [DIM]

Schaltet „DIM“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt). Wenn eingeschaltet, wird der Control-Room-Pegel abgesenkt. Wenn ausgeschaltet, wird der vorherige Pegel wiederhergestellt. Sie können den gewünschten „DIM“-Pegel in Nuendo einstellen.

8 [SOLO CLEAR]

Schaltet Solo oder Listen für alle Kanäle aus. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

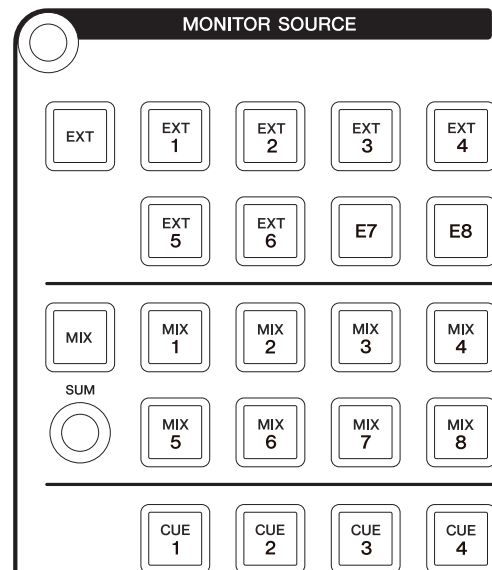
Lämpchen	Beschreibung
Blinkt	Bei einem oder mehreren Kanälen im Mixer wurde Solo oder Listen eingeschaltet.
Aus	Solo und Listen sind bereits für alle Kanäle ausgeschaltet.

9 [MUTE]

Schaltet die Stummschaltung für den Regieraum (Control Room) ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

10 [CONTROL-ROOM-Pegelregler]

Stellt den Control-Room-Pegel ein. Wenn jedoch [PHONES] eingeschaltet ist, können Sie mit diesem Regler den Kopfhörerpegel einstellen. Um den Pegel feiner einzustellen (Fine-Modus), halten Sie den Regler beim Drehen gedrückt.

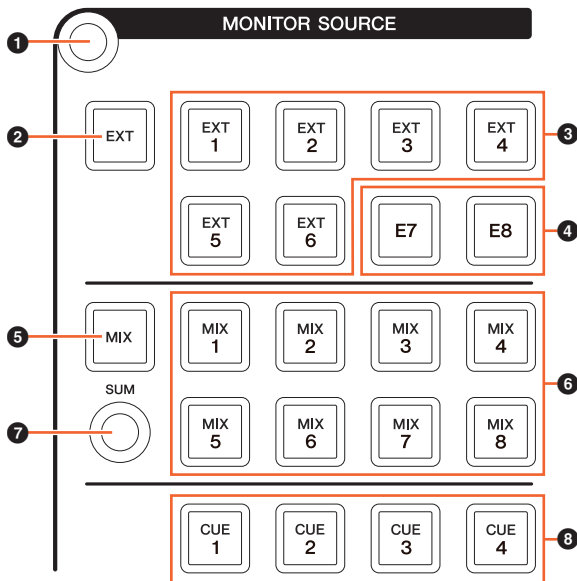
MONITOR-SOURCE-Bereich**Überblick**

In diesem Bereich können Sie die Quelle für den Regieraum einstellen. Um diesen Bereich zu verwenden, stellen Sie sicher, dass der Regieraum in Nuendo eingeschaltet ist und die benötigten Kanäle erzeugt wurden, und konfigurieren Sie dann das Ein-/Ausgangs-Routing für diese Kanäle.

Mit den Tasten [EXT], [MIX], [CUE 1] – [CUE 4] wird die Quelle für den Regieraum ausgewählt. Wenn jedoch [PHONES] (Seite 5) im CONTROL-ROOM-Bereich eingeschaltet ist, können Sie mit diesen Tasten die Quelle für Phones auswählen. Mit den Tasten [EXT 1] – [EXT 6] wird die Quelle für „EXT“ ausgewählt, mit den Tasten [MIX 1] – [MIX 8] die Quelle für „MIX“.

Wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen konfiguriert haben und diese über den „DAW-Auswahlbereich“ (Seite 24) bedienen, wird mit diesem Bereich immer der Regieraum der DAW A bedient. Anders ausgedrückt: Der Control-Room-Bereich ist nicht von der Auswahl der DAW-Software betroffen.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „MONITOR-SOURCE-Seite“ (Seite 40) im [Multifunktionsdisplay] auf.

2 [EXT]

Schaltet auf die „EXT“-Quellen des Control Rooms um. Wenn jedoch [PHONES] (Seite 5) im CONTROL-ROOM-Bereich eingeschaltet ist, können Sie mit dieser Taste die Quelle für Phones auf „EXT“ einstellen.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Die Quelle wurde auf „EXT“ eingestellt.
Gedimmt	Eine oder mehrere Quellen wurden auf „EXT“ eingestellt.
Aus	Es wurden noch keine Quellen auf „EXT“ eingestellt.

3 [EXT 1] – [EXT 6]

Wählen die konkreten Quellen für „EXT“ aus.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Die Quelle für „EXT“ wurde ausgewählt.
Gedimmt	Die Quelle für „EXT“ wurde nicht ausgewählt.
Aus	Die Quelle für den Regieraum wurde noch nicht auf „EXT“ konfiguriert.

4 [E7]/[E8]

Nicht anwendbar.

5 [MIX]

Schaltet auf die „MIX“-Quellen des Control Rooms um. Wenn jedoch [PHONES] (Seite 5) im CONTROL-ROOM-Bereich eingeschaltet ist, können Sie mit dieser Taste die Quelle für Phones auf „MIX“ einstellen.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Die Quelle wurde auf „MIX“ eingestellt.
Gedimmt	Eine oder mehrere Quellen wurden auf „MIX“ eingestellt.
Aus	Es wurden noch keine Quellen auf „MIX“ eingestellt.

6 [MIX 1] – [MIX 8]

Wählen die konkreten Quellen für „MIX“ aus.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet (grün)	Die Quelle wurde als Eingangsquelle für „MIX“ zugewiesen.
Gedimmt (grün)	Die Quelle wurde nicht als Eingangsquelle für „MIX“ zugewiesen.
Leuchtet (orange)	Die Quelle wurde als Ausgang oder Gruppenquelle für „MIX“ zugewiesen.
Gedimmt (orange)	Die Quelle wurde nicht als Ausgang oder Gruppenquelle für „MIX“ zugewiesen.
Aus	Die Quelle für „MIX“ wurde noch nicht konfiguriert.

7 [SUM]

Schaltet zwischen Mehrfach- (leuchtet) und Einzelauswahl (gedimmt) um, wenn die Quelle für „MIX“ auf [MIX 1] – [MIX 8] festgelegt wurde.

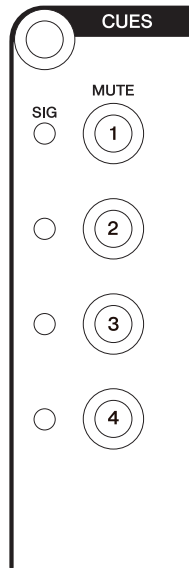
8 [CUE 1] – [CUE 4]

Stellt die Quelle für den Regieraum auf „CUE“ ein. Wenn jedoch [PHONES] (Seite 5) im CONTROL-ROOM-Bereich eingeschaltet ist, können Sie mit dieser Taste die Quelle für Phones auf „MIX“ einstellen.

Lämpchen Beschreibung

Leuchtet	Die Quelle wurde auf CUE eingestellt.
Gedimmt	Die Quelle wurde nicht auf CUE eingestellt.
Aus	CUE wurde nicht eingestellt.

CUES-Bereich

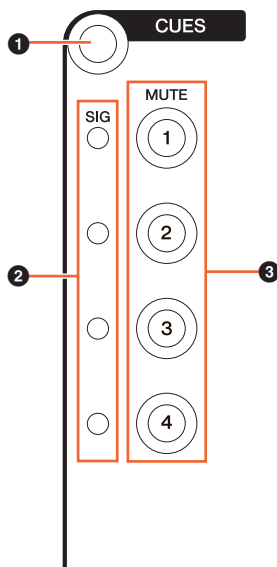


Überblick

In diesem Bereich wird die Stummschaltung (Mute) von CUE 1 – CUE 4 im Regieraum ein- und ausgeschaltet. Um diesen Bereich zu verwenden, stellen Sie sicher, dass der Regieraum in Nuendo eingeschaltet ist und die benötigten Kanäle erzeugt wurden, und konfigurieren Sie dann das Ein-/Ausgangs-Routing für diese Kanäle.

Wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen konfiguriert haben und diese über den „DAW-Auswahlbereich“ (Seite 24) bedienen, wird mit diesem Bereich immer der Regieraum der DAW A bedient. Anders ausgedrückt: Der Control-Room-Bereich ist nicht von der Auswahl der DAW-Software betroffen.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „CUES-Seite“ (Seite 40) im [Multifunktionsdisplay] auf.

2 [SIG-Anzeigen]

Zeigen die ungefähren Pegel von CUE 1 – CUE 4 an.

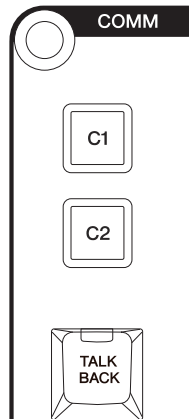
Lämpchen	Beschreibung
Leuchtet (rot)	Überlastung
Leuchtet (orange)	–18 dB oder mehr, aber weniger als 0 dB
Leuchtet (grün)	–40 dB oder mehr, aber weniger als –18 dB
Aus	Weniger als –40 dB

3 [MUTE 1] – [MUTE 4]

Schaltet die Stummschaltung für CUE 1 – CUE 4 ein und aus.

Anzeigelampe	Beschreibung
Leuchtet	Die Stummschaltung für CUE ist eingeschaltet.
Gedimmt	Die Stummschaltung für CUE ist ausgeschaltet.
Aus	CUE wurde noch nicht konfiguriert.

COMMUNICATION-Bereich



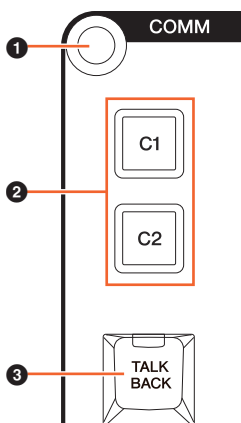
Überblick

In diesem Bereich werden die Talkback-Funktion des Control Rooms bedient und zugewiesene Funktionen ausgeführt. Um diesen Bereich zu verwenden, stellen Sie sicher, dass der Regieraum in Nuendo eingeschaltet ist und die benötigten Kanäle erzeugt wurden, und konfigurieren Sie dann das Ein-/Ausgangs-Routing für diese Kanäle.

Drücken Sie die [TALK BACK]-Taste, um Talkback ein- und auszuschalten.

Wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen konfiguriert haben und diese über den „DAW-Auswahlbereich“ (Seite 24) bedienen, wird mit diesem Bereich immer der Regieraum der DAW A bedient. Anders ausgedrückt: Der Control-Room-Bereich ist nicht von der Auswahl der DAW-Software betroffen.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „COMMUNICATION-Seite“ (Seite 41) im [Multifunktionsdisplay] auf.

2 [C1]/[C2]

Führen die zugewiesene Funktion aus. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird. Um die Funktion zuzuweisen, bearbeiten Sie sie auf der „Communication-Seite“ (Seite 45) im NUAGE MASTER Setup.

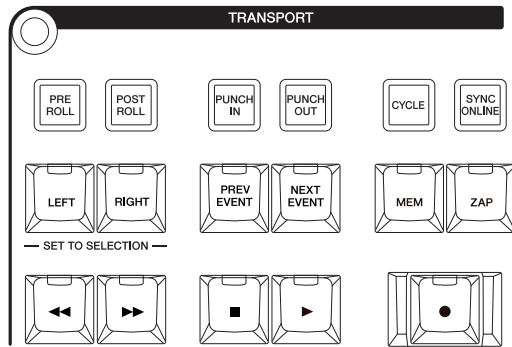
Lämpchen	Beschreibung
Gedimmt	Die Funktion wurde zugewiesen.
Aus	Die Funktion wurde noch nicht zugewiesen.

3 [TALK BACK]

Schaltet „Talkback“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

Mit jedem kurzen Druck (etwa 0,2 Sekunden) wird diese Funktion ein- und ausgeschaltet. Durch Halten der Taste bleibt sie bis zum Loslassen eingeschaltet.

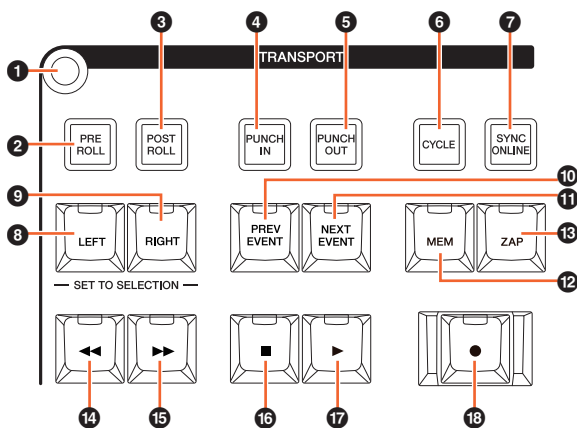
TRANSPORT-Bereich



Überblick

In diesem Bereich werden die Transportfunktionen bedient.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „TRANSPORT-Seite“ (Seite 41) im [Multifunktionsdisplay] auf. Wenn die TRANSPORT-Seite angezeigt wird, können Sie zwischen den Registerkarten der TRANSPORT-Seite umschalten.

2 [PRE ROLL]

Schaltet „Pre-Roll“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

3 [POST ROLL]

Schaltet „Post-Roll“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

4 [PUNCH IN]

Schaltet „Punch In“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

5 [PUNCH OUT]

Schaltet „Punch Out“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

6 [CYCLE]

Schaltet „Cycle“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

7 [SYNC ONLINE]

Schaltet die Synchronisation ein und aus.

Lämpchen	Beschreibung
Leuchtet	Die Synchronisation ist eingeschaltet.
Gedimmt	Die Synchronisation ist ausgeschaltet.
Blinkt	Die Synchronisation ist eingeschaltet; Nuendo hat jedoch noch keinen externen Timecode bzw. keine Clock empfangen.

8 [LEFT]

Bewegt den Projektcursor an die Position des linken Locators.

Um die aktuelle Position des Projektcursors an die Position des linken Locators zu bewegen, drücken Sie [LEFT], während das Einblendfenster für den Set-Modus erscheint, nachdem Sie [SET] (Seite 20) im ZIFFERNBLOCK-Bereich gedrückt haben.

Um die Position des linken Locators zu bewegen, halten Sie [LEFT] gedrückt und drehen Sie gleichzeitig das [Jog-Rad] (Seite 13) im JOG-RAD-Bereich.

Um den ausgewählten Bereich oder Umfang des ausgewählten Events auf die Position des rechten und linken Locators einzustellen, drücken Sie [SET] (Seite 20) im ZIFFERNBLOCK-Bereich, um das Einblendfenster für den Set-Modus im [Multifunktionsdisplay] aufzurufen, und drücken Sie dann gleichzeitig [LEFT] und [RIGHT].

9 [RIGHT]

Entspricht [LEFT], nur dass das Ziel der rechte Locator ist.

10 [PREV EVENT]

Bewegt den Projektcursor in den ausgewählten Kanälen an die Startposition des Events unter dem Projektcursor oder an die Endposition des Events vor dem Projektcursor. Um den Projektcursor fortlaufend zu bewegen, halten Sie [PREV EVENT] gedrückt.

11 [NEXT EVENT]

Bewegt den Projektcursor in den ausgewählten Kanälen an die Endposition des Events unter dem Projektcursor oder an die Startposition des Events nach dem Projektcursor. Um den Projektcursor fortlaufend zu bewegen, halten Sie [NEXT EVENT] gedrückt.

12 [MEM]

Bei jedem Drücken dieser Taste (0,5 Sekunden oder länger) wird der aktuelle Displayzustand des Projektfensters gespeichert. Das Lämpchen schaltet sich ein, wenn ein Displayzustand gespeichert ist. Auf dieser Taste kann nur eine Ansicht gespeichert werden. Die gespeicherte Ansicht können Sie durch Drücken von [ZAP] abrufen.

13 [ZAP]

Ruft die durch [MEM] eingestellte gespeicherte Ansicht des Projektfensters ab. Durch erneutes Drücken wird die Ansicht wieder auf die vorherige zurückgesetzt. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Lämpchen	Beschreibung
Gedimmt	Die gespeicherte Ansicht des Projektfensters kann abgerufen werden.
Aus	Das Projektfenster wurde noch nicht auf [MEM] gespeichert.

14 [◀◀] (schneller Rücklauf)

Bedient den schnellen Rücklauf.

15 [▶▶] (schneller Vorlauf)

Bedient den schnellen Vorlauf.

16 [■] (Stopp)

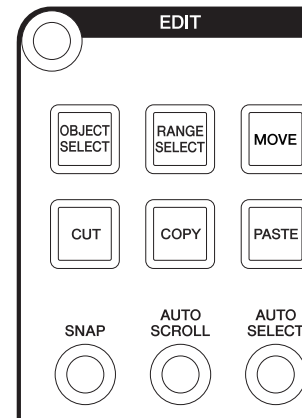
Bedient die Stoppfunktion.

17 [▶] (Wiedergabe)

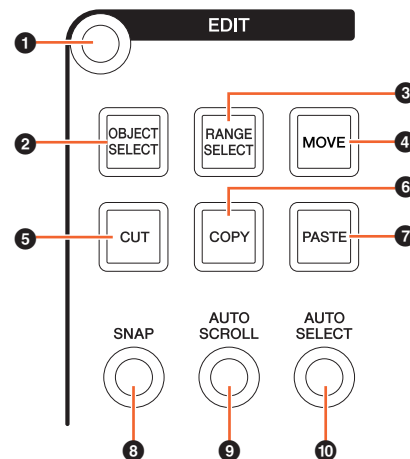
Bedient die Wiedergabefunktion. Wenn diese Taste gedrückt wird, während ein Bereich oder Event ausgewählt ist und [ALT] gedrückt gehalten wird, startet die Wiedergabe am Anfang des Bereichs oder Events.

18 [●] (Aufnahme)

Bedient die Aufnahmefunktion.

EDIT-Bereich**Überblick**

Dieser Bereich enthält Bearbeitungs- und Werkzeugvorgänge.

Bedienelemente und Funktionen**1 [Displayzugriff]**

Ruft die „EDIT-Seite“ (Seite 43) im [Multifunktionsdisplay] auf. Wenn die EDIT-Seite angezeigt wird, können Sie zwischen den Registerkarten der EDIT-Seite umschalten.

2 [OBJECT SELECT]

Wählt das Werkzeug für die Objektauswahl aus. Um den Größenänderungstyp zu wechseln, drücken Sie die Taste mehrmals.

3 [RANGE SELECT]

Wählt das Werkzeug für die Bereichsauswahl aus. Durch Drücken dieser Taste wird zwischen „Bereichsauswahl A“ und „Bereichsauswahl B“ umgeschaltet.

4 [MOVE]

Siehe [MOVE] (Seite 13) im JOG-RAD-Bereich.

5 [CUT]

Führt den Ausschneidevorgang aus. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Lämpchen Beschreibung

Gedimmt Der Ausschneidevorgang kann ausgeführt werden.

Aus Es wurden noch keine Events ausgewählt.

6 [COPY]

Führt den Kopiervorgang aus. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Lämpchen Beschreibung

Gedimmt Der Kopiervorgang kann ausgeführt werden.

Aus Es wurden noch keine Events ausgewählt.

7 [PASTE]

Führt den Einfügevorgang aus. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Lämpchen Beschreibung

Gedimmt Der Einfügevorgang kann ausgeführt werden.

Aus Es wurden noch keine Events ausgewählt.

8 [SNAP]

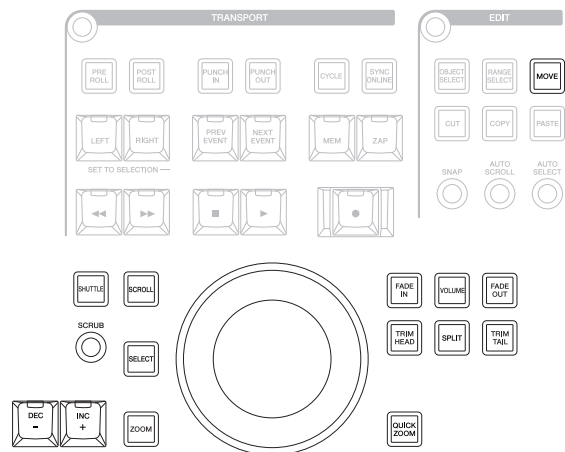
Schaltet die Snap-Funktion ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

9 [AUTO SCROLL]

Schaltet das automatische Scrollen ein (leuchtet) oder aus (gedimmt).

10 [AUTO SELECT]

Schaltet die automatische Auswahl des Events unter dem Zeiger ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

JOG-RAD-Bereich**Überblick**

In diesem Bereich wird das [Jog-Rad] eingerichtet, um verschiedene Parameter zu steuern. Welchen Parameter das [Jog-Rad] beeinflusst, richtet sich nach dem Modus bzw. der Funktion des [Jog-Rads].

Das [Jog-Rad] besitzt die folgenden Modi. Die Tasten für die Auswahl der entsprechenden Modi sind in Klammern angegeben.

- Jog-Modus
- Shuttle-Modus ([SHUTTLE])
- Scroll-Modus ([SCROLL])
- Zoom-Modus ([ZOOM])
- Pegelmodus ([VOLUME])
- Verschieben-Modus ([MOVE])

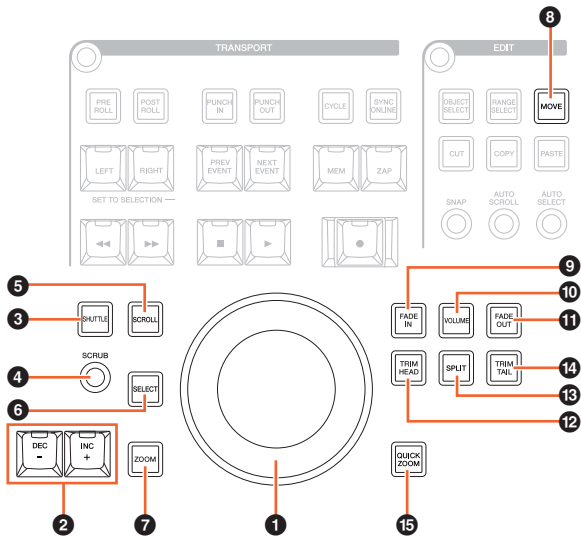
Der anfänglich eingestellte Standardmodus des [Jog-Rads] ist der Jog-Modus, in dem das Rad verwendet werden kann, um den Projektcursor zu bewegen. Wenn der Jog-Modus aktiviert ist, sind die Lämpchen der Tasten für die Modusauswahl gedimmt. Um den Modus umzuschalten, halten Sie die gewünschte Modustaste gedrückt (das Lämpchen leuchtet auf). Wenn Sie eine beleuchtete Taste drücken, wird das Lämpchen gedimmt und der Modus wechselt wieder zum Jog-Modus. Sie können vorübergehend einen anderen Modus auswählen, indem Sie die Taste gedrückt halten (der Modus wechselt), und durch Loslassen der Taste zum vorherigen Modus zurückkehren.

Das [Jog-Rad] ist mit den folgenden Funktionen ausgestattet. Die Tasten für die Auswahl der entsprechenden Funktionen sind in Klammern angegeben.

- Auswahlfunktion ([SELECT])
- Fade-In-Funktion ([FADE IN])
- Fade-Out-Funktion ([FADE OUT])
- Trim-Head-Funktion ([TRIM HEAD])
- Split-Funktion ([SPLIT])
- Trim-Tail-Funktion ([TRIM TAIL])
- Quick-Zoom-Funktion ([QUICK ZOOM])

Einzelheiten zu einem bestimmten Modus oder einer Funktion finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Tasten für die Bedienung der Funktion bzw. die Auswahl des Modus.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Jog-Rad]

Steuert verschiedene Parameter. Welchen Parameter das [Jog-Rad] beeinflusst, richtet sich nach dem Modus bzw. der Funktion des [Jog-Rads].

2 [INC +]/[DEC -]

Erhöht oder verringert stufenweise den Wert des vom [Jog-Rad] gesteuerten Parameters. Zum übergangslosen Erhöhen/Verringern des Parameterwerts können Sie [INC +]/[DEC -] auch gedrückt halten.

3 [SHUTTLE]

Schaltet das [Jog-Rad] in den Shuttle-Modus. Bei aktivem Shuttle-Modus ist Scrubbing immer eingeschaltet. Beachten Sie, dass der Shuttle-Modus nicht während der Aufnahme ausgewählt werden kann. Im Shuttle-Modus können Sie mit dem [Jog-Rad] die Wiedergabegeschwindigkeit vom vollständigen Stillstand bis zur vierfachen Geschwindigkeit ändern. Das [Jog-Rad] ist ein „unendlicher“ Controller ohne definierte Positionen. Bei Aktivierung liegt die aktuelle Radposition bei 0 bzw. Stopp. Durch Drehen um etwa 135 Grad nach rechts wird die Wiedergabegeschwindigkeit auf das Vierfache des Normalen beschleunigt; durch Drehen um 135 Grad nach links wird in vierfacher Geschwindigkeit zurückgespult. Zwischen diesen beiden Positionen kann die Wiedergabegeschwindigkeit stufen- und übergangslos eingestellt werden.

4 [SCRUB]

Schaltet Scrubbing ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

5 [SCROLL]

Schaltet das [Jog-Rad] in den Scroll-Modus. Im Scroll-Modus können Sie mit dem [Jog-Rad] durch das aktuelle Projekt scrollen.

6 [SELECT]

Bedient die Auswahlfunktion (Select). Die Bedienung der Auswahlfunktion variiert je nach ausgewähltem Werkzeug, Objekt oder Bereich. Um zwischen Objekt- und Bereichsauswahl umzuschalten, verwenden Sie [OBJECT SELECT] (Seite 11) und [RANGE SELECT] (Seite 11) im EDIT-Bereich oder schalten Sie die Auswahl in Nuendo usw. um.

Wenn das Werkzeug für die Objektauswahl ausgewählt ist, können Sie das Event unter der Position des Projektcursors im ausgewählten Kanal auswählen.

Wenn das Werkzeug für die Bereichsauswahl ausgewählt ist, können Sie den Bereich mit dem [Jog-Rad] auswählen. Die folgenden Schritte veranschaulichen ein Beispiel.

1. Wählen Sie einen oder mehrere Kanäle aus, deren Bereich Sie festlegen möchten.

2. Drücken Sie [RANGE SELECT] im Edit-Bereich, um zum Werkzeug für die Bereichsauswahl zu wechseln.

[RANGE SELECT] leuchtet auf.

3. Wählen Sie die gewünschte Startposition aus und drücken Sie [SELECT], um sie festzulegen.

[SELECT] leuchtet auf.

4. Drehen Sie das [Jog-Rad], um die Endposition einzustellen.

In diesem Zustand können Sie die Endposition einstellen, indem Sie das [Jog-Rad] im Uhrzeigersinn drehen, oder Sie können die Startposition (auf eine Position vor der oben in Schritt 3 angegebenen Position) einstellen, indem Sie das [Jog-Rad] gegen den Uhrzeigersinn drehen.

5. Drücken Sie [SELECT], um den Bereich auszuwählen.

Wenn Sie in Schritt 3 [ZOOM] drücken, steuert das [Jog-Rad] vorübergehend das Hinein- und Herauszoomen. Wenn Sie erneut [ZOOM] drücken, kehrt die Funktion des [Jog-Rads] zur vorherigen zurück. Außerdem bewegt sich, wenn Sie in Schritt 3 [PREV EVENT] oder [NEXT EVENT] drücken, der Projektcursor an die Start- bzw. Endposition des Bereichs.

7 [ZOOM]

Schaltet das [Jog-Rad] in den Zoom-Modus. Im Zoom-Modus können Sie mit dem [Jog-Rad] hinein- und herauszoomen.

8 [MOVE]

Schaltet das [Jog-Rad] in den Verschieben-Modus. Im Verschieben-Modus können Sie mit dem [Jog-Rad] die ausgewählten Events oder den Bereich verschieben.

9 [FADE IN]

Bedient die Fade-In-Funktion (Einblenden). Die folgenden Schritte veranschaulichen ein Beispiel.

- 1. Wählen Sie das gewünschte Ereignis aus, auf das Fade In angewendet werden soll.**
- 2. Bewegen Sie den Projektcursor an das gewünschte Ende, und drücken Sie [FADE IN], um ihn auf diesen Punkt einzustellen.**
- 3. Stellen Sie die Fade-In-Position mit der Taste [FADE IN] ein.**

In Schritt 3 oben können Sie die Fade-In-Position genauer oder auf eine andere Position einstellen, indem Sie [FADE IN] gedrückt halten und gleichzeitig am [Jog-Rad] drehen.

10 [VOLUME]

Schaltet das [Jog-Rad] in den Pegelmodus. Im Pegelmodus können Sie mit dem [Job-Rad] den gesamten Pegel der ausgewählten Ereignisse einstellen.

11 [FADE OUT]

Bedient die Fade-Out-Funktion (Ausblenden). Um die Länge der Ausblendung einzustellen, halten Sie [FADE OUT] gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig das [Jog-Rad]. Der Bedienvorgang entspricht dem für [FADE IN].

12 [TRIM HEAD]

Bedient die Trim-Head-Funktion. Durch einmaliges Drücken der Taste wird die Startposition der ausgewählten Events oder des Bereichs (je nachdem, ob das Werkzeug für die Objekt- oder die Bereichsauswahl aktiviert wurde) auf die aktuelle Position des Projektcursors eingestellt. Um diesen Punkt anzupassen, halten Sie [TRIM HEAD] gedrückt und betätigen Sie das [Jog-Rad].

Lämpchen	Beschreibung
Gedimmt (grün)	Das Werkzeug für die Objektauswahl ist aktiviert.
Gedimmt (orange)	Das Werkzeug für die Bereichsauswahl ist aktiviert.

13 [SPLIT]

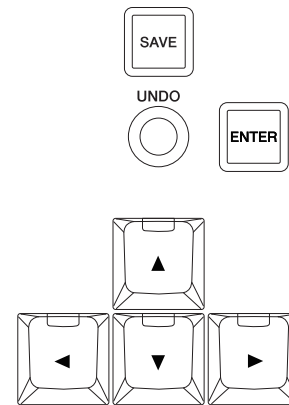
Bedient die Split-Funktion. Wenn Sie [SPLIT] drücken, werden die ausgewählten Events an der Position des Projektcursors geteilt.

14 [TRIM TAIL]

Entspricht [TRIM HEAD]. Mit dieser Taste wird jedoch die Endposition angepasst.

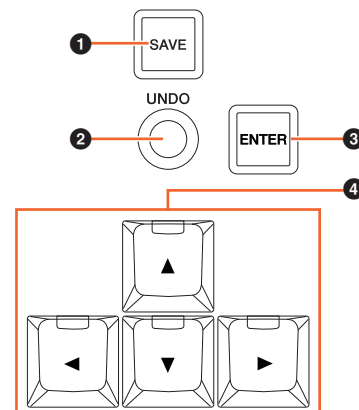
15 [QUICK ZOOM]

Bedient die Quick-Zoom-Funktion. Wenn Sie [QUICK ZOOM] drücken (die Taste leuchtet auf), können Sie an der Position des Projektcursors hineinzoomen. Wenn Sie erneut [QUICK ZOOM] drücken (die Taste wird gedimmt), kehrt der Zoom-Zustand zum vorherigen zurück.

ALLGEMEINE-STEUERUNG-Bereich**Überblick**

In diesem Bereich werden Dateispeichervorgänge, die Undo-Funktion und Zeigerbewegungen gesteuert.

Mit der [SAVE]-Taste wird eine Projektdatei als neue Datei gespeichert, wobei der Dateiname mit einer aufsteigenden Nummer versehen wird. Mit den Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] können Sie den Cursor bewegen oder die Seiten auswählen. Die [ENTER]-Taste wird im Wesentlichen genauso wie der Klick der (linken) Maustaste verwendet: zum Festlegen oder Ausführen eines eingegebenen Werts oder ausgewählten Elements sowie zum Fokussieren eines Parameters vor der Werteingabe. Die Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] und [ENTER] haben die gleichen Funktionen wie die [Cursortasten] und die [Eingabetaste/Enter-Taste] einer Computertastatur.

Bedienelemente und Funktionen**1 [SAVE]**

Zum Speichern einer neuen Version. Mit dieser Taste wird eine Projektdatei als neue Datei gespeichert, wobei der Dateiname mit einer aufsteigenden Nummer versehen wird. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

2 [UNDO]

Macht einen Vorgang rückgängig. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Um den rückgängig gemachten Vorgang wiederherzustellen (Redo), halten Sie [SHIFT] (Seite 15) im MODIFIKATOR-Bereich gedrückt und drücken Sie gleichzeitig [UNDO]. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Lämpchen	Beschreibung
Gedimmt (grün)	Undo kann ausgeführt werden.
Gedimmt (orange)	Redo kann ausgeführt werden (wenn [SHIFT] gedrückt wird).
Aus	Weder Undo noch Redo können ausgeführt werden.

3 [ENTER]

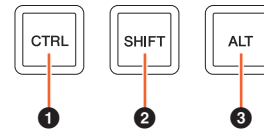
Zum Festlegen oder Ausführen eines eingegebenen Werts oder ausgewählten Elements sowie zum Fokussieren eines Parameters vor der Werteingabe.

4 [▲]/[◀]/[▼]/[▶] (aufwärts/links/abwärts/rechts)

Wählen den Kanal oder das Event aus oder verschieben den ausgewählten Bereich. Wenn Sie eine der Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] gedrückt haben, wird der Kanal bzw. das Event / der ausgewählte Bereich fortlaufend ausgewählt/verschoben.

MODIFIKATOR-Bereich**Überblick**

Dieser Bereich enthält die Modifikatortasten. Diese Tasten werden genauso verwendet wie die Tasten [Shift/Umschalt], [Ctrl/Strg]/[Befehl] und [Alt]/[Option/Wahl] der Computertastatur.

Bedienelemente und Funktionen**1 [CTRL]**

Bedient die Strg-/Befehlstasten-Funktion.

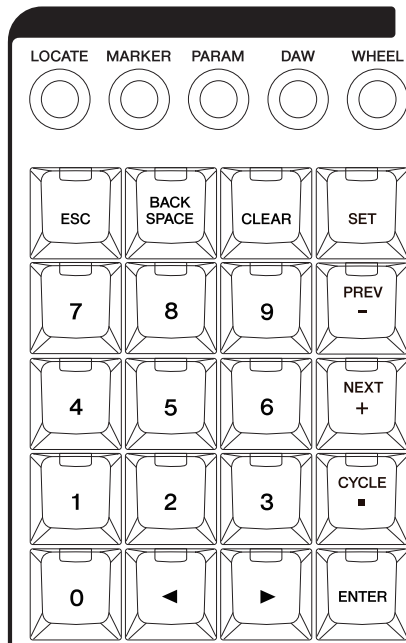
2 [SHIFT]

Bedient die Shift-Tasten-Funktion (Umschalttaste).

3 [ALT]

Bedient die Alt-/Wahlstasten-Funktion.

ZIFFERNBLOCK-Bereich



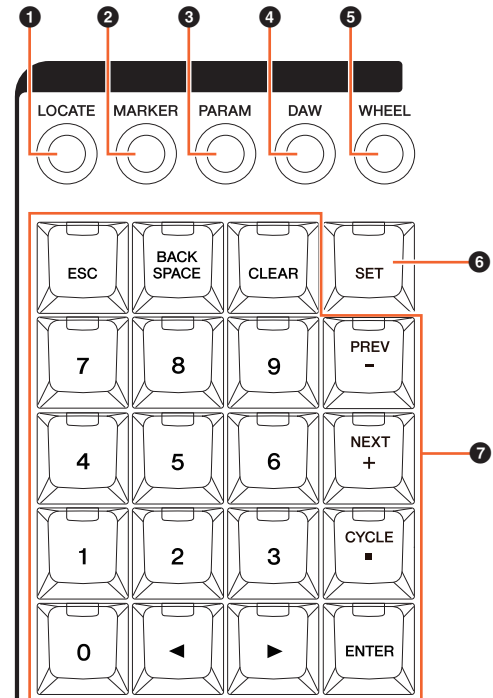
Überblick

Über diesen Bereich können mit den [Eingabetasten] – [0] – [9], [ENTER], [NEXT +] usw. – verschiedene Parameter eingegeben werden. Der Eingabeparameter richtet sich nach dem ausgewählten [Eingabetasten]-Modus. Alle Modi sind nachstehend aufgelistet. Die Tasten für die Auswahl der entsprechenden Modi sind in Klammern angegeben.

- Positionierungsmodus ([LOCATE])
- Marker-Modus ([MARKER])
- Parametermodus ([PARAM])
- DAW-Modus ([DAW])
- Radmodus ([WHEEL])
- Setzen-Modus ([SET])

Einzelheiten zu einem bestimmten Modus oder einer Funktion finden Sie in der Beschreibung der entsprechenden Tasten für die Bedienung der Funktion bzw. die Auswahl des Modus.

Bedienelemente und Funktionen



1 [LOCATE]

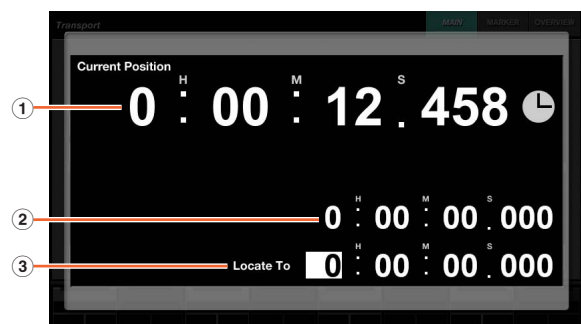
Stellt die [Eingabetasten] auf Positionieren. Im Positionierungsmodus können Sie die Position des Projektcursors mit den [Eingabetasten] einstellen. Das Zeitformat der Position des Projektcursors ändert sich in Abhängigkeit von der Nuendo-Konfiguration.

Der Positionierungsmodus ist mit den folgenden drei Funktionen ausgestattet.

- Positionierungsfunktion ([Seite 16](#))
- Subtraktionsfunktion ([Seite 17](#))
- Additionsfunktion ([Seite 17](#))

Positionierungsfunktion

In der Positionierungsfunktion können Sie die Position des Projektcursors einstellen, indem Sie die gewünschte Zahl eingeben. Wenn Sie im Positionierungsmodus eine der Tasten [0] – [9], [◀]/[▶], [BACK SPACE], [CLEAR], [CYCLE .] und [ENTER] drücken, erscheint das Einblendfenster für die Positionierungsfunktion im [Multifunktionsdisplay].



1 Current Position

Zeigt die aktuelle Position des Projektcursors an.

② Versatz für Additions-/Subtraktionsfunktion

Nicht anwendbar.

③ Locate To

Gibt die Position des Projektcursors ein.

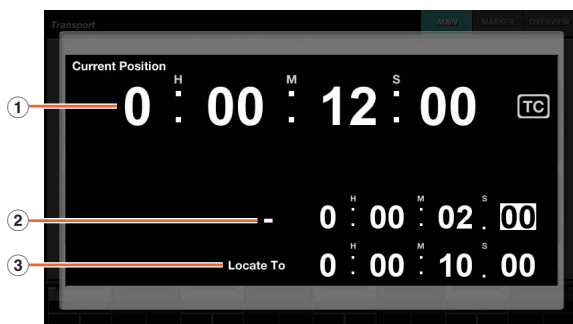
Wenn das Einblendfenster für die Positionierungsfunktion angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.
[◀]/[▶]	Verschieben die eingegebene Ziffer nach links und rechts.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV –]	Wählt die Subtraktionsfunktion aus (die Taste leuchtet auf).
[NEXT +]	Wählt die Additionsfunktion aus (die Taste leuchtet auf).
[CYCLE .]	Wenn an der Eingabeposition eine Zahl vorhanden ist, wird die eingegebene Ziffer nach rechts verschoben. Wenn an der Eingabeposition keine Zahl vorhanden ist, wird die Zahl auf 0 eingestellt und die eingegebene Ziffer nach rechts verschoben.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

Subtraktionsfunktion

In der Subtraktionsfunktion können Sie die Position des Projektcursors einstellen, indem Sie einen Subtraktionswert eingeben. Wenn Sie im Positionierungsmodus [PREV –] drücken, wird das Einblendfenster für die Subtraktionsfunktion im [Multifunktionsdisplay] angezeigt.

**① Current Position**

Zeigt die aktuelle Position des Projektcursors an.

② Versatz für Subtraktionsfunktion

Gibt den abzuziehenden Wert ein.

③ Locate To

Zeigt die Position des Projektcursors einschließlich des Subtraktionswerts an.

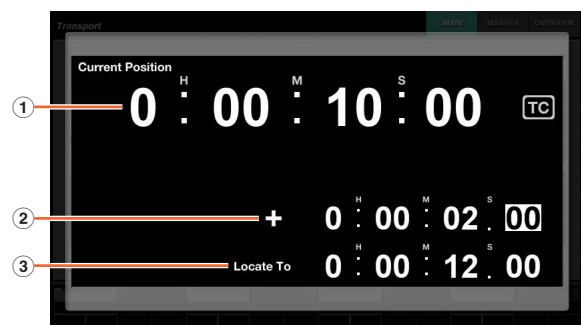
Wenn das Einblendfenster für die Subtraktionsfunktion angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.
[◀]/[▶]	Verschieben die eingegebene Ziffer nach links und rechts.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV –]	Stellt durch Eingabe des Subtraktionswerts die Position des Projektcursors ein. Um den Wert fortlaufend zu ändern, halten Sie die Taste gedrückt.
[NEXT +]	Wählt die Additionsfunktion aus (die Taste leuchtet auf).
[CYCLE .]	Verschiebt die eingegebene Ziffer nach rechts.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

Additionsfunktion

In der Additionsfunktion können Sie die Position des Projektcursors einstellen, indem Sie einen Additionswert eingeben. Um die Addition im [Multifunktionsdisplay] aufzurufen, drücken Sie im Positionierungsmodus [NEXT +].

**① Current Position**

Zeigt die aktuelle Position des Projektcursors an.

② Versatz für Additionsfunktion

Gibt den hinzuzuzählenden Wert ein.

③ Locate To

Zeigt die Position des Projektcursors einschließlich des Additionswerts an.

Wenn das Einblendfenster für die Additionsfunktion angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten]	Funktion
[0] – [9]	Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.
[◀]/[▶]	Verschieben die eingegebene Ziffer nach links und rechts.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV –]	Wählt die Subtraktionsfunktion aus (die Taste leuchtet auf).
[NEXT +]	Stellt durch Eingabe des Additionswerts die Position des Projektcursors ein. Um den Wert fortlaufend zu ändern, halten Sie die Taste gedrückt.
[CYCLE .]	Verschiebt die eingegebene Ziffer nach rechts.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

② [MARKER]

Stellt die [Eingabetasten] auf Marker-Modus. Im Marker-Modus können Sie die Position des Projektcursors mit den [Eingabetasten] auf die gewünschte Marker-Position einstellen.

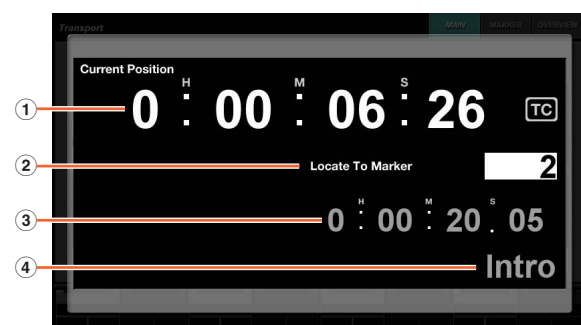
Der Marker-Modus ist mit den folgenden zwei Funktionen ausgestattet.

- Marker-Sprungfunktion ([Seite 18](#))
- Cycle-Marker-Sprungfunktion ([Seite 19](#))

Marker-Sprungfunktion

In der Marker-Sprungfunktion können Sie die Position des Projektcursors durch Eingabe der Marker-ID auf die Marker-Position einstellen. Wenn Sie im Marker-Modus eine der Tasten [0] – [9], [BACKSPACE], [CLEAR], [PREV –], [NEXT +], [CYCLE .], und [ENTER] drücken, erscheint das Einblendfenster für die Marker-Sprungfunktion im [Multifunktionsdisplay]. Wenn jedoch im [Multifunktionsdisplay] die MARKER-Seite ([Seite 42](#)) der TRANSPORT-Seite aufgerufen ist, wird das Einblendfenster im Label-Pane-Bereich (Beschriftungsfeld) angezeigt.

Wenn eine andere Seite als MARKER im [Multifunktionsdisplay] aufgerufen ist



Wenn die MARKER-Seite im [Multifunktionsdisplay] aufgerufen ist



① Current Position

Zeigt die aktuelle Position des Projektcursors an.

② Locate To Marker

Gibt die Marker-ID ein.

③ Marker-Position

Zeigt die für Locate To Marker eingegebene Marker-Position der Marker-ID an.

④ Name des Markers

Zeigt den für Locate To Marker eingegebenen Marker-Namen der Marker-ID an.

Wenn das Einblendfenster für die Marker-Sprungfunktion angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

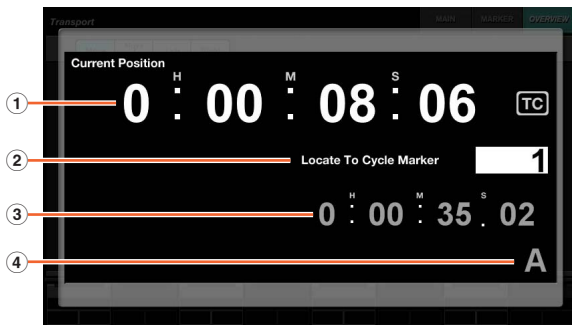
[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Gibt an der Eingabeposition die Marker-ID ein.
[◀]/[▶]	Verschieben bei geöffnetem Marker-Fenster die Marker-Auswahl.
[BACK SPACE]	Löscht die Marker-ID an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Marker-IDs.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV –]	Verringert die eingegebene Marker-ID um den Wert 1.
[NEXT +]	Erhöht die eingegebene Marker-ID um den Wert 1.
[CYCLE .]	Wählt die Cycle-Marker-Sprungfunktion aus (die Taste leuchtet auf).
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

Cycle-Marker-Sprungfunktion

In der Cycle-Marker-Sprungfunktion können Sie durch Eingabe der Marker-ID des Cycle-Markers die Position des Projektcursors auf die Position des Cycle-Markers einstellen. Wenn Sie im Marker-Modus [CYCLE .] drücken, leuchtet [CYCLE .], und das Einblendfenster für die Cycle-Marker-Sprungfunktion im [Multifunktionsdisplay] wird angezeigt. Wenn jedoch im [Multifunktionsdisplay] die MARKER-Seite (Seite 42) der TRANSPORT-Seite aufgerufen ist, wird das Einblendfenster im Label-Pane-Bereich (Beschriftungsfeld) angezeigt.

Wenn eine andere Seite als MARKER im [Multifunktionsdisplay] aufgerufen ist



Wenn die MARKER-Seite im [Multifunktionsdisplay] aufgerufen ist



① Current Position

Zeigt die aktuelle Position des Projektcursors an.

② Locate To Cycle Marker

Gibt die Marker-ID ein.

③ Marker-Position

Zeigt die für Locate To Cycle Marker eingegebene Marker-Position der Marker-ID an.

④ Name des Markers

Zeigt den für Locate To Cycle Marker eingegebenen Marker-Namen der Marker-ID an.

Wenn das Einblendfenster für die Cycle-Marker-Sprungfunktion angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

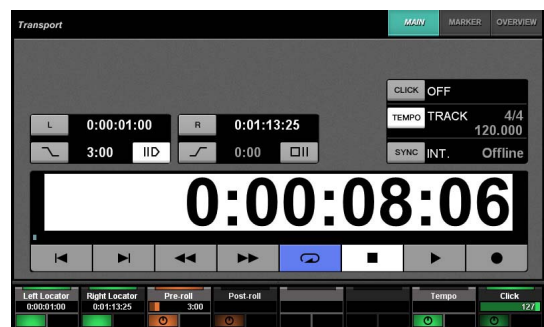
[0] – [9] Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.

[Eingabetasten] Funktion

[◀]/[▶]	Verschieben bei geöffnetem Marker-Fenster die Marker-Auswahl.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV -]	Verringert die eingegebene Zahl um den Wert 1.
[NEXT +]	Erhöht die eingegebene Zahl um den Wert 1.
[CYCLE .]	Wählt die Cycle-Marker-Sprungfunktion aus (die Taste leuchtet nicht).
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

③ [PARAM]

Stellt den Modus der [Eingabetasten] auf Parameter. Im Parametermodus können Sie für den Parameter auf der im [Multifunktionsdisplay] aufgerufenen Seite direkt einen Zahlenwert eingeben. Im Parameter-Modus wird vor der Werteingabe der Parameter fokussiert, wenn Sie einen einstellbaren Parameter zur Bearbeitung auswählen. Um den Parameterwert einzugeben, geben Sie ihn mit den [Eingabetasten] ein, und drücken Sie dann [ENTER].



Im Parametermodus haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.
[◀]/[▶]	Verschieben die eingegebene Ziffer nach links und rechts.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV -]	Gibt „-“ ein.
[NEXT +]	Gibt „+“ ein.
[CYCLE .]	Gibt einen Dezimalpunkt ein.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe.

4 [DAW]

Stellt den Modus der [Eingabetasten] auf DAW. Im DAW-Modus können Sie Werte für Parameter der DAW-Software mit den [Eingangstasten] anstelle der Zifferntasten auf der Computertastatur eingeben.

Im DAW-Modus haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Fungieren als [0] – [9].
[◀]/[▶]	Fungieren als [Pfeil-/Cursortasten] (links/rechts).
[BACK SPACE]	Fungiert als [Rücktaste].
[CLEAR]	Fungiert als [Del-/Entf.-Taste].
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV -]	Fungiert als [-].
[NEXT +]	Fungiert als [+].
[CYCLE .]	Fungiert als [.]
[ESC]	Fungiert als [Esc-Taste].
[ENTER]	Fungiert als [Enter-/Eingabetaste].

5 [WHEEL]

Stellt den Modus der [Eingabetasten] auf Rad. Im Radmodus können Sie mit dem [Jog-Rad] (Seite 13) im JOG-RAD-Bereich Werte für Parameter eingeben. Welcher Parameter eingegeben wird, richtet sich nach dem Modus bzw. der Funktion des [Jog-Rads]. Die folgende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen dem Modus bzw. der Funktion des [Jog-Rads] und dem Eingabeparameter.

Modus oder Funktion des [Jog-Rads] Eingabeparameter

Jog-Modus	Gibt die Position des Projektors ein.
Auswahlmodus	Gibt die Startposition für die Auswahl ein.
Pegelmodus	Gibt den Lautstärkewert ein.
Verschieben-Modus	Gibt den Versatzwert des ausgewählten Events ein.
Fade-In-Funktion	Gibt die Endposition für den Einblendvorgang ein.
Fade-Out-Funktion	Gibt die Startposition für den Ausblendevorgang ein.
Trim-Head-Funktion	Gibt die Trim-Head-Position ein.
Trim-Tail-Funktion	Gibt die Trim-Tail-Position ein.

Wenn Sie im Radmodus eine der Tasten [0] – [9], [◀]/[▶], [BACK SPACE], [CLEAR], [PREV -], [NEXT +], [CYCLE .] und [ENTER] drücken, erscheint das Einblendfenster für die Parametereingabe im [Multifunktionsdisplay]. Im Fall der Fade-In-Funktion, Trim-Head-Funktion usw. halten Sie jedoch die Taste der betreffenden Funktion gedrückt und verwenden gleichzeitig die Tasten [0] – [9].

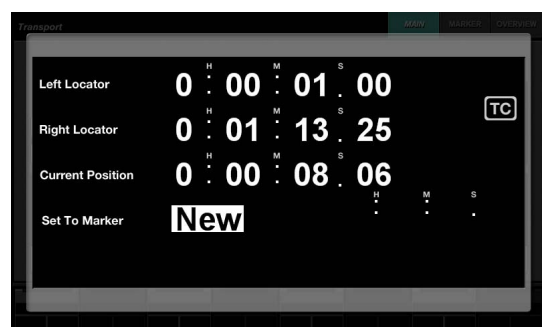
Wenn das Einblendfenster angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.
[◀]/[▶]	Verschieben die eingegebene Ziffer nach links und rechts.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Setzen-Modus aus (die Taste leuchtet auf).
[PREV -]	Gibt „-“ ein.
[NEXT +]	Gibt „+“ ein.
[CYCLE .]	Gibt „.“ ein.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

6 [SET]

Stellt den Modus der [Eingabetasten] auf Setzen-Modus. Im Setzen-Modus können Sie mit den [Eingabetasten] den Marker auf die aktuelle Position des Projektors und den Cycle-Marker auf den aktuellen linken/rechten Locator einstellen. Wenn Sie [SET] drücken, wird das Einblendfenster zum Setzen des Markers oder Cycle-Markers im [Multifunktionsdisplay] angezeigt.



Berühren Sie in dem Einblendfenster die gewünschte Zahl (das Feld), um sie zur Bearbeitung auszuwählen.

Wenn das Einblendfenster angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

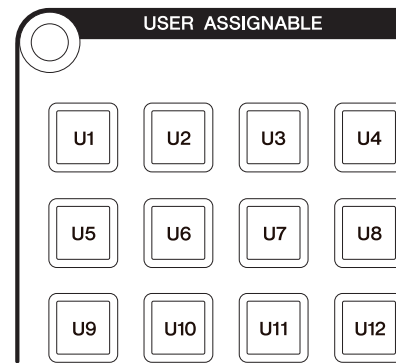
[Eingabetasten]	Funktion
[0] – [9]	Zum Eingeben von Zahlen an der Eingabeposition.
[◀]/[▶]	Verschieben die eingegebene Ziffer nach links und rechts.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[PREV -]	Verringert die eingegebene Zahl um den Wert 1.
[NEXT +]	Erhöht die eingegebene Zahl um den Wert 1.
[CYCLE .]	Wählt den Typ des zu setzenden Markers aus. Ausgeschaltet bedeutet Positions-Marker, eingeschaltet bedeutet Cycle-Marker.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

Sie können die Position des Locators mit den Tasten [SET] und [LEFT]/[RIGHT] im TRANSPORT-Bereich einstellen. Einzelheiten finden Sie unter der Beschreibung von [LEFT] (Seite 10) im TRANSPORT-Bereich.

7 [Eingabetasten]

Geben den Parameter ein. Welcher Parameter eingegeben wird, richtet sich nach dem Modus der [Eingabetasten]. Einzelheiten finden Sie in der Beschreibung der Tasten zur Modusumschaltung, z. B. [LOCATE], [MARKER] usw.

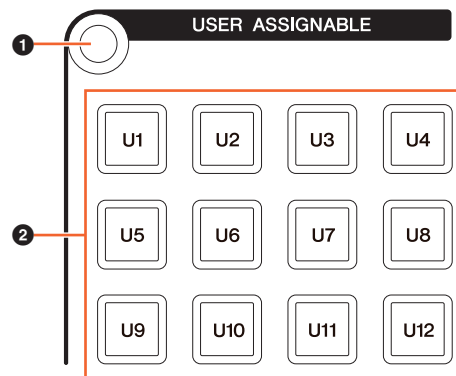
USER-ASSIGNABLE-Bereich



Überblick

Dieser Bereich dient zum Ausführen der zugewiesenen Funktionen. Einzelheiten zum Zuweisen von Funktionen finden Sie unter „User Assignable Settings“ (anwenderdefinierbare Einstellungen; Seite 44) im NUAGE FADER Hardware Setup.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „USER-ASSIGNABLE-Seite“ (Seite 38) im [Multifunktionsdisplay] auf. Wenn die USER-ASSIGNABLE-Seite angezeigt wird, können Sie zwischen den Registerkarten der USER-ASSIGNABLE-Seite umschalten.

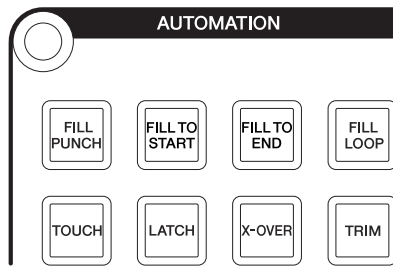
2 [U1] – [U12]

Führen die zugewiesene Funktion aus. Die Taste leuchtet, während sie gedrückt gehalten wird.

Lämpchen Beschreibung

Gedimmt	Eine Funktion kann verwendet werden.
Aus	Eine Funktion kann nicht verwendet werden.

AUTOMATION-Bereich

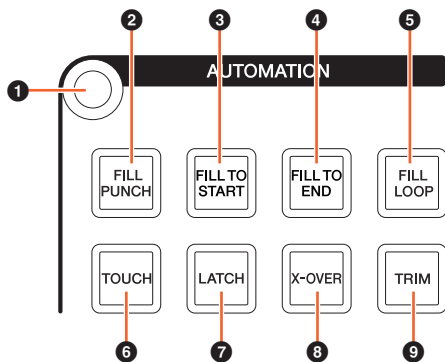


Überblick

In diesem Bereich wird die Automation bedient.

Die Funktionsbelegungen der Tasten können nach Bedarf durch andere Automationsfunktionen ersetzt werden. Einzelheiten zum Ändern der Funktionsbelegungen finden Sie unter „Automation window“ (Automation-Fenster; Seite 45) im NUAGE MASTER Setup.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Displayzugriff]

Ruft die „AUTOMATION-Seite“ (Seite 37) im [Multifunktionsdisplay] auf.

2 [FILL PUNCH]

Schaltet „Fill To Punch“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

3 [FILL TO START]

Schaltet „Fill To Start“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

4 [FILL TO END]

Schaltet „Fill To End“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

5 [FILL LOOP]

Schaltet „Fill Loop“ ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

6 [TOUCH]

Wählt den Touch-Modus aus.

7 [LATCH]

Wählt den Auto-Latch-Modus aus.

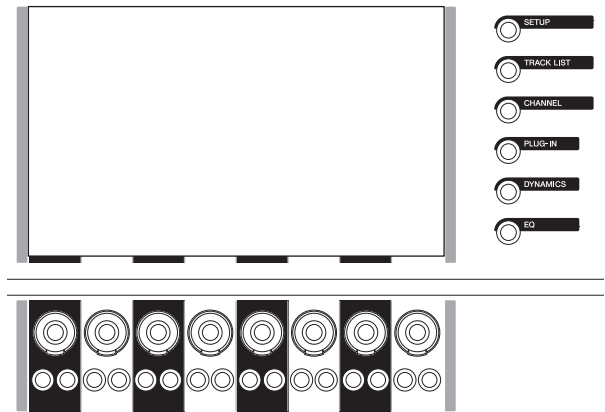
8 [X-OVER]

Wählt den Cross-Over-Modus aus.

9 [TRIM]

Schaltet die Trim-Funktion ein (leuchtet) und aus (gedimmt).

MULTIFUNKTIONSDISPLAY-Bereich



Überblick

Dieser Bereich dient zur Anzeige und Bearbeitung der Section- und Kanalparameter.

Das [Multifunktionsdisplay] ist ein Touchscreen, der die Seite zur Bearbeitung der Section- und Kanalparameter anzeigt. Bestimmte Parameter auf der Seite können Sie auswählen und bearbeiten, indem Sie sie berühren.

ACHTUNG

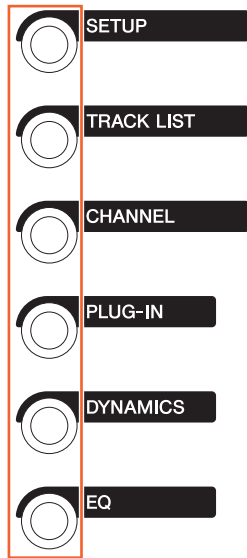
Benutzen Sie niemals spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Ihre Fingernägel zur Bedienung des Touchscreens. Dadurch kann der Bildschirm verkratzen und unbedienbar werden.

Um die im [Multifunktionsdisplay] angezeigte Seite zu öffnen, drücken Sie auf die Taste [Display-Zugriff] oben links des Bereichs oder auf der rechten Seite des [Multifunktionsdisplays].

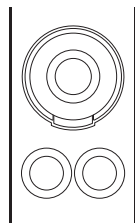
[Displayzugriff] oben links im Bereich



[Displayzugriff] rechts neben dem [Multifunktionsdisplay]



Die [Multifunktionsregler] sind berührungsempfindliche Regler für die Einstellung verschiedener Parameter.

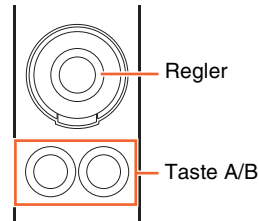
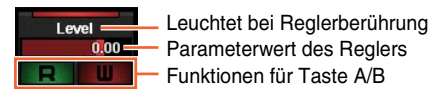


Der [Multifunktionsregler] hat vier verschiedene Steuerfunktionen: Berühren (wodurch die entsprechende Parameteranzeige aufleuchtet), Drehen, Drücken und Gedrückthalten/Drehen. Die [Multifunktionsknöpfe A und B] befinden sich direkt unter jedem [Multifunktionsregler]. Mit diesen Tasten werden Funktionen ein- und ausgeschaltet oder einstellbare Parameter der [Multifunktionsregler] ausgewählt.

Welche Parameter mit den [Multifunktionsreglern] eingestellt werden können, richtet sich nach der im [Multifunktionsdisplay] angezeigten Seite. Die Parameterinformationen der [Multifunktionsregler] erscheinen im Label-Pane-Bereich (Beschriftungsfeld) unten auf der im [Multifunktionsdisplay] angezeigten Seite.



Die folgende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen dem Beschriftungsfeld und den einstellbaren Parametern der [Multifunktionsregler].



In Abhängigkeit von der im [Multifunktionsdisplay] angezeigten Seite hat der [Multifunktionsregler] die folgenden Funktionen.

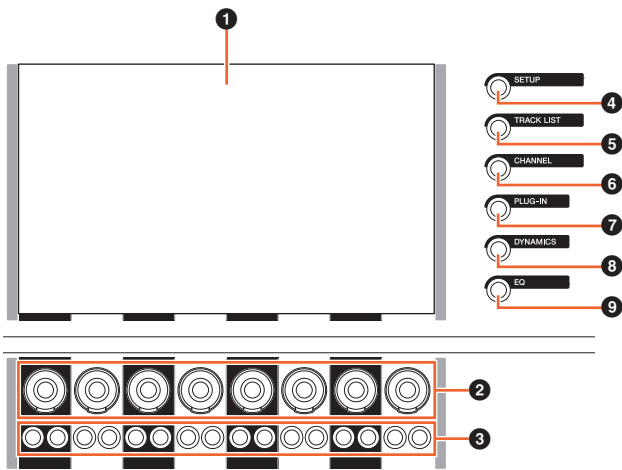
Bedienung	Funktion
Berühren	<ul style="list-style-type: none"> • Hebt den Parameter hervor. • Zeigt das Einblendfenster.
Drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Stellt den Parameter ein. • Wählt den Parameter aus. • Bewegt den Cursor.
Drücken	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt das Einblendfenster. • Stellt den ausgewählten Parameter ein. • Öffnet und schließt den Ordner.
Gedrückt halten und drehen	Feineinstellung des Parameters (Fine-Modus).

Wenn Sie den [Multifunktionsregler] betätigen, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Bedienung	Funktion
[SHIFT] gedrückt halten und Regler drehen	Feineinstellung des Parameters (Fine-Modus).
[CTRL] gedrückt halten und Regler drücken	Setzt den Parameterwert auf den Standardwert zurück.

Einzelheiten zu den verschiedenen Seiten des [Multifunktionsdisplays] finden Sie unter „Seiten, die auf dem multifunktionalen LC-Display angezeigt werden“ (Seite 28) in der Beschreibung der Softwareprogramme.

Bedienelemente und Funktionen



1 [Multifunktionsdisplay]

Zeigt Seiten für die Bearbeitung von Parametern in verschiedenen Sections oder Seiten für die Bearbeitung von Kanalparametern an.

2 [Multifunktionsregler]

Stellt die verschiedenen Parameter ein. Die Farbe der LED des [Multifunktionsreglers] ändert sich je nach Art des einstellbaren Parameters.

3 [Multifunktionsstaste A]/ [Multifunktionsstaste B]

Wählen die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] und schalten sie ein und aus.

4 [SETUP]

Ruft die „SETUP-Seite“ (Seite 29) im [Multifunktionsdisplay] auf.

5 [TRACK LIST]

Ruft die „TRACK-LIST-Seite“ (Seite 30) im [Multifunktionsdisplay] auf. Wenn die TRACK-LIST-Seite angezeigt wird, können Sie eine der Registerkarten der TRACK-LIST-Seite auswählen.

6 [CHANNEL]

Ruft die „CHANNEL-CONTROL-Seite“ (Seite 32) im [Multifunktionsdisplay] auf. Wenn die CHANNEL-CONTROL-Seite angezeigt wird, können Sie eine der Registerkarten der CHANNEL-CONTROL-Seite auswählen.

7 [PLUG-IN]

Ruft die „PLUG-IN-Seite“ (Seite 36) im [Multifunktionsdisplay] auf.

8 [DYNAMICS]

Ruft die „DYN-Seite“ (Seite 34) im [Multifunktionsdisplay] auf.

9 [EQ]

Ruft die „EQ-Seite“ (Seite 34) im [Multifunktionsdisplay] auf.

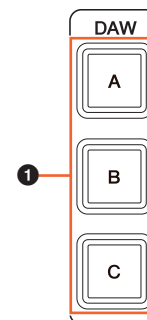
DAW-Auswahlbereich



Überblick

In diesem Bereich wird die DAW-Software als Bedienungsziel ausgewählt. Dieser Bereich erlaubt es Ihnen, eine bestimmte DAW-Software zu wählen, wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen angeschlossen und konfiguriert haben. Näheres zum Anschließen und zu den Einstellungen erfahren Sie im Handbuch zu NUAGE Workgroup Manager (Seite 46; PDF).

Bedienelemente und Funktionen



1 [DAW A] – [DAW C]

Wählt die Ziel-DAW-Software zur Bedienung aus.

Lämpchen	Beschreibung
Leuchtet	Die DAW-Software wurde ausgewählt.
Gedimmt	Die DAW-Software wurde noch nicht ausgewählt.
Dunkel	Die DAW-Software wurde noch nicht konfiguriert.

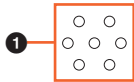
TALKBACK-MIKROFON-Bereich



Überblick

Dies ist ein Bereich für das Talkback-Mikrofon.

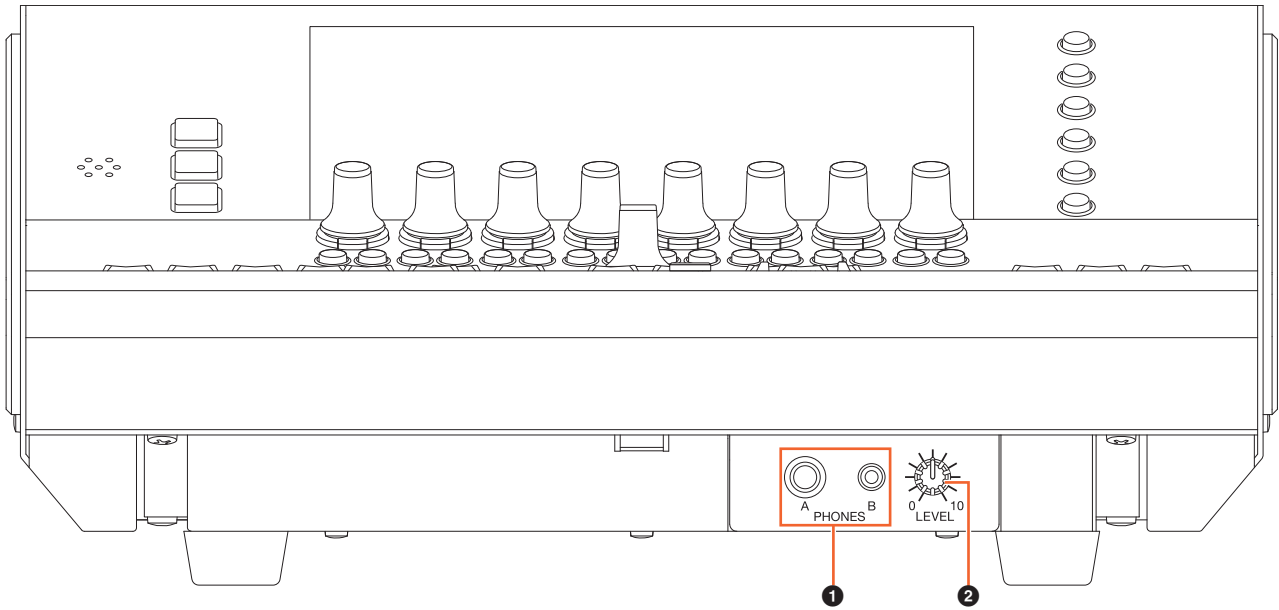
Bedienelemente und Funktionen



❶ [TALKBACK-Mikrofon]

Mikrofon für die Talkback-Bedienung. Das am [TALKBACK-Mikrofon] eingegebene Audiosignal wird an der Buchse [TALKBACK OUT +4dBu] ([Seite 27](#)) auf der Rückseite ausgegeben.

Vorderseite



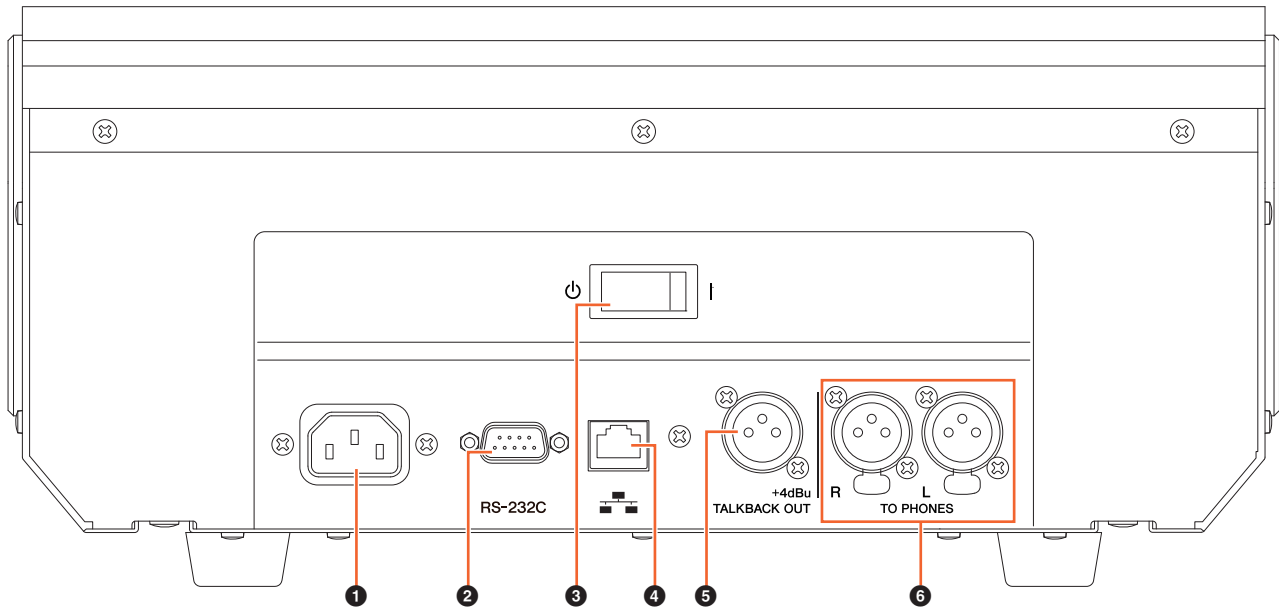
❶ [PHONES A/B]

Zum Anschließen von Kopfhörern. An [TO PHONES L/R] (Seite 27) auf der Rückseite eingegebene Audiosignale werden hier ausgegeben.

❷ [LEVEL]

Stellt den Pegel des Ausgabesignals von [PHONES A/B] ein.

Rückseite



1 [AC IN]

Zum Anschließen des Netzkabels.

2 [RS-232C]

Zum Anschließen eines RS-232C-Kabels. Verbinden Sie diesen Anschluss mit einem RS-232C-Anschluss des KVM-Umschalters. Wenn Sie im DAW-Auswahlbereich zwischen mehreren DAW-Anwendungen umschalten, während KVM-Umschalter angeschlossen und die an diese gesendeten Daten in NUAGE Workgroup Manager konfiguriert wurden, wechseln auch Display-Inhalt, aktive Tastatur und Maus entsprechend. Einzelheiten hierzu finden Sie im PDF-Handbuch zu NUAGE Workgroup Manager ([Seite 46](#)).

3 [Netzschalter]

Schaltet das Gerät ein (I) und aus (⏻).

ACHTUNG

Durch Ein-/Aussschalten in schneller Folge kann es zu Fehlfunktionen kommen. Nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, warten Sie bitte mindestens 6 Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten.

4 [Network]

Zum Anschließen eines Ethernet-Kabels.

5 [TALKBACK OUT +4dBu]

Diese Buchse gibt das Signal vom [TALKBACK-Mikrofon] ([Seite 25](#)) auf der Oberseite aus.

6 [TO PHONES L/R]



Das an [TO PHONES L/R] eingegebene Signal wird über [PHONES A/B] ([Seite 26](#)) auf der Vorderseite ausgegeben.

Beschreibung der Softwareprogramme

Seiten, die auf dem multifunktionalen LC-Display angezeigt werden



HINWEIS

Das Symbol () neben dem Tasten- oder Bereichsnamen zeigt an, dass Sie die zugehörige Taste oder den Bereich durch Berühren steuern können. Zusätzlich zeigt das Symbol ( [PARAM]) neben dem Parameternamen an, dass Sie durch Berühren Zahlenwerte für den entsprechenden Parameter eingeben können (falls Sie [PARAM] (Seite 19 im ZIFFERNBLOCK-Bereich eingeschaltet haben).

Überblick

Die folgenden Seiten werden auf dem [Multifunktionsdisplay] angezeigt.

- SETUP-Seite (Seite 29)
- TRACK-LIST-Seite (Seite 30)
- CHANNEL-CONTROL-Seite (Seite 32)
 - MAIN-Seite (Seite 33)
 - EQ-Seite (Seite 34)
 - DYN-Seite (Seite 34)
 - SENDS-Seite (Seite 34)
 - CUES-Seite (Seite 34)
 - PAN-Seite (Seite 35)
 - INSERT-Seite (Seite 35)
 - PLUG-IN-Seite (Seite 36)
- AUTOMATION-Seite (Seite 37)
- USER-ASSIGNABLE-Seite (Seite 38)
- CONTROL-ROOM-Seite (Seite 38)
 - MAIN-Seite (Seite 38)
 - SPEAKER-CONTROL-Seite (Seite 39)
- CUES-Seite (Seite 40)
- MONITOR-SOURCE-Seite (Seite 40)
- COMMUNICATION-Seite (Seite 41)
- TRANSPORT-Seite (Seite 41)
 - MAIN-Seite (Seite 41)
 - MARKER-Seite (Seite 42)
 - OVERVIEW-Seite (Seite 42)
- EDIT-Seite (Seite 43)

Um die Seiten auszuwählen, drücken Sie [Displayzugriff] in jedem Bereich, oder drücken Sie die Tasten rechts des Bereichs MULTI FUNCTION DISPLAY (Seite 22), oder tippen Sie auf die Registerkarten oder Tasten oben auf den Seiten.

Jede Seite besitzt die folgenden vier Bereiche.



Der Seitentitel und die Registerkarten für die Auswahl anderer Seiten werden im Titelbereich angezeigt. Tasten, die nur auf der gewählten Seite zu finden sind oder Tasten für die Auswahl anderer Seiten werden im Werkzeugbereich angezeigt. Die Parameter oder die Konfigurationsfenster werden im Hauptbereich angezeigt. Der momentan zur Bearbeitung durch den [Multifunktionsregler] ausgewählte Parameter wird im Label-Pane-Bereich angezeigt.

Wenn Sie die obere Begrenzung des Label-Pane-Bereichs einiger Seiten berühren, erscheint das Fenster zur Auswahl der Parameter (in Achterbänken oder -gruppen), die mit dem [Multifunktionsregler] gesteuert werden sollen.



Eine einfache horizontale Reihe stellt eine Bank dar. Wenn Sie eine Bank berühren, wechseln die einstellbaren Parameter der [Multifunktionsregler] auf die entsprechende Bank, und das Fenster schließt sich.

Um Parameterwerte (Zahlenwerte) auf der Seite einzugeben, verwenden Sie den Parametermodus im ZIFFERNBLOCK-Bereich (Seite 16). Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie [PARAM] (Seite 19) im ZIFFERNBLOCK-Bereich, um den Parametermodus auszuwählen.
2. Berühren Sie den im [Multifunktionsdisplay] angezeigten Parameter (mit numerischer Werteingabe), um ihn auszuwählen.
3. Geben Sie den Zahlenwert mit den [Eingabetasten] (Seite 21) im ZIFFERNBLOCK-Bereich ein.

SETUP-Seite

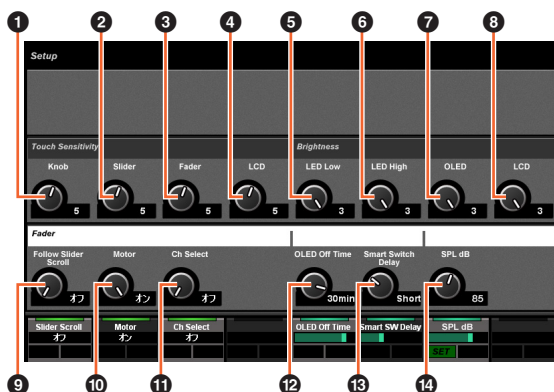


Überblick

Auf dieser Seite können Sie übergeordnete Einstellungen wie Berührungsempfindlichkeit oder LED-Helligkeit konfigurieren. Um sie zu öffnen, drücken Sie [SETUP] (Seite 24) im MULTIFUNKTIONSDISPLAY-Bereich.

Indem Sie eine Spalte auf dieser Seite berühren, wird der Parameter dieser Spalte für die Bearbeitung durch den [Multifunktionsregler] aktiviert.

Bedienelemente und Funktionen



1 Knob (Drehregler)

Stellt die Berührungsempfindlichkeit des [Multifunktionsdrehreglers] ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

2 Slider (Schieberegler)

Stellt die Berührungsempfindlichkeit des [Touch-Slider-Balkens] ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

3 Fader (Kanal-Pegelregler)

Stellt die Berührungsempfindlichkeit der [Fader] von Nuage Fader ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

4 LCD

Stellt die Berührungsempfindlichkeit des [Multifunktionsdisplays] ein. Je größer die Zahl, desto höher die Empfindlichkeit.

5 LED Low (LED gedimmt)

Stellt die Helligkeit der LEDs der Tasten und Regler im gedimmten Zustand ein. Je höher der Wert, desto heller leuchtet die OLED.

6 LED High (LED leuchtend)

Stellt die Helligkeit der LEDs der Tasten und Regler im leuchtenden Zustand ein.

7 OLED (Organic LED)

Stellt die Helligkeit des [CONTROL-ROOM-Displays] und des Kanalnamen-Displays von Nuage Fader ein. Je höher der Wert, desto heller leuchtet die OLED.

8 LCD

Stellt die Helligkeit des [Multifunktionsdisplays] ein. Je größer die Zahl, desto heller das Display.

9 Follow Slider Scroll (Scroll-Bewegung des Sliders folgen)

Schaltet die Funktion ein und aus, die bewirkt, dass die [Fader]-Position von Nuage Fader den Scroll-Bewegungen durch die Kanäle folgt, wenn Sie den [Touch-Slider-Balken] von Nuage Fader betätigen.. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, ändert sich die [Fader]-Position erst nach dem Stoppen des Scroll-Vorgangs.

10 Motor

Schaltet die Stromversorgung der Motoren der [Fader] in Nuage Fader ein und aus.

11 Ch Select

Schaltet die Funktion ein und aus, die es Ihnen erlaubt, Kanäle durch Berühren der [Fader] von Nuage Fader auszuwählen.

12 OLED Off Time (OLED-Ausschaltzeit)

Konfiguriert die Zeitdauer, die bis zum automatischen Abdunkeln des [CONTROL-ROOM-Displays] und des [Kanalnamen-Displays] von Nuage Fader vergehen soll.

13 Smart Switch Delay

Wenn Sie die folgenden Tasten drücken und dann loslassen, leuchten die Anzeigen der Tasten bei Betätigung. Dieser Regler stellt die Zeit ein, die vergehen soll, bevor die Tasten aufleuchten.

- [SHUTTLE] (JOG-RAD-Bereich)
- [SCROLL] (JOG-RAD-Bereich)
- [SELECT] (JOG-RAD-Bereich)
- [ZOOM] (JOG-RAD-Bereich)
- [MOVE] (JOG-RAD-Bereich)

- [VOLUME] (JOG-RAD-Bereich)
- [CYCLE] (TRANSPORT-Bereich)
- [●] (Aufnahme) (TRANSPORT-Bereich)
- [TALK BACK] (COMMUNICATION-Bereich)

Wenn Sie dies ausschalten, ist das Aufleuchten der Tasten beim Gedrückthalten deaktiviert.

14 SPL dB

Stellt „SPL dB“ ein. Durch Einstellen des Werts mit dem [Multifunktionsregler] und folgendes Drücken der [Multifunktions Taste A] (SET) können Sie den Wert einstellen.

TRACK-LIST-Seite



Überblick

Diese Seite ist für die Bedienung der Funktionen Auswahl, Mute, Solo/Listen und Record Enable für die Spuren vorgesehen. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie [TRACK LIST] (Seite 24) im MULTIFUNKTIONSDISPLAY-Bereich.

Jede TRACK-LIST-Seite besitzt die folgenden Ansichten.

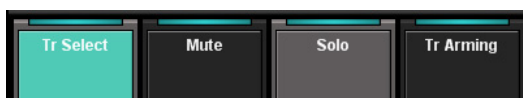
- Track-Select-Ansicht (Seite 31)
- Mute-Ansicht (Seite 31)
- Solo-Ansicht (Seite 32)
- Track-Arming-Ansicht (Seite 32)

Um eine Ansicht auszuwählen, berühren Sie die entsprechenden Registerkarten in der Mitte des Werkzeugbereichs, oder berühren Sie die Tasten im Label-Pane-Bereich, oder drücken Sie den [Multifunktionsregler].

Die Registerkarten in der Mitte des Werkzeugbereichs:



Die Tasten im Label-Pane-Bereich:



Um durch die Hauptbereichsansicht zu scrollen, berühren Sie „^“, „/“, „V“ im Werkzeugbereich.



Jede TRACK-LIST-Seite besitzt die folgenden drei Darstellungsarten.

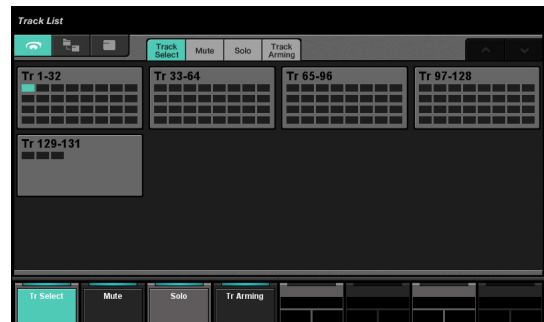
- Übersichtsdarstellung
- Ebenendarstellung
- Spurendarstellung

Um die Darstellungsart zu wählen, berühren Sie die Tasten links im Werkzeugbereich.



Übersichtsdarstellung

Die Übersichtsdarstellung zeigt bis zu zwölf Blöcke an, von denen jeder eine Gruppe von 32 verschiedenen Spuren repräsentiert.



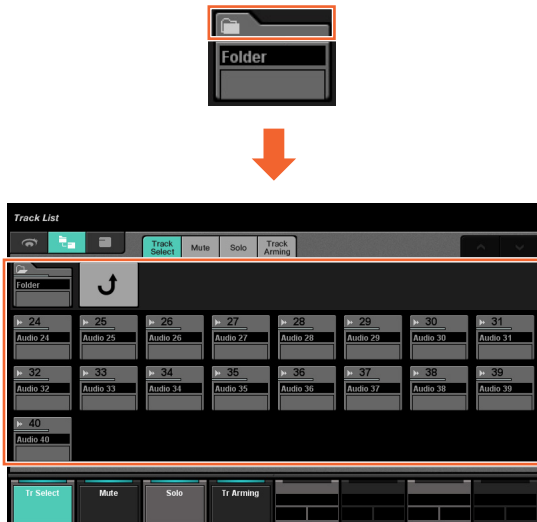
Wenn Sie einen Block antippen, werden die Spuren des Blocks in der Spurendarstellung angezeigt. Bitte beachten Sie, dass Sie in der Übersichtsdarstellung die Funktionen Auswahl, Mute, Solo/Listen und Record Enable für die Spuren nicht bedienen können.

Ebenendarstellung

Die Ebenendarstellung zeigt bis zu 32 Spuren und Ordnerspuren, die in der ausgewählten Ebene enthalten sind.



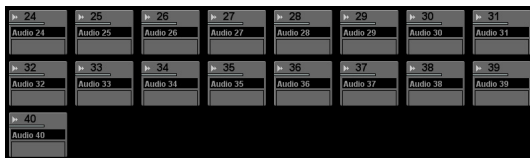
Wenn Sie ein Ordnerspur-Symbol oben links berühren, wird der Inhalt der Ordnerspur angezeigt.



In der ersten Spalte wird die gewählte Ordnerspur und ein „Rückkehr“-Bedienelement angezeigt. Indem Sie das Rückkehr-Symbol berühren, kehren Sie zurück zum vorher aktiven Fenster.



Die Spuren in der Ordnerspur (bis maximal 24) erscheinen unterhalb der zweiten Spalte.



Spurendarstellung

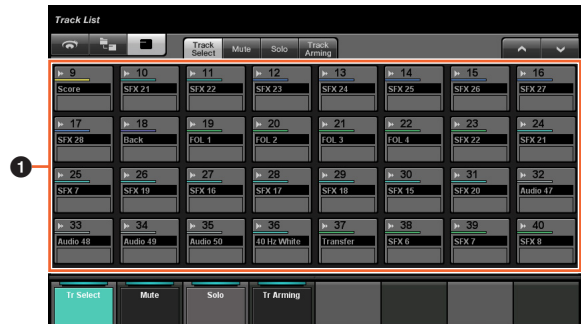
In der Spurendarstellung werden maximal 32 Spuren angezeigt.



Bedienelemente und Funktionen

Track-Select-Ansicht

Diese Ansicht dient der Auswahl von Spuren.



1 Spuren

Zur Auswahl von Spuren. Sie können mehrere Spuren auswählen, indem Sie über mehrere Spuren ziehen.

Wenn Sie „Track“ berühren, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Modifikatortaste Funktionen

[ALT] Wählt nur den zuletzt berührten Kanal aus.

Mute-Ansicht

In dieser Ansicht wird „Mute“ für die Spuren bedient.



1 Track

Schaltet „Mute“ ein (leuchtet) und aus. Sie können Mute für mehrere Spuren ein-/ausschalten, indem Sie über mehrere Spuren ziehen.

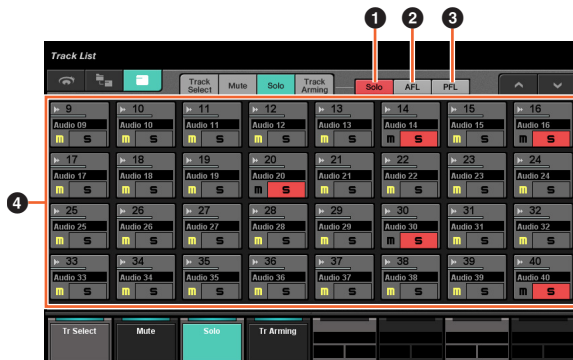
Wenn Sie „Track“ berühren, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Modifikatortaste Funktionen

[ALT] Schaltet Mute nur für den zuletzt berührten Kanal aus.

Solo-Ansicht

In dieser Ansicht wird Mute oder Listen für die Spuren bedient.



1 Solo

Wählt Solo.

2 AFL

Wählt Listen mit AFL.

3 PFL

Wählt Listen mit PFL.

4 Track

Schaltet Solo oder Listen ein (leuchtet) oder aus. Sie können Solo oder Listen für mehrere Spuren ein-/ausschalten, indem Sie über mehrere Spuren ziehen.

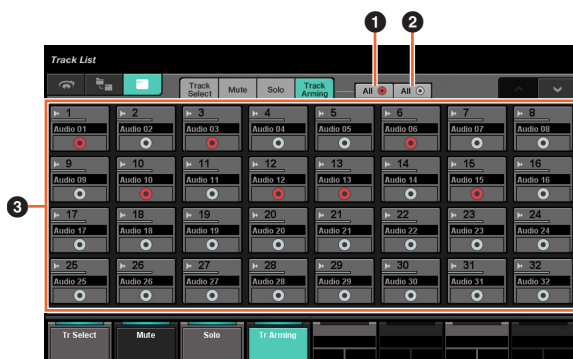
Wenn Sie „Track“ berühren, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Modifikatortaste Funktionen

[ALT] Schaltet Solo oder Listen nur für den zuletzt berührten Kanal aus.

Track-Arming-Ansicht

In dieser Ansicht wird die Aufnahme für die Spuren aktiviert.



1 All ●

Schaltet Record Enable für alle Spuren ein (leuchtet) oder aus.

2 All ○

Schaltet Record Enable für alle Spuren aus.

3 Track

Schaltet Record Enable ein (leuchtet) oder aus. Sie können Record Enable für mehrere Spuren ein-/ausschalten, indem Sie über mehrere Spuren ziehen.

Wenn Sie „Track“ berühren, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Modifikatortaste Funktionen

[ALT] Schaltet Record Enable nur für den zuletzt berührten Kanal aus.

CHANNEL-CONTROL-Seite



Überblick

Diese Seite ist für die Bedienung der Funktionen EQ, Dynamics, Sends, Cues, Pan und Insert für den gewählten Kanal vorgesehen. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie [CHANNEL] (Seite 24) im MULTIFUNKTIONSDISPLAY-Bereich.

Jede CHANNEL-CONTROL-Seite besitzt die folgenden Seiten.

- MAIN-Seite (Seite 33)
- EQ-Seite (Seite 34)
- DYN-Seite (Seite 34)
- SENDS-Seite (Seite 34)
- CUES-Seite (Seite 34)
- PAN-Seite (Seite 35)
- INSERT-Seite (Seite 35)
- PLUG-IN-Seite (Seite 36)

Um die gewünschte Seite auszuwählen, berühren Sie die entsprechende Registerkarte im Titelbereich oder drücken Sie [CHANNEL] im MULTIFUNKTIONSDISPLAY-Bereich.



Um die PLUG-IN-Seite zu öffnen, berühren Sie „e“ auf der SENDS-Seite oder der INSERT-Seite.

Um den gewählten Kanal auszuwählen, berühren Sie die „Kanalinformationen“ im Titelbereich.

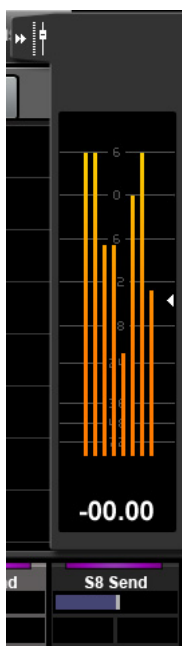


Wenn Sie die „Kanalinformationen“ im Titelbereich berühren, erscheint das Fenster für die Kanalauswahl.



Um durch das Fenster zu scrollen, berühren Sie „^“ oder „v“. Wenn Sie den Kanal berühren, wird dieser ausgewählt, und das Fenster schließt sich.

Wenn Sie „◀◀“ im Titelbereich berühren, erscheint das Fenster, in dem der Ausgangspegel des gewählten Kanals angezeigt wird.



In diesem Zustand können Sie den Ausgangspegel mit dem [Multifunktionsregler] ganz rechts einstellen. Um das Fenster zu schließen, berühren Sie „▶▶“.

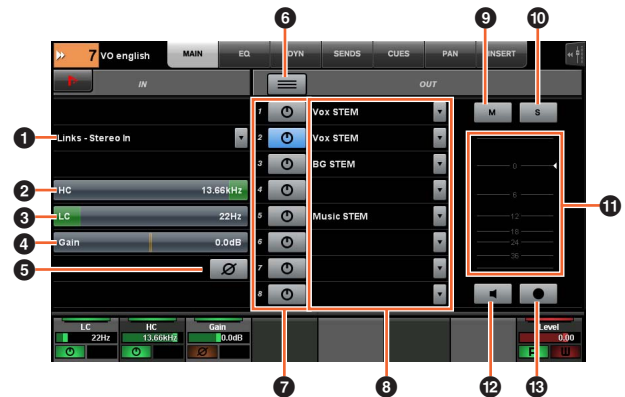
Wenn Sie „Nuendo“ im Werkzeugbereich berühren, können Sie das Kanalkonfigurationsfenster auf dem Nuendo-Bildschirm öffnen. Auf der Seite PLUG-IN wird das Fenster des Plug-In-Effekts geöffnet. Tippen Sie erneut darauf, um es zu schließen.



Bedienelemente und Funktionen

MAIN-Seite

Diese Seite ist für die Bedienung der Funktionen Routing, Phase, Low Cut usw. für den gewählten Kanal vorgesehen.



1 Input Routing

Ruft das Einblendmenü Input Routing auf, in dem Sie den Port auswählen können.

2 HC [PARAM]

Stellt die Frequenz für High Cut ein.

3 LC [PARAM]

Stellt die Frequenz für Low Cut ein.

4 Gain [PARAM]

Stellt die Eingangsverstärkung (Gain) ein.

5 Phase

Schaltet die Phasenumkehr ein (leuchtet) oder aus.

6 Summing Mode

Schaltet Summing Mode ein (leuchtet) oder aus. Wenn eingeschaltet, können Sie das Audiosignal mehrerer Ports gleichzeitig ausgeben (Summen-Modus).

7 On/Off

Schaltet Direct Routing ein (leuchtet) und aus.

8 Direct Routing

Wählt den Port für Direct Routing.

9 M

Schaltet Mute ein (leuchtet) und aus.

10 S oder L

Schaltet Solo oder Listen ein (leuchtet) oder aus.

11 Pegelanzeige

Zeigt den Kanalpegel an.

12 Mon

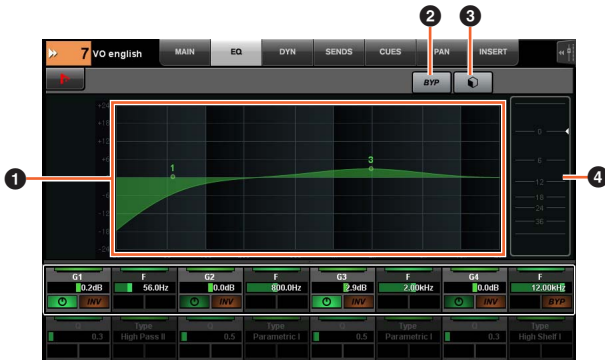
Schaltet Monitor ein (leuchtet) und aus.

13 Rec

Schaltet Record Enable ein (leuchtet) oder aus.

EQ-Seite

Auf dieser Seite wird der EQ für den gewählten Kanal bedient. Indem Sie eine Spalte im Label-Pane-Bereich berühren, wird der Parameter dieser Spalte für die Bearbeitung durch den [Multifunktionsregler] aktiviert.



1 EQ-Graph

Zeigt die Parameter als Graphen an.

2 BYP

Schaltet Bypass ein (leuchtet) und aus.

3 Preset

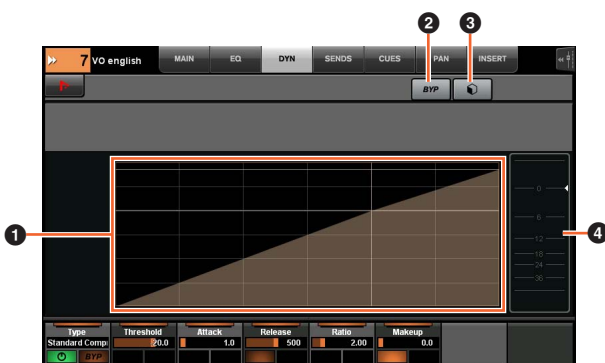
Öffnet das Fenster für die Preset-Auswahl.

4 Pegelanzeige

Zeigt den Kanalpegel an.

DYN-Seite

Auf dieser Seite werden die Dynamikfunktionen für den gewählten Kanal bedient.



1 Dynamik-Graph

Zeigt die Parameter als Graphen an.

2 BYP

Schaltet Bypass ein (leuchtet) und aus.

3 Preset

Öffnet das Fenster für die Preset-Auswahl.

4 Pegelanzeige

Zeigt den Kanalpegel an.

SENDS-Seite

Auf dieser Seite werden die Send-Wege für den gewählten Kanal eingestellt.



1 Send-Pegel

Stellt den Send-Pegel ein.

2 Ein/Aus

Schaltet den Send-Weg ein (leuchtet) und aus.

3 PRE

Schaltet Pre Fader ein (leuchtet) und aus.

4 e (edit; Bearbeiten)

Öffnet die „PLUG-IN-Seite“ (Seite 36). Der Plug-In-Effekt, der geöffnet wird, ist derjenige, der dem ersten Slot des zum Send-Routing gerouteten Kanals zugewiesen ist.

5 Send-Routing

Wählt den Send-Routing-Port aus.

6 BYP

Schaltet Bypass ein (leuchtet) und aus.

CUES-Seite

Auf dieser Seite werden die Cues für den gewählten Kanal eingestellt.



1 Cue-Send-Pegel [PARAM]

Stellt den Cue-Send-Pegel ein.

2 Cue Send Pan [PARAM]

Stellt die Pan-Position des Cue Send ein.

3 Ein/Aus

Schaltet Cue ein (leuchtet) und aus.

4 PRE

Schaltet Pre Fader ein (leuchtet) und aus.

5 BYP

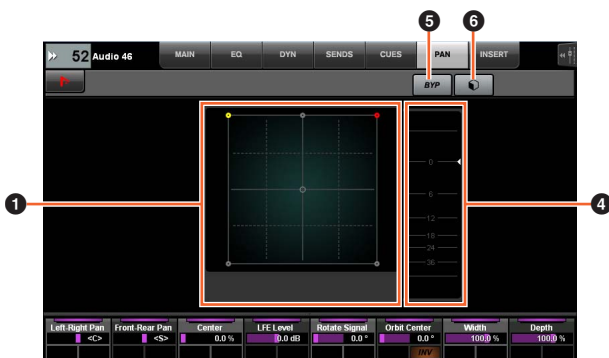
Schaltet Bypass ein (leuchtet) und aus.

PAN-Seite

Auf dieser Seite wird die Panoramaposition für den gewählten Kanal eingestellt. Die Ansicht des Hauptbereichs auf dieser Seite ändert sich je nach dem momentan ausgewählten Kanal.

- Surround-Kanal
- Mix Convert
- Stereokanal

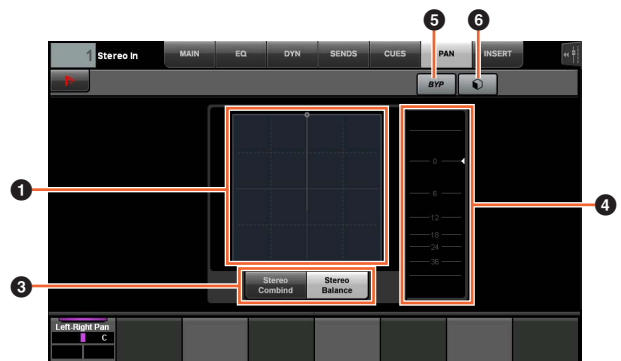
Wenn ein Surround-Kanal ausgewählt ist



Wenn Mix Convert ausgewählt ist



Wenn ein Stereokanal ausgewählt ist



1 Pan-Graph

Zeigt die Parameter als Graphen an.

2 Mix Convert

Bedient Mix Convert.

3 Stereomodus

Wählt den Panoramamodus: Stereo Combine Pan und Stereo Balance Pan.

4 Pegelanzeige

Zeigt den Kanalpegel an.

5 BYP

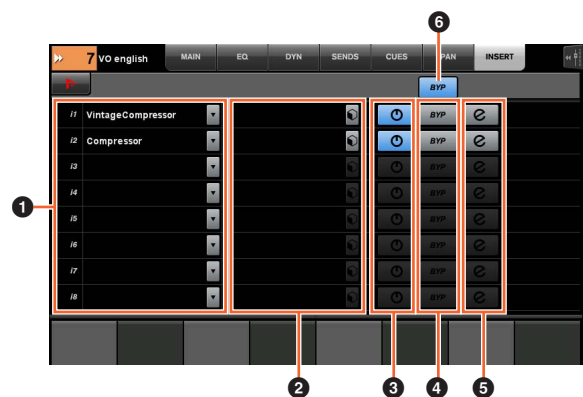
Schaltet Bypass ein (leuchtet) und aus.

6 Preset

Öffnet das Fenster für die Preset-Auswahl.

INSERT-Seite

Auf dieser Seite werden die Inserts für den gewählten Kanal bedient.



1 Insert

Zeigt die zugewiesenen Plug-In-Effekte an. Wenn Sie dies berühren, wird das Plug-In-Auswahlfenster geöffnet.



Um durch das Fenster zu scrollen, berühren Sie „^“ oder „v“.

2 Preset

Öffnet das Fenster für die Preset-Auswahl.

3 Ein/Aus

Schaltet „Insert“ ein (leuchtet) und aus.

4 BYP

Schaltet „Bypass“ ein (leuchtet) und aus.

5 e (edit; Bearbeiten)

Wählt die „PLUG-IN-Seite“ (Seite 36) des Plug-In-Effekts aus, der dem entsprechenden Insert zugewiesen ist.

6 BYP (Alle)

Schaltet Bypass für alle Insert-Effekte ein (leuchtet) und aus.

PLUG-IN-Seite

Auf dieser Seite werden die Effektparameter der Plug-Ins bedient.

Auf der PLUG-IN-Seite können Sie einem [Multifunktionsregler] einen bestimmten Plug-In-Effektparameter zuweisen und sperren. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie den gewünschten Parameter im Hauptbereich, um ihn auszuwählen.

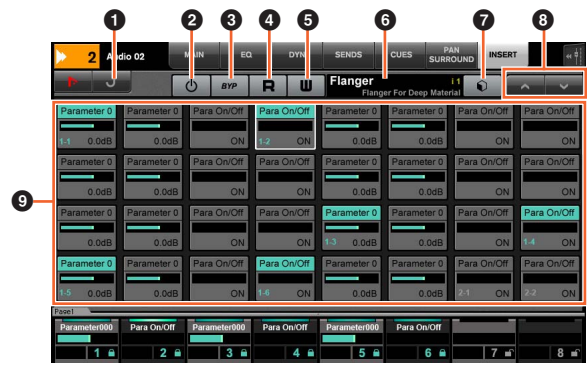
Der Parameter wird vorübergehend einem „leeren“ [Multifunktionsregler] zugewiesen (einem, dessen Parametersperre noch nicht aktiv ist).

HINWEIS

Wenn ein Parameter bereits gesperrt wurde, drücken Sie die entsprechende [Multifunktions-taste B], um ihn zu entsperren.

2. Drücken Sie die [Multifunktions-taste B] des gewünschten [Multifunktionsreglers], um dessen Parameter zu sperren.

Die gesperrten Parameter werden auch für andere Plug-Ins gespeichert. Um den Parameter zu entsperren, drücken Sie die [Multifunktions-taste B] erneut.



1 Rückkehr

Schaltet um zum vorher aktiven Fenster.

2 Ein/Aus

Schaltet den Plug-In-Effekt ein (leuchtet) und aus.

3 Bypass

Schaltet Bypass ein (leuchtet) und aus.

4 R

Schaltet Read Automation ein (leuchtet) oder aus.

5 W

Schaltet Write Automation ein (leuchtet) oder aus.

6 Preset-Name

Zeigt das gewählte Preset an.

7 Preset

Öffnet das Fenster für die Preset-Auswahl.

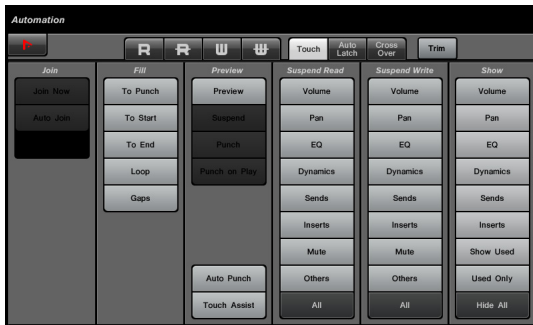
8 ^/v

Scrollt durch das Fenster.

9 Parameter [PARAM]

Wählt den Parameter aus. Kann gedrückt werden, während [PARAM] (Seite 19) im ZIFFERNBLOCK-Bereich eingeschaltet ist, um Parameterwerte einzugeben.

AUTOMATION-Seite



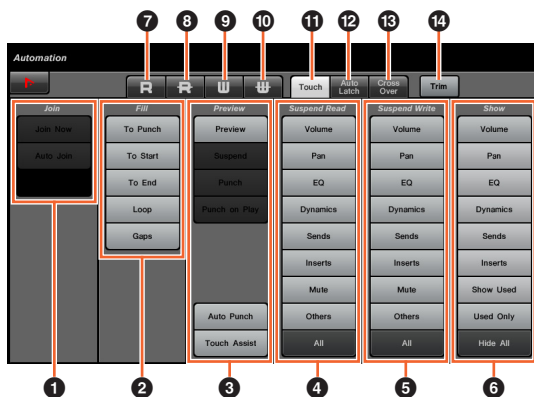
Überblick

Auf dieser Seite werden die Automationsfunktionen bedient. Die Funktionen auf dieser Seite entsprechen denen des Nuendo Automation Panel. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im AUTOMATION-Bereich (Seite 22).

Wenn Sie das „Nuendo“-Symbol im Werkzeugbereich berühren, können Sie das Automationsbedienfeld in Nuendo öffnen. Erneutes Antippen schließt es wieder.



Bedienelemente und Funktionen



1 Join

Bedient die Join-Funktion (Verbinden).

2 Fill

Bedient die Fill-Funktion (Füllen).

3 Preview

Bedient die Preview-Funktion (Vorschau).

4 Suspend Read

Bedient die Suspend-Read-Funktion (Lesen aussetzen).

5 Suspend Write

Bedient die Suspend-Write-Funktion (Schreiben aussetzen).

6 Show

Bedient die Show-Funktion (Zeigen).

7 R

Schaltet Read Automation für alle Spuren ein.

8 R

Schaltet Read Automation für alle Spuren aus.

9 W

Schaltet Write Automation für alle Spuren ein.

10 W

Schaltet Write Automation für alle Spuren aus.

11 Touch

Schaltet den Automationsmodus auf „Touch“.

12 Auto Latch

Schaltet den Automationsmodus auf „Auto Latch“.

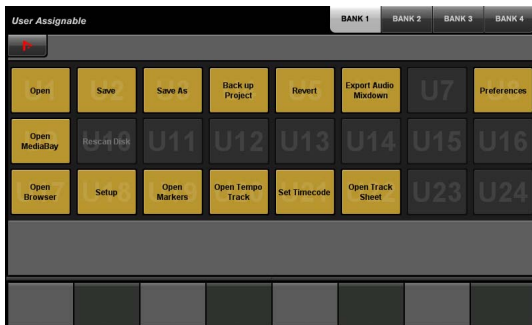
13 Cross Over

Schaltet den Automationsmodus auf „Cross Over“.

14 Trim

Bedient die Trim-Funktion.

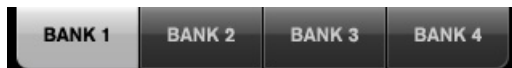
USER-ASSIGNABLE-Seite



Überblick

Diese Seite dient zum Ausführen der zugewiesenen Funktionen. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im USER-ASSIGNABLE-Bereich (Seite 21). Um die Funktion zuzuweisen, konfigurieren Sie sie im „NUAGE MASTER Setup“ (Seite 44).

Zum Auswählen der gewünschten Bank berühren Sie „BANK 1“ – „BANK 4“ im Titelbereich oder die [Displayzugriff]-Taste im USER-ASSIGNABLE-Bereich.

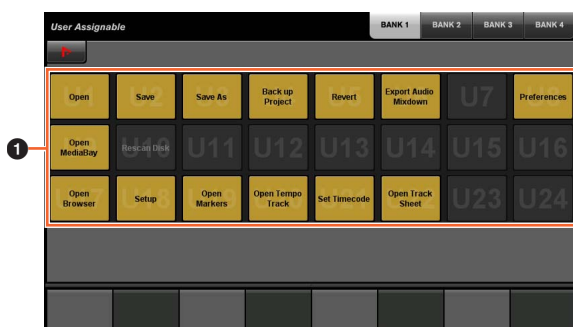


Jede Bank hat 24 Tasten, insgesamt sind es 96.

Wenn Sie „Nuendo“ im Werkzeugbereich berühren, können Sie das Fenster „NUAGE MASTER Setup“ (Seite 44) auf dem Nuendo-Bildschirm öffnen. Tippen Sie erneut darauf, um es zu schließen.



Bedienelemente und Funktionen



1 U1 – U24

Führen die zugewiesene Funktion aus.

CONTROL-ROOM-Seite



Überblick

Auf dieser Seite werden die Control-Room-Funktionen bedient. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im CONTROL-ROOM-Bereich (Seite 5).

Jede CONTROL-ROOM-Seite besitzt die folgenden Seiten.

- MAIN-Seite (Seite 38)
- SPEAKER-CONTROL-Seite (Seite 39)

Um die gewünschte Seite auszuwählen, berühren Sie die entsprechende Registerkarte auf der rechten Seite des Titelbereichs oder drücken Sie [Displayzugriff] im CONTROL-ROOM-Bereich.

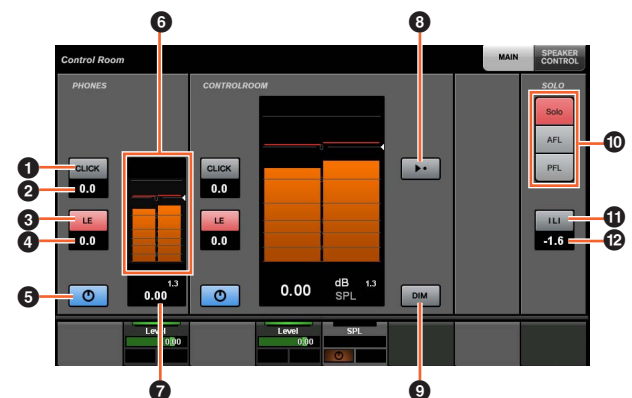


Wenn Sie mehrere DAW-Softwareanwendungen konfiguriert haben und diese über den DAW-Auswahlbereich (Seite 24) bedienen, wird mit diesem Bereich immer der Control Room der DAW A bedient. Anders ausgedrückt: Der Control-Room-Bereich ist nicht von der Auswahl der DAW-Software betroffen.

Bedienelemente und Funktionen

MAIN-Seite

Auf dieser Seite werden die allgemeinen Funktionen für den Regieraum bedient.



1 CLICK

Schaltet das Metronom ein (leuchtet) und aus.

2 CLICK-Pegel [PARAM]

Stellt den Metronompegel ein.

3 LE 

Schaltet Listen ein (leuchtet) und aus.

4 LE-Pegel  [PARAM]

Stellt den Listen-Pegel ein.

5 Ein/Aus 

Schaltet den Kanal ein (leuchtet) und aus.

6 Pegelanzeige

Zeigt den Kanalpegel an.

7 Pegelanzeige  [PARAM]

Zeigt den Kanalpegel an.

8 Referenzpegel 

Wenn dies eingeschaltet ist (leuchtet), wird der Control-Room-Pegel auf den Referenzpegel zurückgesetzt. Wenn ausgeschaltet (dunkel), wird der vorherige Pegel wiederhergestellt. Die Taste wird gedimmt, wenn Sie den Pegel ändern, nachdem Sie dies eingeschaltet haben.

Wenn Sie den Referenzpegel berühren, während Sie die entsprechende(n) Taste(n) im „MODIFIKATOR-Bereich“ (Seite 15) gedrückt halten, ändert sich die Funktion wie folgt.

Modifikatortaste Funktion

[ALT]	Setzt den Referenzpegel auf den momentan eingestellten Control-Room-Pegel zurück.
-------	---

9 DIM 

Schaltet Dim ein (leuchtet) und aus (gedimmt). Wenn eingeschaltet, wird der Control-Room-Pegel abgesenkt. Wenn ausgeschaltet, wird der vorherige Pegel wiederhergestellt. Sie können den Dim-Pegel in Nuendo einstellen.

10 SOLO 

Wählt Solo oder Listen mit AFL oder Listen mit PFL.

11 Listen Aktiv/Deaktiviert (Alle hören) 

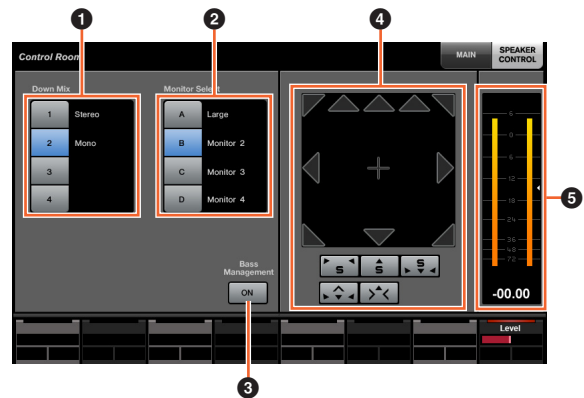
Leuchtet, wenn Solo oder Listen für einen oder mehrere Kanäle eingeschaltet ist. Wenn Sie diese Taste berühren, während sie leuchtet, wird Solo bzw. Listen für alle Kanäle ausgeschaltet.

12 Listen-Pegelabsenkung  [PARAM]

Stellt den Pegel für Main Mix oder Monitor Source ein, wenn Listen aktiv ist.

SPEAKER-CONTROL-Seite

Auf dieser Seite werden Parameter für die Lautsprecher im Regieraum bedient.

**1 Down Mix** 

Wählt das Downmix-Preset aus.

2 Monitor Select 

Wählt die Monitorlautsprecher aus.

3 Bass Management 

Schaltet Bass Management ein (leuchtet) und aus. Diese Funktion ist verfügbar, wenn eine Nuage-I/O-Einheit angeschlossen und ein Bus für die Surround-Ausgabe (wie 5.1-Kanal) im Nuendo-Menü „Devices“ → „VST-Verbindung“ erstellt wird. Stellen Sie außerdem sicher, die Ports einer Nuage-I/O-Einheit den Ports dieses Ausgangsbusses zuzuweisen.

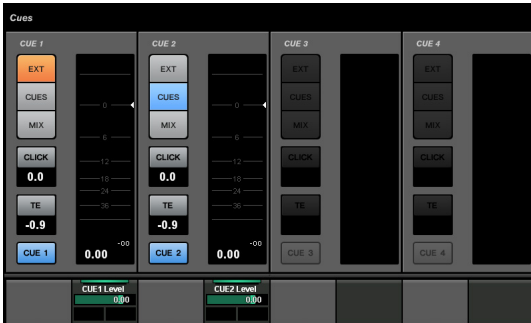
4 Mix Convert 

Bedient Mix Convert. Um die Ausgabe ein- und auszuschalten, berühren Sie das Lautsprechersymbol.

5 Pegelanzeige

Zeigt den Kanalpegel an.

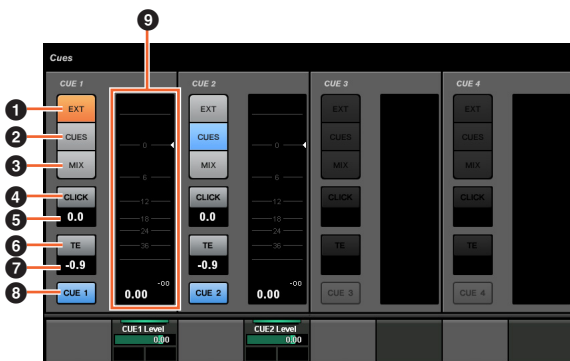
CUES-Seite



Überblick

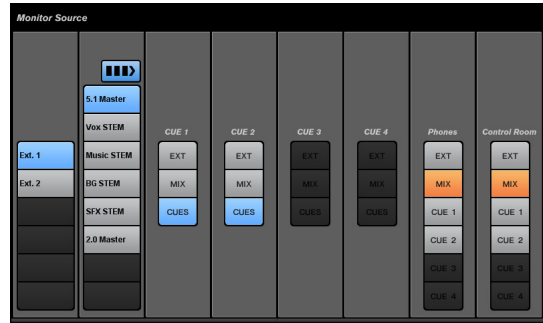
Auf dieser Seite werden die Cue-Funktionen für den Regieraum bedient. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im CUES-Bereich (Seite 8).

Bedienelemente und Funktionen



- 1 EXT** Schaltet die Quelle auf „EXT“.
- 2 CUES** Schaltet die Quelle auf „CUES“.
- 3 MIX** Schaltet die Quelle auf „MIX“.
- 4 CLICK** Schaltet das Metronom ein (leuchtet) und aus.
- 5 CLICK-Pegel** [PARAM] Stellt den Metronompegel ein.
- 6 TE** Aktiviert (leuchtet) oder deaktiviert (Aus) die Talkback-Funktion.
- 7 TE Level** [PARAM] Stellt den Talkback-Pegel ein.
- 8 Monitor aktivieren** Schaltet den Kanal ein (leuchtet) und aus.
- 9 Pegelanzeige** Zeigt den Kanalpegel an.

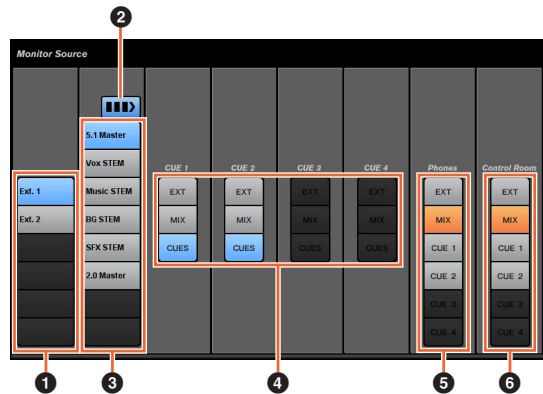
MONITOR-SOURCE-Seite



Überblick

Auf dieser Seite werden die Monitor-Source-Funktionen für den Regieraum bedient. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im MONITOR-SOURCE-Bereich (Seite 7).

Bedienelemente und Funktionen



- 1 Externe Eingangsquelle** Wählt die Quelle der externen Eingänge aus.
- 2 Mehrfache Monitorquelle** Schaltet um zwischen Mehrfach- (leuchtet) und Einzelauswahl (Aus) um, wenn Sie die Monitorquelle auswählen.
- 3 Monitorquelle** Hiermit wird die Monitor-Signalquelle ausgewählt.
- 4 CUE** Wählt die Quelle für CUE aus.
- 5 Phones** Wählt die Quelle für den Kopfhörer aus.
- 6 Control Room** Wählt die Quelle des Regieraums aus.

COMMUNICATION-Seite



Überblick

Auf dieser Seite werden die Kommunikationsfunktionen für den Regieraum bedient. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im COMMUNICATION-Bereich (Seite 9).

Wenn Sie „Nuendo“ im Werkzeugbereich berühren, können Sie das Fenster „NUAGE MASTER Setup“ (Seite 44) auf dem Nuendo-Bildschirm öffnen. Tippen Sie erneut darauf, um es zu schließen.



Bedienelemente und Funktionen



1 Funktionstasten

Führen die zugewiesene Funktion aus. Um die Funktion zuzuweisen, konfigurieren Sie sie im „Communication-Fenster“ (Seite 45) in „NUAGE MASTER Setup“.

2 Talk Back Enable

Aktiviert (leuchtet) oder deaktiviert (Aus) die Talkback-Funktion.

3 Talk Back

Schaltet die Talkback-Funktion ein.

TRANSPORT-Seite



Überblick

Auf dieser Seite werden die Transportfunktionen bedient. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im TRANSPORT-Bereich (Seite 10).

Jede TRANSPORT-Seite besitzt die folgenden Seiten.

- MAIN-Seite (Seite 41)
- MARKER-Seite (Seite 42)
- OVERVIEW-Seite (Seite 42)

Um die gewünschte Seite auszuwählen, berühren Sie die entsprechende Registerkarte auf der rechten Seite des Titelbereichs oder drücken Sie [Displayzugriff] im TRANSPORT-Bereich.



Bedienelemente und Funktionen

MAIN-Seite

Auf dieser Seite werden die Transportfunktionen bedient.



1 Linker Locator [PARAM]

Stellt die Position des linken Locators ein („Pre Roll“, „Auto Punch In“ usw.).

2 Rechter Locator [PARAM]

Stellt die Position des rechten Locators ein („Post Roll“, „Auto Punch Out“ usw.).

3 CLICK

Schaltet das Metronom ein (leuchtet) und aus.

4 TEMPO

Wählt den Tempomodus aus.

5 SYNC

Schaltet die Synchronisation ein (leuchtet) und aus.

6 Zeitanzeige [PARAM]

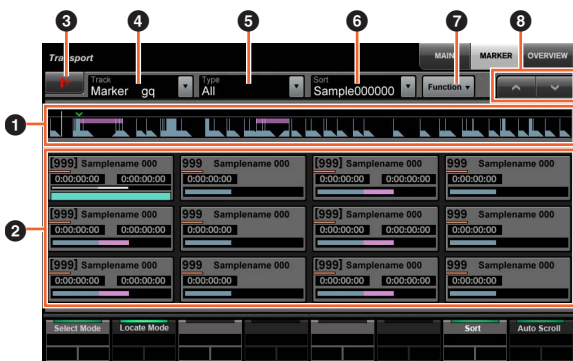
Stellt die Position des Projektors ein.

7 Transport

Bedient die wichtigsten Transportfunktionen.

MARKER-Seite

Auf dieser Seite werden die Marker-Track-Funktionen bedient.

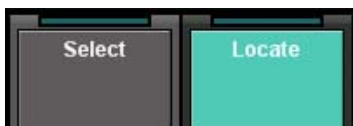


1 Marker-Übersicht

Zeigt die Übersicht der Marker-Spur an. Der Pfeil „▼“ zeigt den ausgewählten Marker an. Die weiße Linie ist der Projektcursor.

2 Marker

Zeigt die Informationen des Markers an. Diese Informationen sind u. A. ID, Name, Position und Balkengrafik. Sie können durch Berühren Marker auswählen oder die Position des Projektors auf die gewünschte Marker-Position einstellen. Um diese Funktion umzuschalten, berühren Sie die Tasten im Label-Pane-Bereich oder drücken Sie den [Multifunktionsregler].



3 Nuendo

Öffnet die Marker-Spur (Marker Track) im Nuendo-Fenster.

4 Track

Wählt die aktive Marker-Spur aus.

5 Type

Wählt den Typ des zu angezeigten Markers.

6 Sort

Sortiert die Marker.

7 Function

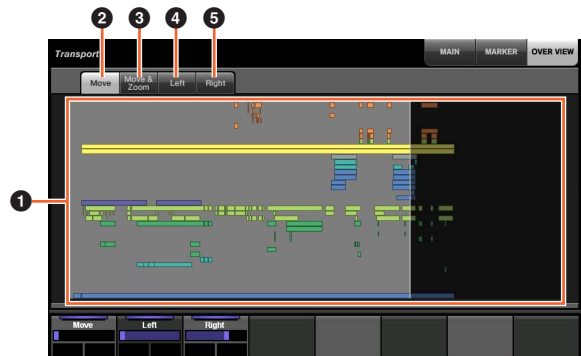
Bedient die Marker-Funktionen vom Marker-Fenster aus.

8 ^/V

Scrollt durch die Ansicht des Hauptbereichs.

OVER-VIEW-Seite

Auf dieser Seite werden die Overview-Funktionen bedient.



1 Übersicht

Zeigt die Übersicht (Overview) über das Projekt. Der blaue Balken zeigt den Bereich an, der im Project-Fenster angezeigt wird.

2 Move

Hiermit können Sie den angezeigten Bereich durch Ziehen verschieben.

3 Move & Zoom

Hiermit können Sie den angezeigten Bereich verschieben, indem Sie ihn nach links und rechts ziehen. Sie können in den angezeigten Bereich hinein- oder aus ihm herauszoomen, indem Sie nach oben und unten ziehen.

4 Left

Hiermit können Sie die Startposition des angezeigten Bereichs durch Ziehen verschieben.

5 Right

Hiermit können Sie die Endposition des angezeigten Bereichs durch Ziehen verschieben.

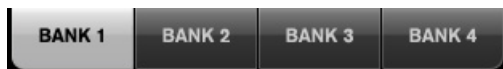
EDIT-Seite



Überblick

Diese Seite dient zum Ausführen der zugewiesenen Funktionen. Um diese Seite zu öffnen, drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im EDIT-Bereich (Seite 11). Um die Funktion zuzuweisen, konfigurieren Sie sie im „EDIT-Fenster“ (Seite 44) in „NUAGE MASTER Setup“.

Zum Auswählen der gewünschten Bank berühren Sie „BANK 1“ – „BANK 4“ im Titelbereich oder drücken Sie die [Displayzugriff]-Taste im EDIT-Bereich.



Jede Bank hat 24 Tasten, insgesamt sind es 96.

Wenn Sie ein Event auswählen, werden Informationen aus der „Info Line“ (Infozeile) in Nuendo im Label-Pane-Bereich dargestellt. Die Kanalparameter können mit den [Multifunktionsreglern] eingestellt werden.

Wenn Sie „Nuendo“ im Werkzeugbereich berühren, können Sie das Fenster „NUAGE MASTER Setup“ (Seite 44) auf dem Nuendo-Bildschirm öffnen. Tippen Sie erneut darauf, um es zu schließen.



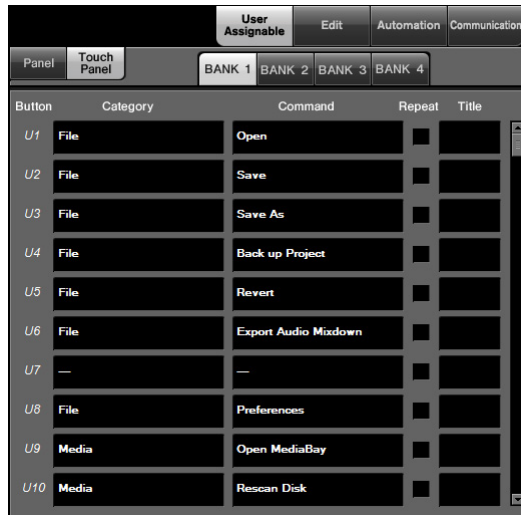
Bedienelemente und Funktionen



1 E1 – E24

Führen die zugewiesene Funktion aus.

NUAGE MASTER Setup



Überblick

Diese Software dient zum Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen von Nuage Master von Nuendo aus. Sie können Einstellungen wie die zuweisbaren Tasten am Gerät oder auf der „USER-ASSIGNABLE-Seite“ (Seite 38) konfigurieren. Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE MASTER Setup“.

NUAGE MASTER Setup enthält die folgenden Fenster.

- User-Assignable-Fenster (Seite 44)
- Edit-Fenster (Seite 44)
- Automation-Fenster (Seite 45)
- Communication-Fenster (Seite 45)

Um das gewünschte Fenster auszuwählen, klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte im oberen Bereich des Fensters.

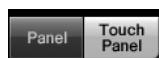


User-Assignable-Fenster

Überblick

In diesem Fenster werden die Funktionen der Tasten im „USER-ASSIGNABLE-Bereich“ (Seite 21) oder auf der „USER-ASSIGNABLE-Seite“ (Seite 38) konfiguriert.

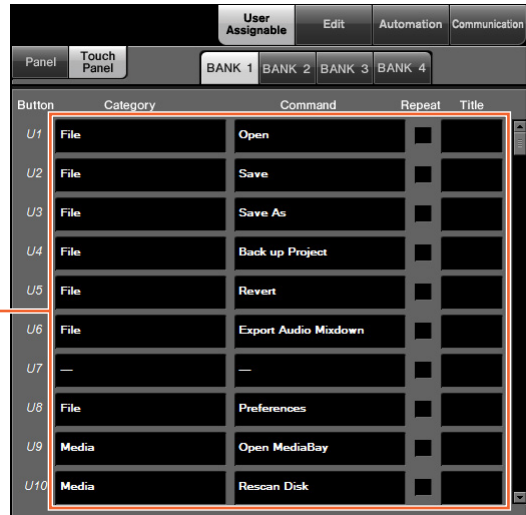
Um die Tasten im USER-ASSIGNABLE-Bereich zu konfigurieren, klicken Sie auf „Panel“. Um die Tasten auf der USER-ASSIGNABLE-Seite zu konfigurieren, klicken Sie auf „Touch Panel“.



Um bei der Auswahl von „Touch Panel“ die gewünschte Bank auszuwählen, klicken Sie auf einen der Einträge „BANK 1“ – „BANK 4“.



Bedienelemente und Funktionen



1 User-Assignable-Fenster

Weist den Tasten Funktionen zu. Klicken Sie zuerst unter „Category“, um die Kategorie zu wählen. Klicken Sie dann in die Spalte „Command“, um den Befehl auszuwählen. Wenn Sie das Kästchen unter „Repeat“ (Wiederholen) markieren, arbeitet die Funktion kontinuierlich, wenn die Taste gedrückt gehalten wird. In der Spalte „Title“ können Sie einen beliebigen Funktionsnamen eingeben.

Edit-Fenster

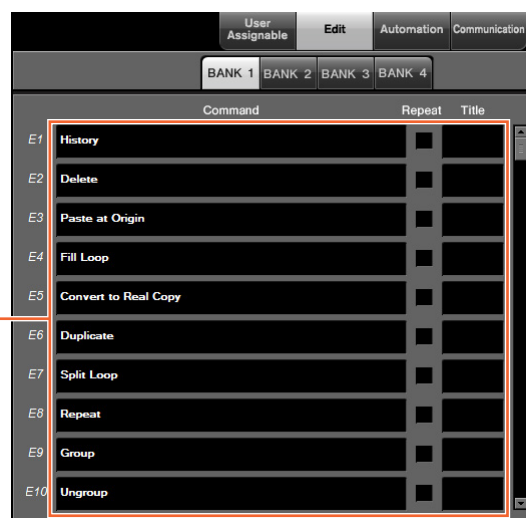
Überblick

In diesem Fenster werden die Funktionen der Tasten auf der „EDIT-Seite“ (Seite 43) konfiguriert.

Um die gewünschte Bank auszuwählen, klicken Sie auf einen der Einträge „BANK 1“ – „BANK 4“.



Bedienelemente und Funktionen



1 Einstellungen bearbeiten

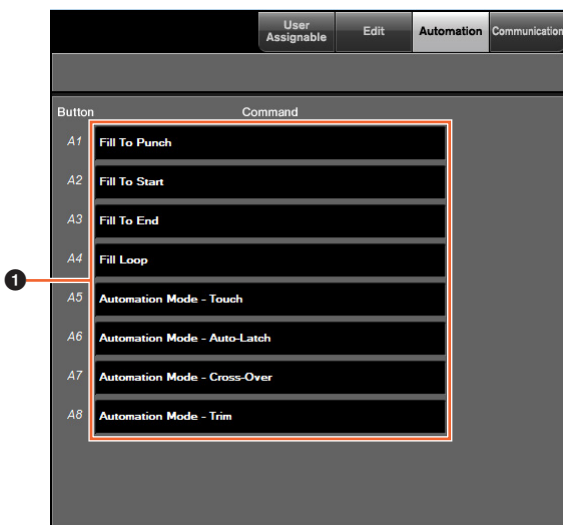
Weist den Tasten Funktionen zu. Klicken Sie in die Spalte „Command“, um den Befehl auszuwählen. Wenn Sie das Kästchen unter „Repeat“ (Wiederholen) markieren, arbeitet die Funktion kontinuierlich, wenn die Taste gedrückt gehalten wird. In der Spalte „Title“ können Sie einen beliebigen Funktionsnamen eingeben.

Automation-Fenster

Überblick

In diesem Fenster werden die Funktionen der Tasten im „AUTOMATION-Bereich“ (Seite 22) konfiguriert.

Bedienelemente und Funktionen



1 Automationseinstellungen

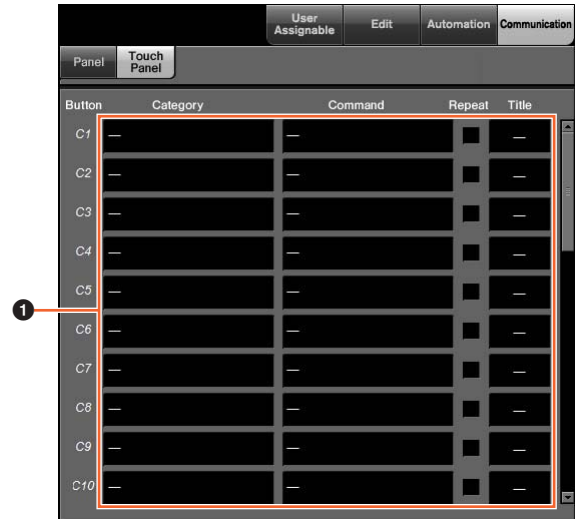
Konfiguriert die Funktion der Tasten. Klicken Sie in die Spalte „Command“, um den Befehl auszuwählen.

Communication-Fenster

Überblick

In diesem Fenster werden die Funktionen der Tasten im „COMMUNICATION-Bereich“ (Seite 9) oder auf der „COMMUNICATION-Seite“ (Seite 41) konfiguriert.

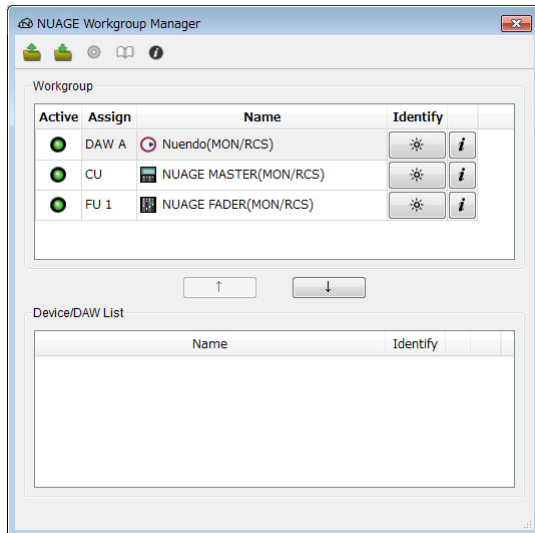
Bedienelemente und Funktionen



1 Kommunikationseinstellungen

Konfiguriert die Funktionen der Tasten. Klicken Sie zuerst unter „Category“, um die Kategorie zu wählen. Klicken Sie dann in die Spalte „Command“, um den Befehl auszuwählen. Wenn Sie das Kästchen unter „Repeat“ (Wiederholen) markieren, arbeitet die Funktion kontinuierlich, wenn die Taste gedrückt gehalten wird. In der Spalte „Title“ können Sie einen beliebigen Funktionsnamen eingeben.

NUAGE Workgroup Manager



Überblick

NUAGE Workgroup Manager ist eine Anwendung, die eine Steuerung von Geräten und DAW-Anwendungen als Workgroup in einem NUAGE-System ermöglicht.

Näheres über NUAGE Workgroup Manager erfahren Sie im Handbuch zu NUAGE Workgroup Manager (PDF).

HINWEIS

Um das Handbuch von NUAGE Workgroup Manager zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Symbol von NUAGE Workgroup Manager in der Taskleiste (Windows) bzw. auf die Menüleiste (Mac), um das Fenster zu öffnen, und klicken Sie dann auf das „Handbuch“-Symbol.

Fehlerbehebung (während der Bedienung)

Es kann keine Verbindung zu Pro Tools hergestellt werden.

- Sorgen Sie dafür, dass die unter „Einstellungen für Pro Tools“ vorgenommenen Schritte ([Seite 48](#)) abgeschlossen wurden.
- Wenn Sie einen W-LAN-Adapter verwenden, schalten Sie ihn versuchsweise aus.

Werte lassen sich nicht durch Berühren der im [Multifunktionsdisplay] angezeigten Parameter eingeben.

- Stellen Sie sicher, dass [PARAM] ([Seite 19](#)) im ZIFFERNBLOCK-Bereich für die betreffenden Parameter eingeschaltet wurde.

Anhang

Inhalt des Handbuchs „Erste Schritte“

VORSICHTSMASSNAHMEN

ACHTUNG
Informationen

Einleitung

Eine Mitteilung vom Entwicklerteam
Mitgeliefertes Zubehör
Zubehör, das Sie bereit halten sollten
So lesen Sie das Handbuch

Vorbereitung

Gesamter Vorgang
Einstellen und Anschließen
Herstellen der Netzversorgung
Installieren von TOOLS for NUAGE
Konfigurieren der Workgroup im NUAGE-System

Fehlerbehebung (während Aufbau/Einrichtung)

Anhang

Inhalt des Benutzerhandbuchs
Firmware-Aktualisierungen
Einstellen der Berührungsempfindlichkeit
Einstellen der Helligkeit (Brightness)
Kalibrierung des Ablesepunkts des Touchscreens
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen
Abmessungen
Technische Daten

Austauschen der Beschriftungen der quadratischen Tasten

Die Beschriftungen der quadratischen Tasten lassen sich einfach austauschen. Der Austauschvorgang ist möglich, indem Sie aus einem transparenten oder halb transparenten Bogen Stücke von 10 x 10 mm Seitenlänge herausschneiden. Zum Einbau entfernen Sie einfach die Tastenabdeckung, tauschen Sie die aktuelle gegen die neue Beschriftung, und setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

Steuerung von Pro Tools

Einleitung

Zusätzlich zu Nuendo und Cubase können die Geräte Nuage Fader und Nuage Master auch zur Steuerung von Pro Tools verwendet werden (nur auf dem Mac; nur Grundfunktionen).

HINWEIS

- Bei der Arbeit mit Pro Tools können zwei Nuage Fader zusammen mit einem optionalen Nuage Master angeschlossen werden.
- Nuendo muss ebenfalls verwendet werden, um Pro Tools steuern zu können. Außerdem muss Nuendo in NUAGE Workgroup Manager als Haupt-DAW (d. h. DAW A) eingestellt werden.

Die folgenden Abschnitte beschreiben neben den Funktionen der verschiedenen Tasten die Verbindungen und Einstellungen, die hergestellt/vorgenommen werden müssen, um Pro Tools steuern zu können. Bei den hier gegebenen Beschreibungen wird davon ausgegangen, dass die Geräte Nuage Fader und Nuage Master sowie Nuendo bereits vollständig eingerichtet wurden.

Verbindungen herstellen

Verbinden Sie den Mac, auf dem Pro Tools installiert ist, mit dem Netzwerk, in dem sich die zu verwendenden Geräte Nuage Fader und Nuage Master befinden.

HINWEIS

Wenn der fragliche Mac mehrere Ethernet-Anschlüsse besitzt, verwenden Sie den ersten davon für den Anschluss des Netzwerks.

Einstellungen

Installation von NUAGE PT Bridge

NUAGE PT Bridge ist eine Anwendung, die eine Steuerung von Pro Tools (nur auf dem Mac) über die Geräte Nuage Fader und Nuage Master ermöglicht. Diese Anwendung sollte auf dem Mac installiert werden, auf dem auch Pro Tools läuft. Sie kann als Teil von TOOLS for NUAGE zur Installation ausgewählt werden. Falls notwendig, laden Sie die TOOLS for NUAGE von der folgenden Website herunter und verwenden Sie diese zur Installation von NUAGE PT Bridge.

<https://www.yamaha.com/proaudio/>

Einstellen der MIDI-Controller für Pro Tools

1. Starten Sie Pro Tools.
2. Wählen Sie „Setup“ → „Peripherals“, um den „Peripherals“-Dialog zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „MIDI Controllers“.
4. Stellen Sie die Parameter im Fenster „MIDI Controller“ ein, wie folgend gezeigt.

	Type	Receive From	Send To	# Ch's
#1	HUI	NUAGE,Prt1	NUAGE,Prt1	8
#2	HUI	NUAGE,Prt2	NUAGE,Prt2	8
#3	HUI	NUAGE,Prt3	NUAGE,Prt3	8
#4	HUI	NUAGE,Prt4	NUAGE,Prt4	8

Nur „#1“ sollte für die folgende Konfiguration eingestellt werden:

- Nur ein Nuage Master

„#1“ und „#2“ sollten für die folgenden Konfigurationen eingestellt werden:

- Nur ein Nuage Fader
- Ein Nuage Fader und ein Nuage Master

„#1“ bis „#4“ sollten für die folgenden Konfigurationen eingestellt werden:

- Zwei Nuage Fader
- Zwei Nuage Fader und ein Nuage Master

Hinzufügen zu NUAGE Workgroup Manager

Wenn die MIDI-Ports wie oben beschrieben korrekt eingestellt wurden, erscheint Pro Tools in NUAGE Workgroup Manager. Fügen Sie Pro Tools derselben Workgroup wie Nuendo hinzu.

Damit ist der Setup-Vorgang für die Steuerung von Pro Tools abgeschlossen. Die Tasten im DAW-Auswahlbereich der Geräte Nuage Fader und Nuage Master können zur Auswahl der zu steuernden DAW-Anwendung verwendet werden. Der folgende Abschnitt beschreibt die Funktionen der Tasten von Nuage Master bei der Steuerung von Pro Tools.

Tastenfunktionen

CONTROL-ROOM-Bereich

[Displayzugriff]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient.*1
[REF]	
[SOLO CLEAR]	
[MUTE]	
[DIM]	
[DOWNMIX 1] – [DOWNMIX 4]	
[MONITOR A] – [MONITOR D]	
[PHONES]	
[CONTROL-ROOM- Lautstärkereglern]	
[CONTROL ROOM display]	

MONITOR-SOURCE-Bereich

[Displayzugriff]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient.*1
[EXT]	
[MIX]	
[SUM]	
[CUE 1] – [CUE 4]	
[EXT 1] – [EXT 6]	
[E7]/[E8]	Diese Tasten werden nicht verwendet.
[MIX 1] – [MIX 8]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient.*1

CUES-Bereich

[Displayzugriff]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient.*1
[MUTE 1] – [MUTE 4]	
[SIG-Anzeige]	

COMMUNICATION-Bereich

[Displayzugriff]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient.*1
[C1]/[C2]	
[TALK BACK]	

TRANSPORT-Bereich

[Displayzugriff]	Mit dieser Taste öffnen und schließen Sie das Transportfenster. Deren Anzeige leuchtet auf, während das Transportfenster geöffnet ist.
[PRE ROLL]	Mit dieser Taste wird Pre-Roll ein- und ausgeschaltet.
[POST ROLL]	Mit dieser Taste wird Post-Roll ein- und ausgeschaltet.
[PUNCH IN]	Diese Taste wird verwendet, um Quick Punch ein- und auszuschalten (entspricht dem Quick-Punch-Befehl im Optionen-Menü). Deren Anzeige leuchtet, wenn Quick Punch eingeschaltet ist.
[PUNCH OUT]	Genau wie oben.
[CYCLE]	Diese Taste wird verwendet, um die Schleifenwiedergabe ein- und auszuschalten (entspricht dem Loop-Playback-Befehl im Optionen-Menü). Deren Anzeige leuchtet, wenn die Schleifenwiedergabe eingeschaltet ist.
[SYNC ONLINE]	Diese Taste wird verwendet, um Pro Tools online und offline zu schalten (entspricht dem Online-Befehl im Optionen-Menü). Beim Online-Schalten blinkt die Tastenanzeige, bis ein Synchronisationssignal empfangen wird. Sobald ein Signal empfangen wurde, leuchtet sie stetig.
[LEFT]	Mit dieser Taste werden während der Wiedergabe Einstiegspunkte gesetzt.
[RIGHT]	Mit dieser Taste werden während der Wiedergabe Ausstiegspunkte gesetzt.
[PREV EVENT]	Nicht anwendbar.
[NEXT EVENT]	
[MEM]	
[ZAP]	
[◀◀] (schneller Rücklauf)	Diese Taste spult von der aktuellen Cursorposition an rückwärts (nicht rastend).
[▶▶] (schneller Vorlauf)	Diese Taste spult von der aktuellen Cursorposition an vorwärts (nicht rastend).
[■] (Stopp)	Diese Taste stoppt Wiedergabe und Aufnahme.
[▶] (Wiedergabe)	Diese Taste startet die Wiedergabe ab der aktuellen Cursorposition.
[●] (Aufnahme)	Diese Taste schaltet Pro Tools scharf für die Aufnahme ([REC]-Tastenanzeige blinkt), die Aufnahme wird gestartet mittels der [PLAY]-Taste ([REC]-Tastenanzeige leuchtet stetig).

EDIT-Bereich

[Displayzugriff]	Diese Taste wird verwendet, um zwischen den Fenstern Edit und Mix umzuschalten. Sie leuchtet, wenn das Edit-Fenster aktiv ist, und ist gedimmt, wenn das Mix-Fenster aktiv ist.
[SNAP]	Nicht anwendbar.
[AUTO SCROLL]	
[AUTO SELECT]	
[OBJECT SELECT]	Diese Taste wird zum Umschalten des Edit-Modus verwendet.
[RANGE SELECT]	Nicht anwendbar.
[MOVE]	Mit dieser Taste wird die Auswahl in eine oder mehrere neue Regions übernommen.
[CUT]	Mit dieser Taste wird die Auswahl ausgeschnitten und in die Zwischenablage übernommen (entspricht Cut im Edit-Menü).
[COPY]	Mit dieser Taste wird die Auswahl kopiert und in die Zwischenablage übernommen (entspricht Copy im Edit-Menü).
[PASTE]	Mit dieser Taste wird die in die Zwischenablage übernommene Auswahl eingefügt (entspricht Paste im Edit-Menü).

JOG-RAD-Bereich

[SCRUB]	Mit dieser Taste werden die Scrub-Modi ausgewählt. Die Schaltzustände dieser und der Tasten [PUNCH IN], [PUNCH OUT] und [CYCLE] schließen einander aus. Außerdem verschwindet der Cursor im Fenster des Computerbildschirms.
[SHUTTLE]	Mit dieser Taste werden die Shuttle-Modi ausgewählt. Die Schaltzustände dieser und der Tasten [PUNCH IN], [PUNCH OUT] und [CYCLE] schließen einander aus. Außerdem verschwindet der Cursor im Fenster des Computerbildschirms.
[SCROLL]	Nicht anwendbar.
[SELECT]	
[ZOOM]	Mit dieser Taste werden die folgenden Cursor-Modi ausgewählt: Navigation, Zoom und Select.
[QUICK ZOOM]	Genau wie oben.

[FADE IN]	Nicht anwendbar.
[FADE OUT]	
[SPLIT]	
[VOLUME]	
[TRIM HEAD]	
[TRIM TAIL]	
[INC +]	
[DEC -]	Dieses Rad dient zum Shuttling und Scrubbing. Es wird auch für die Feineinstellung der ausgewählten Region verwendet.
[Jog-Rad]	

ALLGEMEINE-STEUERUNG-Bereich

[▲]/[◀]/[▼]/[▶] (aufwärts/links/abwärts/ rechts)	Mit diesen Tasten wird in den Fenstern Mix und Edit gescrollt, im Edit-Fenster navigiert, in Wellenformen und aus Wellenformen heraus gezoomt und eine Feineinstellung der ausgewählten Region vorgenommen. Deren genaue Funktionsweise hängt davon ab, welcher Cursor-Modus gewählt ist.
[ENTER]	Diese Taste hat dieselbe Funktion wie die Enter-Taste der Computertastatur. Wenn Sie darauf drücken, wird das New-Memory-Location-Dialogfenster geöffnet. Wenn ein Dialogfenster geöffnet ist, führt das Drücken der Taste die gleiche Aktion aus, die auch durch Klicken auf die OK-Schaltfläche ausgeführt wird.
[UNDO]	Mit dieser Taste machen Sie den jeweils letzten Vorgang rückgängig (Undo) oder führen ihn erneut aus (Redo). Deren Anzeige leuchtet auf, wenn der letzte Vorgang rückgängig gemacht werden kann, und sie blinkt, wenn der zuletzt rückgängig gemachte Vorgang erneut ausgeführt werden kann. Ein Redo wird ausgeführt, indem Sie die Taste bei gehaltenen [SHIFT]- und [ALT]-Tasten drücken.
[SAVE]	Diese Taste wird verwendet, um die aktuelle Session zu speichern (entspricht dem Save-Befehl im File-Menü). Deren Anzeige leuchtet auf, sobald nicht gespeicherte Änderungen vorhanden sind, und erlischt, nachdem die Änderungen gespeichert wurden. Wenn gedrückt, leuchtet die Anzeige, und Sie können die Taste erneut drücken, um die aktuelle Session zu speichern, oder Sie drücken [ESC] für Abbruch.

MODIFIKATOR-Bereich

[CTRL]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Control-Taste (Steuerung) auf Mac-Tastaturen.
[SHIFT]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Umschalttaste (Shift) auf Mac-Tastaturen.
[ALT]	Diese Taste wird zusammen mit anderen Tasten benutzt, um die Bedienung von Funktionen zu modifizieren. Sie entspricht der Befehlstaste (Apfeltaste) auf Mac-Tastaturen.

ZIFFERNBLOCK-Bereich

[LOCATE]	Nicht anwendbar.
[MARKER]	
[PARAM]	
[DAW]	
[WHEEL]	
[0] – [9]	Diese Tasten entsprechen den Tasten [0] bis [9] auf Mac-Tastaturen.
[CLEAR]	Diese Taste entspricht der Taste [Entf.] auf Mac-Tastaturen.
[CYCLE .]	Diese Taste entspricht der Taste [.] auf Mac-Tastaturen.
[PREV –]	Diese Taste entspricht der Taste [–] auf Mac-Tastaturen.
[NEXT +]	Diese Taste entspricht der Taste [+] auf Mac-Tastaturen.
[BACK SPACE]	Nicht anwendbar.
[ENTER]	Diese Taste hat dieselbe Funktion wie die Enter-Taste der Computertastatur. Wenn Sie darauf drücken, wird das New-Memory-Location-Dialogfenster geöffnet. Wenn ein Dialogfenster geöffnet ist, führt das Drücken der Taste die gleiche Aktion aus, die auch durch Klicken auf die OK-Schaltfläche ausgeführt wird.
[ESC]	Diese Taste hat zumeist dieselbe Funktion wie die Esc-Taste der Computertastatur. Wenn ein Dialogfenster geöffnet ist, führt das Drücken der Taste die gleiche Aktion aus, die auch durch Klicken auf die Cancel-Schaltfläche (Abbrechen) ausgeführt wird.
[◀]/[▶] (links/rechts)	Nicht anwendbar.
[SET]	

USER-ASSIGNABLE-Bereich

[Displayzugriff]	Nicht anwendbar.
[U1] – [U12]	

AUTOMATION-Bereich

[Displayzugriff]	Nicht anwendbar.
[FILL PUNCH]	
[FILL TO START]	
[FILL TO END]	
[FILL LOOP]	
[TOUCH]	
[LATCH]	
[X-OVER]	
[TRIM]	

MULTIFUNKTIONSDISPLAY-Bereich

[Multifunktionsdisplay]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient. *1
[SETUP]	
[TRACK LIST]	Nicht anwendbar.
[CHANNEL]	
[PLUG-IN]	
[DYNAMICS]	
[EQ]	
[Multifunktionsregler]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient. *1
[Multifunktionstaste A] / [Multifunktionstaste B]	

DAW-Auswahlbereich

[DAW A] – [DAW C]	Diese Tasten führen dieselben Aufgaben wie bei der Arbeit mit Nuendo aus.
-------------------	---

TALKBACK-MIKROFON-Bereich

[TALKBACK-Mikrofon]	Mit diesen Reglern wird die DAW A Nuendo bedient. *1
---------------------	--

*1: Die Control-Room-Funktionen steuern normalerweise Nuendo als Haupt-DAW (d. h. DAW A). Um daher Pro-Tools-Audiosignale vom Nuage-System auszugeben, müssen die Audio-Interface-Ausgänge von Pro Tools mit den Audio-Interface-Eingängen des Nuage-Systems verbunden sein, und im Fenster VST Connections in Nuendo (ausgewählt im Geräte-Menü) müssen die entsprechenden Ein- und Ausgangseinstellungen vorgenommen werden.

Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.1

Unterstützung des Betriebs mit 16 Insert-Slots (Nuage Fader, Nuage Master).....	53
Unterstützung des Ambisonics-Modus im VST MultiPanner (Nuage Master).....	54
Unterstützung für die Fernbedienung des Rio3224-D2 und des Rio1608-D2 (Nuage Fader).....	54
Unterstützung für die Fernbedienung des RMP-D8 (Nuage Fader).....	55

Unterstützung des Betriebs mit 16 Insert-Slots (Nuage Fader, Nuage Master)

Die Anzahl der Insert-Slots, die von NUAGE bearbeitet werden können, wurde von 8 auf 16 erhöht. Diese Anzahl wird in Nuendo 10 oder höher in und Cubase 10 oder höher unterstützt.

Channel Strip (Kanalzug)



Die Insert-Slots auf den Kanalzügen können mit [▲][▼] im SECTION CONTROL-Bereich ausgewählt werden.

INSERT-Seite



Mit den Tab-Tasten schalten Sie zwischen den Insert-Slots 1–8 und 9–16 um.

Unterstützung des Ambisonics-Modus im VST MultiPanner (Nuage Master)

Es ist jetzt möglich, den Ambisonics-Modus in VST MultiPanner zu bedienen, der in Nuendo 8.3 oder neuer und in Cubase 10 oder neuer hinzugefügt wurde.

Bildschirm zur Bedienung von Ambisonics



Unterstützung für die Fernbedienung des Rio3224-D2 und des Rio1608-D2 (Nuage Fader)

Es ist jetzt möglich, die R-Baureihe der zweiten Generation zu bedienen (Rio3224-D2 und Rio1608-D2). Bedienung und Einstellmethoden entsprechen der ersten Generation der R-Baureihe (unterstützt ab Version 1.5).

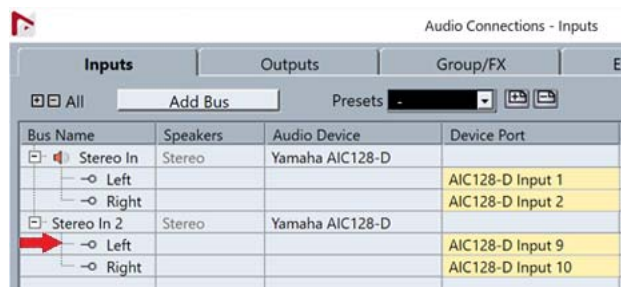
Weitere Informationen finden Sie in der Funktion „Geräte der Baureihe R (Dante-unterstützte I/O-Racks) (Nuage Fader)“, die in NUAGE Version 1.5 hinzugefügt wurde. ([Seite 94](#))

Unterstützung für die Fernbedienung des RMP-D8 (Nuage Fader)

Es ist jetzt möglich, den HA Gain am Rupert Neve Designs RMP-D8 mit einem [Multifunktionsregler] einzustellen.

Drücken Sie [PRE] im SECTION CONTROL-Bereich und drücken Sie dann [Sub-Parameter 2], um „HA GAIN“ und „HA GC“ desjenigen Eingangskanals zu bedienen, an dem das RMP-D8 angeschlossen ist.

Drücken Sie bei dem Eingangskanal, an dem das RMP-D8 angeschlossen ist, die Taste [e] (Edit), und drücken Sie dann [PRE] im SECTION CONTROL-Bereich, um die Parameter „HA GAIN“, „HA GC“, „HA HPF“ (nur Ein/Aus) und „HA +48V“ dieses Kanals einzustellen.



Wenn ein Eingangs-Bus mit mehreren Kanälen (z. B. Stereo- oder Surround-Kanälen) zugewiesen wurde, werden die Parameter des bei „Audio Connections“ (Audio-Verbindungen) in Nuendo zuerst erscheinenden Bus-Kanals („Links“ bei einem Stereokanal) im Beschriftungsbereich angezeigt.

Die mit Nuage Fader eingestellten Kanalwerte werden auf alle Kanäle auf dem Bus angewendet. (Die Einstellungen für den Kanal „Links“ werden auch auf den Kanal „Rechts“ angewendet, obwohl dieser nicht auf dem Bildschirm erscheint.) Falls nicht sämtliche Werte der Kanäle auf einem Bus gleich sind, erscheint ein Sternchen (*) hinter dem Parameter. (z. B. „HA GAIN*“)

Bedienung	Funktion
„HA GAIN“	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
„HA GC“	Schaltet die Verstärkungskompensation ein und aus.
„HA HPF“	Schaltet den Hochpassfilter ein und aus. Die Filterfrequenz kann nicht bearbeitet werden.
„HA 48V“	Schaltet die +48-V-Phantomspannung ein und aus. Um die Phantomspannung einzuschalten, drücken und halten Sie die [Multifunktionsstaste A] für länger als zwei Sekunden.

RMP-D8-Einstellungen

Wählen Sie im Nuendo-Menü den Eintrag „Devices“ → „NUAGE HA Remote Setup“, um den Einstellungsbildschirm zu öffnen, und konfigurieren Sie dort den zu verwendenden Dante Accelerator.

HINWEIS

Diese Funktion kann nicht unter Mac OS X 10.11 verwendet werden, obwohl Mac OS X 10.11 ansonsten unterstützt wird.

Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 2.0

Unterstützung für die Fernbedienung des MMP1 hinzugefügt (Nuage Fader, Nuage Master und NUAGE Workgroup Manager)	57
Einstellungen (Vorbereitungen)	57
Auswählen einer Monitor-Signalquelle oder eines Cue-Ausgangs (Nuage Master).....	59
Anzeigen des Status und Einstellen der Cue- oder Studiolautsprecher (Studio Speaker)-Ausgänge (Nuage Master)	61
Monitorsteuerung (Nuage Fader, Nuage Master)	63
Talkback-Funktion ein-/ausschalten (Nuage Master).....	66
Unterstützung hinzugefügt für Elevation-Pattern-Auswahl (Nuage Fader)	67
Unterstützung hinzugefügt für Cursorbedienung außerhalb des Projekt-Fensters (Nuage Master)	68

Unterstützung für die Fernbedienung des MMP1 hinzugefügt (Nuage Fader, Nuage Master und NUAGE Workgroup Manager)

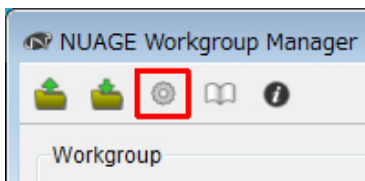
Bestimmte Funktionen des MMP1 können von der Nuage-Serie aus gesteuert werden.

Einstellungen (Vorbereitungen)

Stellen Sie in NUAGE Workgroup Manager die Steuerungs-Quelle auf Nuage Fader oder Nuage Master und das Steuerziel auf MMP1 ein.

1. Öffnen Sie NUAGE Workgroup Manager.

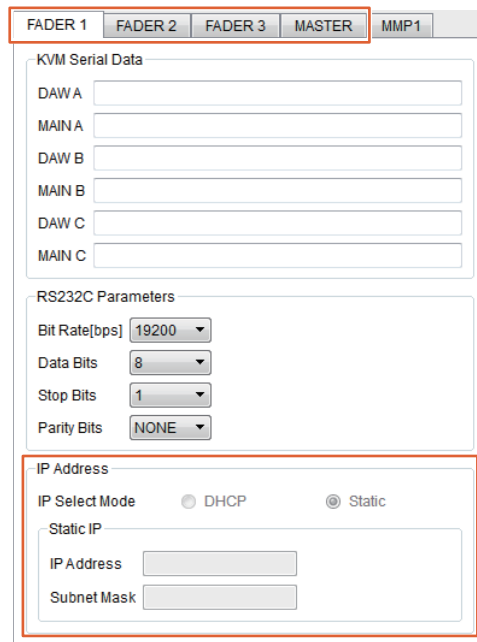
2. Klicken Sie auf „Setup“:



3. Stellen Sie die IP-Adresse ein.

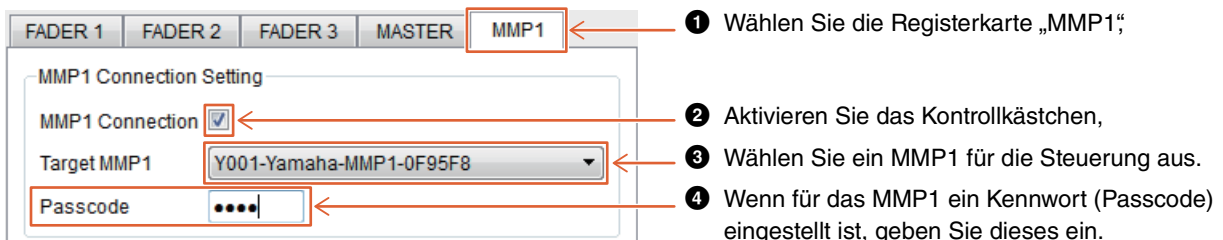
Um den MMP1 von Nuage Fader und/oder Nuage Master aus zu steuern, müssen sich die IP-Adressen von Nuage Fader und/oder Nuage Master auf dasselbe Teilnetz wie der MMP1 verweisen. Einzelheiten zu IP-Adresseneinstellungen am MMP1 finden Sie in den Dokumenten „MMP1 Einführung“ und „MMP1 Bedienungsanleitung“.

Klicken Sie in Nuage Fader oder Nuage Master auf die gewünschte Registerkarte für die Steuerungs-Quelle, und nehmen Sie dann die IP-Einstellungen vor.



Die Einstellungen der IP-Adressen für Nuage Fader und Nuage Master hängen von den IP-Adresseneinstellungen des MMP1 ab.

4. Wählen Sie diejenige MMP1-Einheit, die Sie aus der Ferne bedienen möchten.

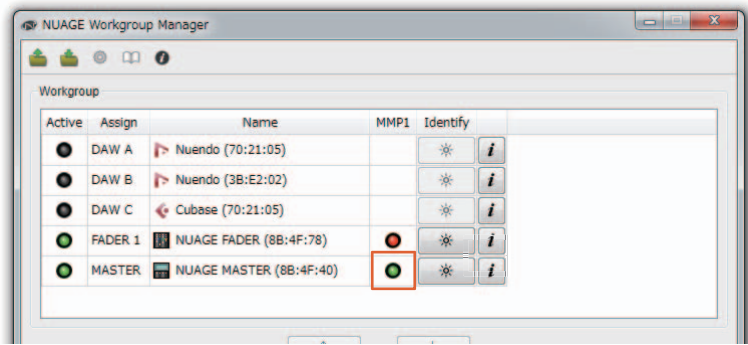


HINWEIS

Wenn Sie das Häkchen im Schritt 2 entfernen, verhalten sich die Tasten von Nuage Fader und Nuage Master wieder wie gewohnt.

5. Prüfen Sie die Verbindung zwischen MMP1 und dem Nuage-Gerät.

Wenn das MMP1 und das Nuage-Gerät richtig angeschlossen sind, leuchtet die Anzeige am MMP1 grün.



Wenn die Anzeige am MMP1 rot leuchtet (was einen Verbindungsausfall bedeutet), sind die möglichen Gründe wie folgt:

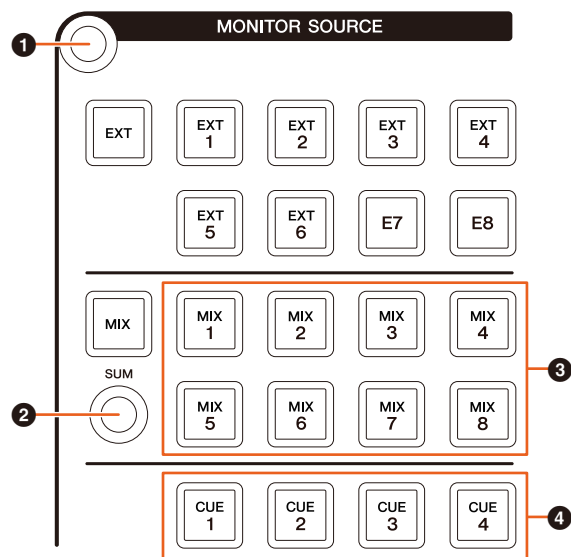
- Die IP-Adresse ist nicht korrekt.
- Das Kennwort (Passcode) ist falsch.

Bitte prüfen Sie die Einstellungen der IP-Adresse und des Kennworts (Passcode).

Auswählen einer Monitor-Signalquelle oder eines Cue-Ausgangs (Nuage Master)

Über den MONITOR-SOURCE-Bereich von Nuage Master können Sie eine Audiosignalquelle oder einen Cue-Ausgang zum Abhören auswählen.

MONITOR-SOURCE-Bereich



- 1 Zeigt die „Monitor Source“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Wenn eingeschaltet (leuchtet), können mehrere Monitor-Signalquellen gleichzeitig ausgewählt werden.
- 3 Wählen Sie aus den Monitorquellen (Monitor Source 1–8) diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.
- 4 Wählen Sie aus den Cue-Ausgängen 1–4 diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.

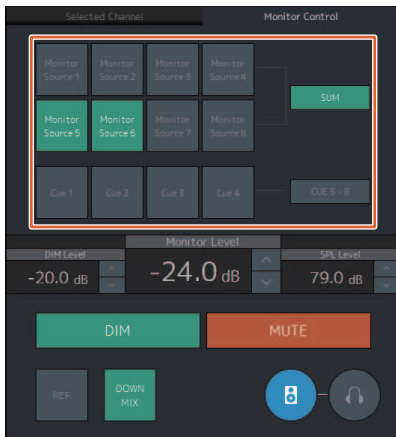
Monitor-Source-Seite



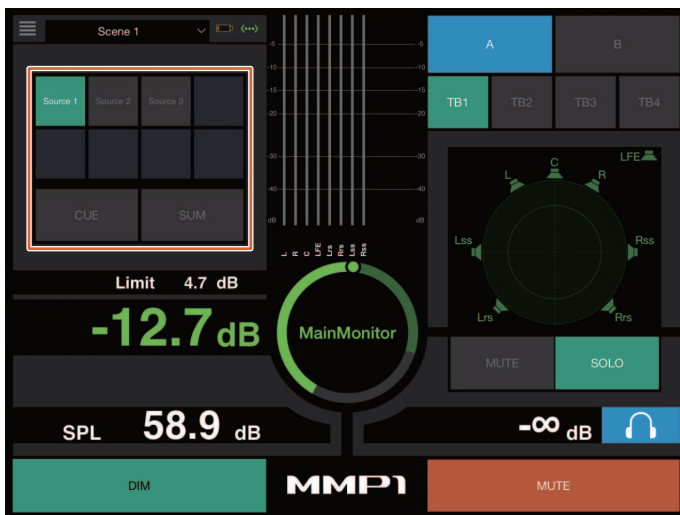
- 1 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Main-Monitor-Ausgang und Kopfhörerausgang um.
- 2 Wenn eingeschaltet (leuchtet), können mehrere Monitor-Signalquellen gleichzeitig ausgewählt werden.
- 3 Wählen Sie aus den Monitorquellen (Monitor Source 1–8) diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.
- 4 Wählen Sie aus den Cue-Ausgängen 1–8 diejenige Audio-Signalquelle aus, die Sie abhören möchten.
- 5 Schaltet den Downmix-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus. (Nur wenn der Main-Monitor-Ausgang gewählt ist.)
- 6 Wenn die Monitor-Signalquelle ausgewählt ist, stellen Sie die Eingangspegel der jeweiligen Monitor-Signalquellen ein. Wenn die Cue-Ausgabe gewählt ist, stellen Sie den Send-Pegel ein, der von den Cue-Signalquellen (Cue Source 1–8) zum ausgewählten Cue-Ausgang gesendet wird.

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor und MMP1 Controller verknüpft.

MMP1 Editor – Main (Hauptbildschirm) – Registerkarte Monitor Control



MMP1 Controller – Control view (Bedienelemente-Ansicht)



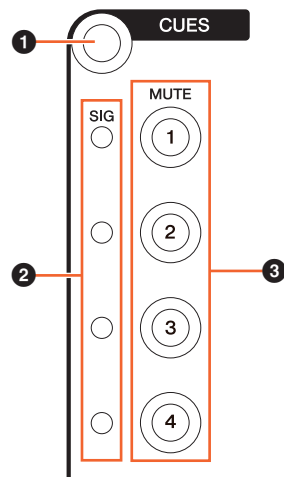
MMP1 Controller – Editor view (Editor-Ansicht) – Main Monitor (Hauptmonitor)



Anzeigen des Status und Einstellen der Cue- oder Studiolautsprecher (Studio Speaker)-Ausgänge (Nuage Master)

Im CUES-Bereich von Nuage Master kann der Status der Cue-Ausgänge und der Studiolautsprecher (Studio Speaker)-Ausgänge des MMP1 angezeigt werden. Außerdem lassen sich die Ausgangspegel einstellen.

CUES-Bereich



- 1 Zeigt die „CUES“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Zeigt den Status der Cue-Ausgänge 1–4 an.
Bei Ausgangspegeln unter –40 dB ist die Anzeige dunkel, zwischen –40 dB dB und –20 dB leuchtet die Anzeige grün, und zwischen –20 dB und –0 dB leuchtet sie orange, und höhere Pegel (Übersteuerung) werden rot angezeigt.
- 3 Zeigt den Stummschaltungszustand der Cue-Ausgänge 1–4 an: Ein (leuchtet) und Aus (dunkel).

Cues-Seite



- 1 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Main-Monitor-Ausgang und Kopfhörerausgang um.
- 2 Zeigt den Ausgabestatus der Cue-Ausgänge 1–8 oder der Studiolautsprecher-Ausgänge (Studio Speaker 1–8) an: Ein (leuchtet) und Aus (dunkel).
- 3 Zeigt die Taktart der Cue-Ausgänge 1–8 oder der Studiolautsprecher-Ausgänge (Studio Speaker 1–8) an.
- 4 Zum Einstellen der Lautstärken der Cue-Ausgänge 1–8 oder der Studiolautsprecher-Ausgänge (Studio Speaker 1–8).

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor verknüpft.

MMP1 Editor – Sub (Unterbildschirm)

The screenshot displays the MMP1 Editor Sub interface with the following sections:

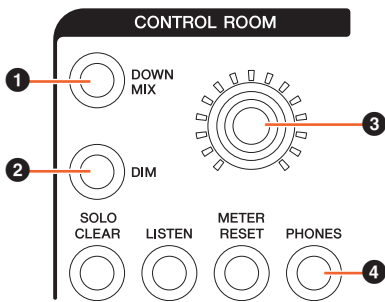
- Top Panel:** Includes tabs for Main, Monitor Matrix, Speaker Matrix, Speaker Management, Patch, Settings, Information, and a menu icon. A 'Main Monitor Out' section shows level meters for L, R, C, LFE, Lrs, Rrs, Lss, and Rss.
- Monitor Section:** Contains 'Monitor Source Trim' and 'Cue Source Trim' controls, each with 8 channels (1-8) and a trim knob set to -24.0 dB.
- Cue Output Trim (Highlighted in Orange):** Features 8 channels (1-8) with trim knobs set to -24.0 dB and 'MUTE' buttons below each.
- Studio Speaker Output Trim:** Contains 8 channels (1-8) with trim knobs set to 0.0 dB and 'MUTE' buttons below each.
- Lip Sync Delay:** A control set to 50.00 ms.
- LFE Trim and LFE Filter:** Both are currently set to 'ON'.
- Oscillator Section:** Includes frequency selection (50Hz, 100Hz, 400Hz, 1kHz, 10kHz) and 'Pink Noise' options (500Hz-2kHz, 20Hz-20kHz). An 'Oscillator Trim' knob is set to -20.0 dB.
- Snapshot Table:**

No.	Name	Store	Recall
1	Initialize	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Snapshot 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Snapshot 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
- Talkback Section:** Contains 8 'Talkback Dest' buttons (Dest 1 to Dest 8).
- Trim Section:** Includes trim controls for 1-1, 1-2, 2-1, and 2-2, each with a knob set to -24.0 dB.

Monitorsteuerung (Nuage Fader, Nuage Master)

Im CONTROL-ROOM-Bereich von Nuage Fader und Nuage Master können Sie den Downmix einstellen, die Absenkung (Dimmer) ein-/ausschalten und die Monitor-Ausgangspegel regeln.

Nuage Fader – CONTROL-ROOM-Bereich



- 1 Schaltet den Downmix-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

HINWEIS

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

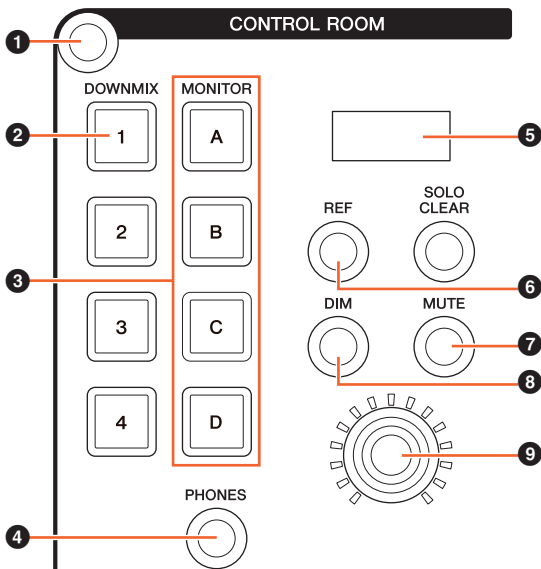
- 2 Schaltet den Dimmer ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

HINWEIS

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 3 Stellt den Main-Monitor-Ausgangspegel oder den Kopfhörerausgangspegel ein.
- 4 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Kopfhörerausgang (leuchtet) und Main-Monitor-Ausgang (leuchtet nicht) um.

Nuage Master – CONTROL ROOM-Bereich



- 1 Zeigt die „Control Room“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Schaltet den Downmix-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

HINWEIS

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 3 Wählen Sie aus Speaker Set A–D ein Lautsprecher-Set aus.
- 4 Schaltet die bedienbaren Regler zwischen Kopfhörerausgang (leuchtet) und Main-Monitor-Ausgang (leuchtet nicht) um.

- 5 Zeigt den Monitorpegel (Monitor Level) oder den Kopfhörer-Monitorpegel (Headphone Monitor Level) sowie den SPL-Pegel (SPL Level) an.

- 6 Schaltet den Monitorpegelwert (Monitor Level-Wert) auf Referenzpegel um.
Durch Gedrückthalten für länger als 2 Sekunden (bis die Anzeige blinkt) wird der aktuelle Monitor-Level-Wert als Referenzpegel gespeichert.

HINWEIS

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 7 Schaltet Mute (Stummschaltung) für den Main-Monitor-Ausgang oder den Kopfhörerausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

- 8 Schaltet den Dimmer ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

HINWEIS

Wenn der Kopfhörerausgang zur Bedienung ausgewählt ist, wird diese Schaltfläche deaktiviert.

- 9 Stellt den Main-Monitor-Ausgangspegel oder den Kopfhörerausgangspegel ein.

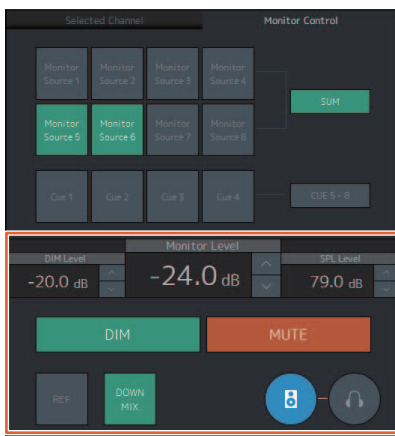
Control-Room-Seite



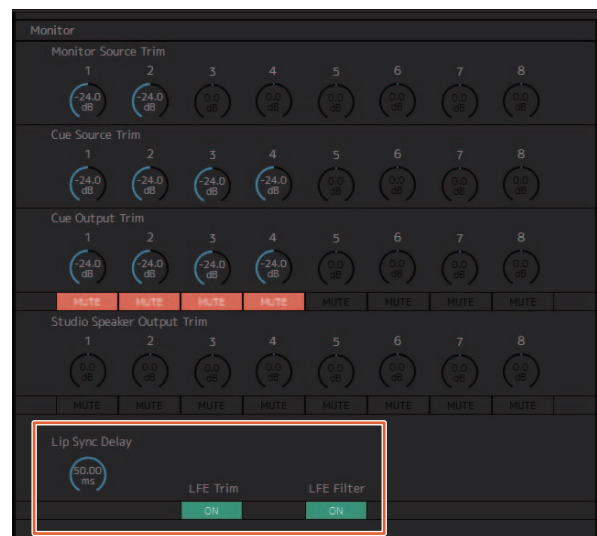
- ❶ Schaltet den Main-Monitor-Ausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- ❷ Zeigt den Monitorpegel (Monitor Level) an.
- ❸ Schaltet den Dimmer ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- ❹ Schaltet den Monitorpegelwert (Monitor Level-Wert) auf Referenzpegel um.
Durch Gedrückthalten für länger als 2 Sekunden (bis die Anzeige blinkt) wird der aktuelle Monitor-Level-Wert als Referenzpegel gespeichert.
- ❺ Wählen Sie die Lautsprecher aus, bei denen zwischen SOLO und MUTE umgeschaltet wird.
- ❻ Schaltet den Kopfhörer-Audioausgang ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- ❼ Zeigt den Monitorpegel (Monitor Level) an.
- ❽ Tippen Sie auf MUTE, um den bei (❺) gewählten Lautsprecher stummzuschalten. Tippen Sie auf SOLO, um das Audiosignal über den bei (❺) gewählten Lautsprecher auszugeben.
- ❾ Regeln Sie die Pegel von Headphone Monitor Level, DIM Level, Monitor Level, SPL, LFE Filter, LFE Trim Level sowie das Lip Sync Delay.

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor und MMP1 Controller verknüpft.

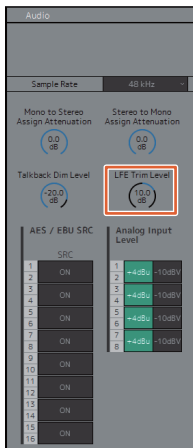
MMP1 Editor – Main (Hauptbildschirm) – Registerkarte Monitor Control



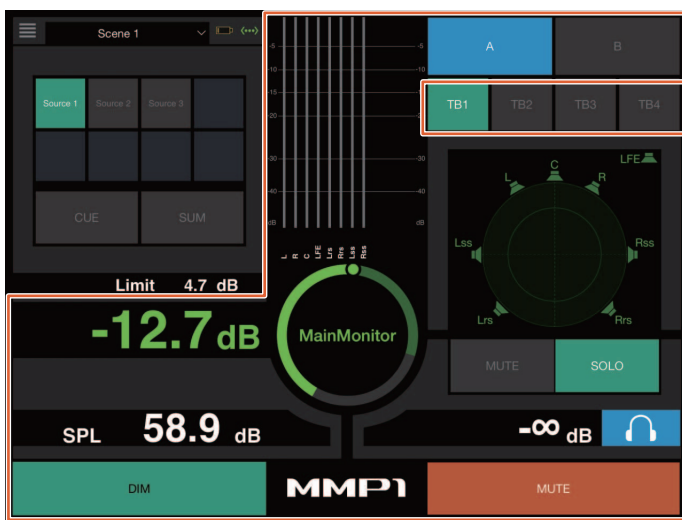
MMP1 Editor – Sub (Unterbildschirm) – Monitor (Monitorbereich)



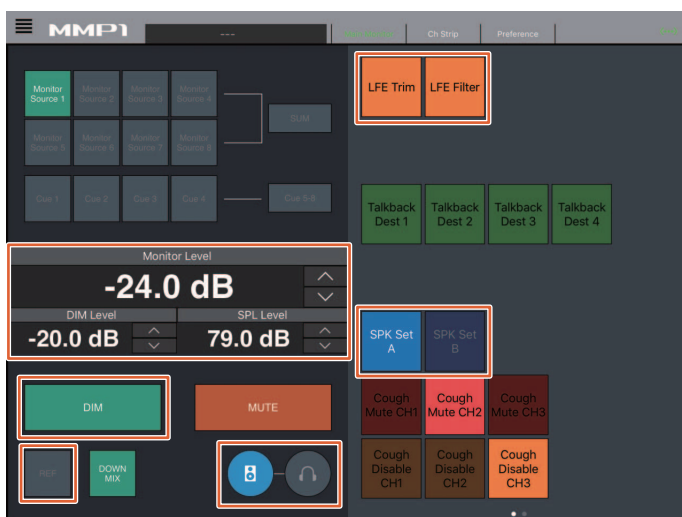
MMP1 Editor – Settings (Einstellungsbildschirm) — Registerkarten Scene/MISC/Audio



MMP1 Controller – Control view (Bedienelemente-Ansicht)



MMP1 Controller – Editor view (Editor-Ansicht) – Main Monitor (Hauptmonitor)



HINWEIS

Welche benutzerdefinierten Funktionen angezeigt werden, hängt von den vorgenommenen Einstellungen ab.

Talkback-Funktion ein-/ausschalten (Nuage Master)

Im COMMUNICATION-Bereich von Nuage Master können Sie Talkback ein- und ausschalten.

COMMUNICATION-Bereich

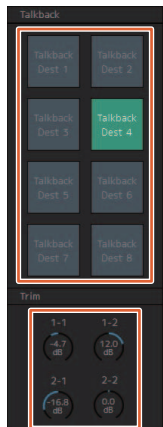
- 1 Zeigt die „Communication“-Seite im [Multifunktionsdisplay] an.
- 2 Schaltet das Talkback-Ziel 1 (Talkback Destination 1) ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

Communication-Seite

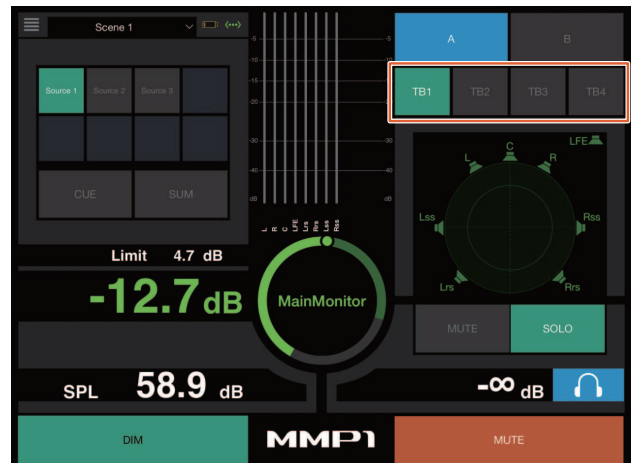
- 1 Schaltet das Talkback-Ziel (Talkback Destination 1–8) ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).
- 2 Stellt den Mikrofonpegel ein, der für die Talkback-Funktion verwendet wird.
- 3 Wählt das „Talkback Button Behavior“ (Verhalten der Talkback-Schaltfläche).
 Latch: Schaltet beim Drücken zwischen Ein und Aus um.
 Momentary: Eingeschaltet bei gedrückter Taste, ausgeschaltet beim Loslassen der Taste.

Diese Regler sind mit den rot umrandeten Bedienelementen von MMP1 Editor und MMP1 Controller verknüpft.

MMP1 Editor – Sub (Unterbildschirm) – Talkback-Bereich



MMP1 Controller – Control view (Bedienelemente-Ansicht)



Unterstützung hinzugefügt für Elevation-Pattern-Auswahl (Nuage Fader)

Die Elevation Pattern des VST-Plug-ins MultiPanner, die in Nuendo 7.1 oder neuer zur Verfügung stehen, können in Nuage Fader ausgewählt werden.

Die Elevation Pattern werden in der Label Pane angezeigt, wenn Sie den VST MultiPanner in Nuendo auswählen. Sie können die Elevation Pattern mit der entsprechenden [Multifunktionsstaste] umschalten.

Channel Strip



Channel-Setting-Modus

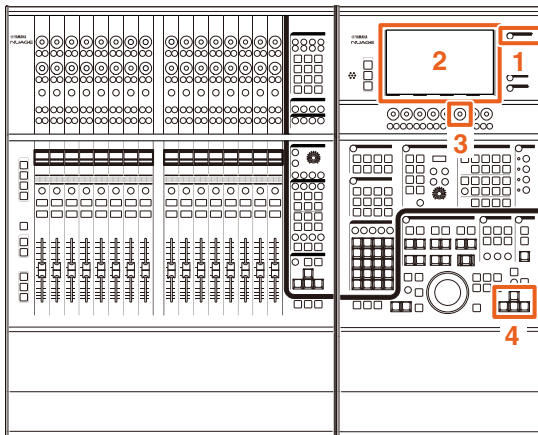


Unterstützung hinzugefügt für Cursorbedienung außerhalb des Projekt-Fensters (Nuage Master)

Als Zielfenster für die Bedienung durch die Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] lässt sich das Projekt-Fenster oder das Fenster im Vordergrund auswählen.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



- 1. Drücken Sie [SETUP] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.**
 - 2. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] auf die Registerkarte „PAGE 3“:**
 - 3. Wählen Sie das Ziel der Cursorbedienung mit dem [Multifunktionsregler] aus, der dem Modus „PC KBD Emu Mode“ entspricht.**
-
- | | |
|-----------|--|
| Off (Aus) | Ziel für die Bedienung ist das „Projekt-Fenster“. |
| On (Ein) | Ziel für die Bedienung ist das Fenster im Vordergrund. |
-
- 4. Bedienen Sie den Cursor mit den Tasten [▲]/[◀]/[▼]/[▶] im GENERAL CONTROL-Bereich.**

Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.7

Kanalverbindung für VCA-Fader (Nuage Fader)	70
Tastenzuweisungen im SECTION-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader)	70
Tastenzuweisungen im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader)	71
Erweiterter CHANNEL-VIEW-Speicher (Nuage Fader)	71
Alle-anzeigen-Funktion für alle Kanaltypen (Nuage Fader)	71
Aus- und Einklappen von Ordnerspuren (Nuage Master)	72
Neue Parametereinstellmethode für die Quick Controls (Nuage Fader, Nuage Master)	72
Erweiterte Einstellfunktion für die Breite des „Mixer“-Fensters (Nuage Fader)	73
Unterstützung von GPIO (Nuage Master)	74
Einstellen des Automationsmodus' für einzelne Spuren (Nuage Master)	76
Einfügevorgang für Control-Room-Kanäle (Nuage Master)	76
Neue Parameter auf der Control-Room-Seite (Nuage Master)	77
Neue Einstellungen zum Speichern von Projektdateien (Nuage Master)	78
Unterstützung der Kurzbefehle von Avid Pro Tools (Nuage Master)	78
Unterstützung der Insert-Option von Avid Pro Tools (Nuage Fader)	79
Darstellungsmethode für das NUAGE-PT-Bridge-Fenster (NUAGE PT Bridge)	82
Sperrfunktion für das Dante-Netzwerk-Interface (Nuage I/O)	82
Initialisierung der Einstellungen für Direktes Mithören (Nuage I/O)	83

Kanalverbindung für VCA-Fader (Nuage Fader)

Sie können Nuage Fader jetzt verwenden, um Kanäle für einen in Nuendo (7 oder neuer) erzeugten VCA-Fader zu verbinden oder die Verbindung zu lösen.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.

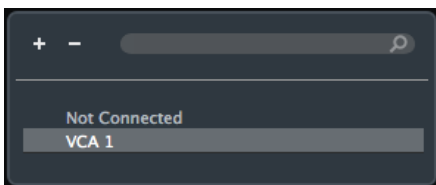


1. Drücken Sie [VCA] im SECTION-CONTROL-Bereich.

HINWEIS

Sie müssen vorher einer der Schaltflächen im SECTION-CONTROL-Bereich den „VCA“ zuweisen (page 70).

2. Drücken Sie auf den oberen [Multifunktionsregler] desjenigen Kanals, den Sie mit einem VCA-Fader verbinden (oder dessen Verbindung Sie lösen) möchten. Das Einblendfenster wird im „Mixer“ angezeigt.



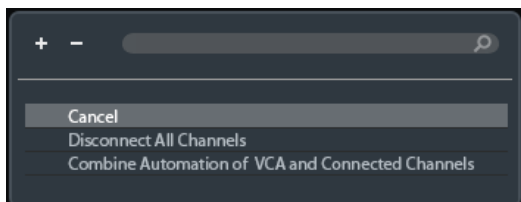
HINWEIS

Wenn der VCA-Fader noch nicht angelegt wurde, wird „Not Connected“ angezeigt.

3. Drehen Sie am oberen [Multifunktionsregler], um den VCA-Fader für die Verbindung auszuwählen (oder „Not Connected“ zum Lösen einer Verbindung).
4. Drücken Sie auf den oberen [Multifunktionsregler]. Dadurch wird der Kanal mit dem VCA-Fader verbunden (bzw. die Verbindung gelöst).

HINWEIS

Wenn Sie auf den unteren [Multifunktionsregler] des entsprechenden VCA-Faders drücken, erscheint das folgende Einblendfenster, und Sie können die Einstellungen des VCA-Faders ändern.

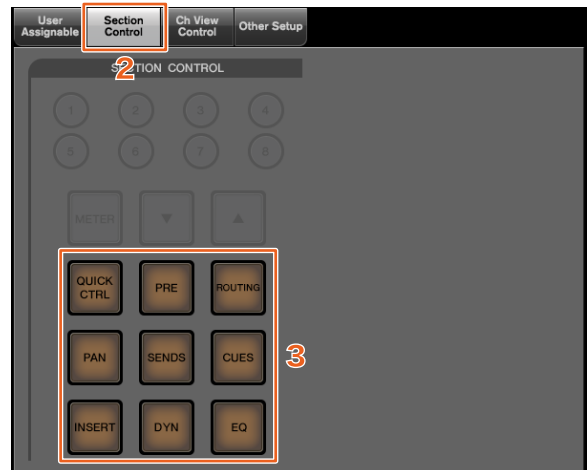


Tastenzuweisungen im SECTION-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader)

Die Tastenzuweisungen im SECTION-CONTROL-Bereich lassen sich jetzt ändern.

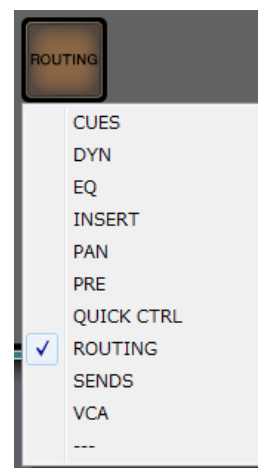
Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE FADER Setup“:
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Section Control“:
3. Klicken Sie auf die Taste, deren Belegung Sie ändern möchten.

Die auswählbaren Funktionen werden in einer Einblendliste angezeigt.



4. Wählen Sie aus der Liste die Funktion aus, die der Taste zugewiesen werden soll.

HINWEIS

- Wählen Sie „---“, um die Zuweisung zu lösen.
- Wenn Sie die Zuordnung verändert haben, empfehlen wir Ihnen, zusätzlich die Tastenbeschriftungen von Nuage Fader zu ändern. Die Tastenkappen von Nuage Fader sind abnehmbar.

Tastenzuweisungen im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich ändern (Nuage Fader)

Die Tastenzuweisungen im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich lassen sich jetzt ändern.

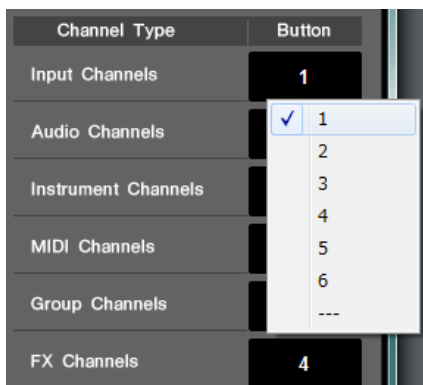
Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE FADER Setup“:
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ch View Control“:
3. Klicken Sie auf die Zahl im „Button“-Bereich neben „Channel Type“:

Die Tastennummern werden in einer Einblendliste angezeigt.



4. Wählen Sie die Tastennummer, die dem gewünschten Kanaltyp zugeordnet ist.

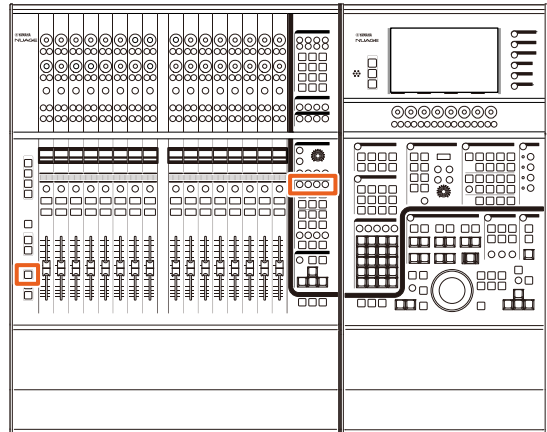
HINWEIS

- Sie können einer Taste mehrere Kanaltypen zuweisen.
- Wenn Sie die Zuordnung verändert haben, empfehlen wir Ihnen, zusätzlich die Tastenbeschriftungen von Nuage Fader zu ändern. Die Tastenkappen von Nuage Fader sind abnehmbar.

Erweiterter CHANNEL-VIEW-Speicher (Nuage Fader)

Es gibt jetzt acht Slots für CHANNEL-VIEW-Speicher, der für Speicherung und Abruf von Kanalansichtzuständen verwendet werden kann.

Bedienung



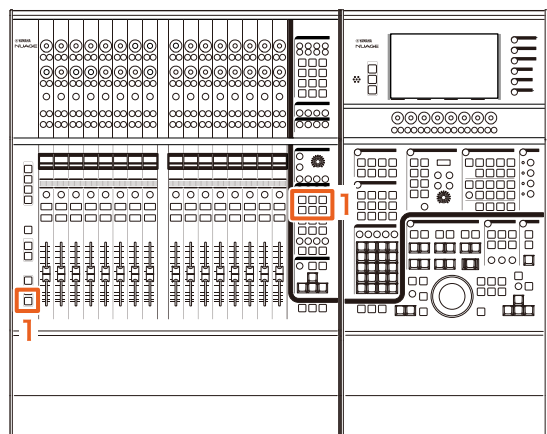
- Die Bedienung der Speicherplätze 1 bis 4 hat sich nicht geändert. Halten Sie die Taste zwei Sekunden oder länger gedrückt, um die Kanalansicht zu speichern, und drücken Sie sie nur kurz, um die Kanalansicht abzurufen.
- Drücken Sie bei gehaltener [SHIFT]-Taste eine der Tasten von [CHANNEL-VIEW-Speicher 1] bis [CHANNEL-VIEW-Speicher 4], um die Kanalansichten der Speicherplätze 5 bis 8 zu speichern oder abzurufen.

Alle-anzeigen-Funktion für alle Kanaltypen (Nuage Fader)

Sie können jetzt alle Kanaltypen anzeigen, die zu den Eingängen [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP], oder [OTHERS] im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich gehören.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie, während Sie [ALT] im MODIFIER-Bereich gedrückt halten, eine der Tasten [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP] oder [OTHERS].

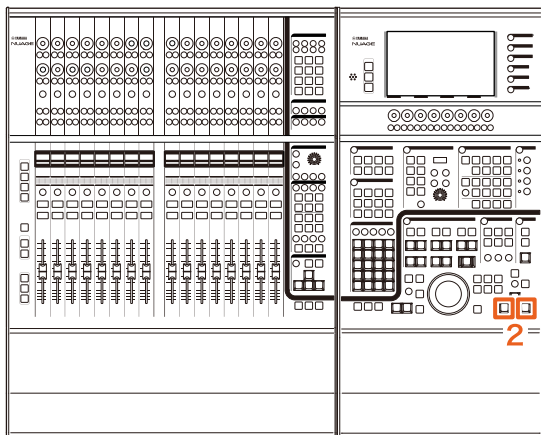
Nun werden alle Kanäle angezeigt, die zu den Typen [INPUT], [AUDIO], [OUTPUT], [FX], [GROUP] oder [OTHERS] gehören.

Aus- und Einklappen von Ordnerspuren (Nuage Master)

In Nuage Master können Sie jetzt eine Ordnerspur ein- und ausklappen, wenn im Projektfenster eine Ordnerspur ausgewählt ist.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



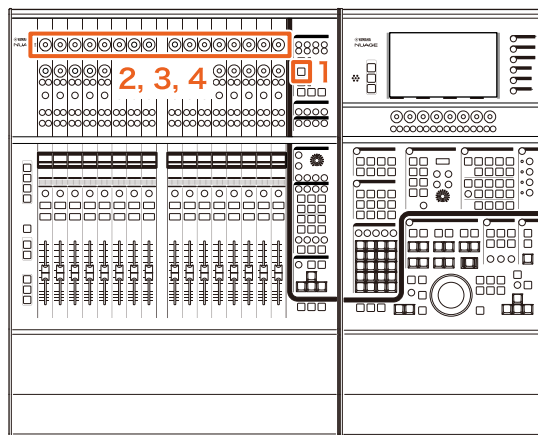
1. Wählen Sie eine Ordnerspur im Projektfenster in Nuendo oder Cubase.
2. Drücken Sie im GENERAL-CONTROL-Bereich gleichzeitig auf [◀] und [▶].
Dadurch wird die Ordnerspur ausgeklappt, wenn sie eingeklappt war, oder umgekehrt.

Neue Parametereinstellmethode für die Quick Controls (Nuage Fader, Nuage Master)

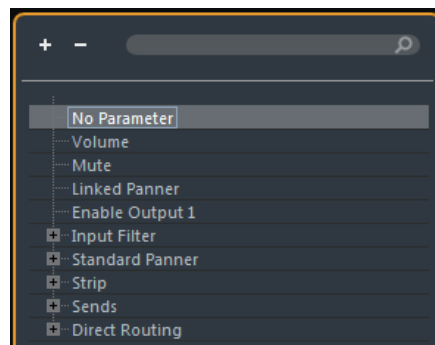
Sie können jetzt die Parameterzuweisungen für die „Quick Controls“ von Nuage Fader oder Nuage Master aus einstellen.

Bedienung (Nuage Fader)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



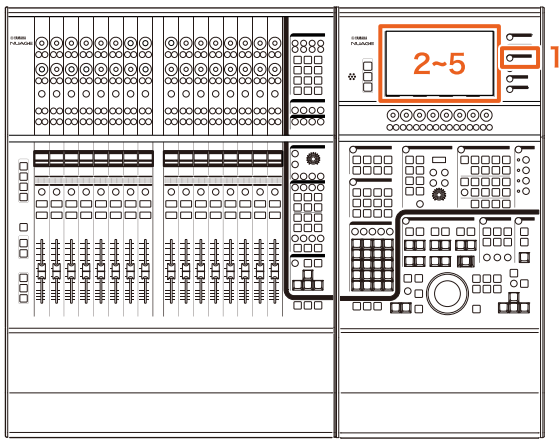
1. Drücken Sie [QUICK CTRL] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. Drücken Sie den oberen [Multifunktionsregler] des Parameters, den Sie ändern möchten.
Das Einblendfenster wird im „Mixer“ angezeigt.



3. Drehen Sie den oberen [Multifunktionsregler], um den Parameter auszuwählen, den Sie zuweisen möchten.
4. Drücken Sie auf den oberen [Multifunktionsregler].
Dadurch wird der Parameter der [Multifunktionstaste] zugewiesen. Wenn Sie „No Parameter“ wählen, wird die Zuweisung aufgehoben.

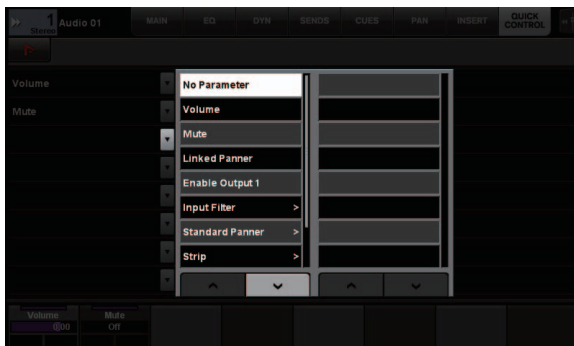
Bedienung (Nuage Master)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [CHANNEL] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
2. Tippen Sie in der [Multifunktionsdisplay] auf „Kanalinformationen“; und wählen Sie dann den Kanal aus, für den Sie die „Quick Control“-Parameter ändern möchten.
3. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] die Registerkarte „QUICK CONTROL“
4. Tippen Sie in der [Multifunktionsdisplay] auf den Parameter der [Quick Control], den Sie ändern möchten.

Das Einblendfenster wird angezeigt.



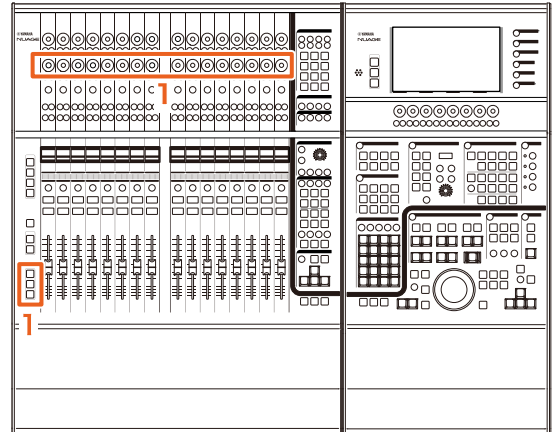
5. Tippen Sie auf den zuzuweisenden Parameter.

Erweiterte Einstellfunktion für die Breite des „Mixer“-Fensters (Nuage Fader)

Zusätzlich zu den üblichen Einträgen können Sie nun auch die Tastenpositionen im „Mixer“ verändern.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Während Sie gleichzeitig alle Tasten [SHIFT], [CTRL] und [ALT] im MODIFIER-Bereich gedrückt halten, betätigen Sie den unteren [Multifunktionsregler].

Je nach dem bedienten [Multifunktionsregler] können Sie die Positionen des linken, rechten, unteren Rands oder die Länge der Pegelanzeige im „Mixer“ einstellen. Beachten Sie den Beschriftungsbereich am „Mixer“, um abzulesen, welcher [Multifunktionsregler] zu welchem eingestellten Objekt gehört.

HINWEIS

Während Sie gleichzeitig alle Tasten [SHIFT], [CTRL] und [ALT] im MODIFIER-Bereich gedrückt halten, betätigen Sie im SECTION-CONTROL-Bereich einen Eintrag von [Sub-Parameter 1] bis [Sub-Parameter 4], um das Display umzuschalten, das den „Mixer“ zeigt.

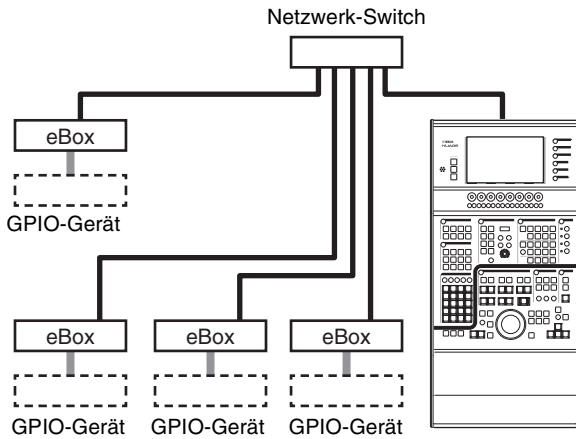
Unterstützung von GPIO (Nuage Master)

Sie können jetzt GPIO-Eingangssignale in Nuage Master empfangen oder GPIO-Signale von Nuage Master über eine JL Cooper eBOX/eBOX GPI8 ausgeben.

HINWEIS

- Nuage Master übernimmt die Rolle eines eBOX-Client, stellen Sie also alle eBOX-Geräte, die mit Nuage Master kommunizieren, auf Server-Modus ein.
- Um eine korrekte Kommunikation zu gewährleisten, schalten Sie die eBOX-Kennwortfunktion aus.

Anschlussbeispiel

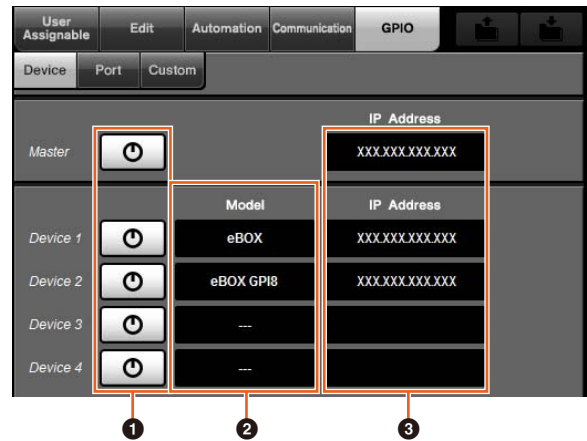


Bedienung

- Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE MASTER Setup“:
- Klicken Sie auf die Registerkarte „GPIO“:
- Führen Sie die Einstellungen auf den folgenden Seiten durch.

Seite „Geräte“

Hier können Sie die GPIO-Funktion ein- oder ausschalten sowie Grundeinstellungen für deren Nutzung durchführen.



1 Ein/aus

Schaltet die GPIO-Funktion von Nuage Master und eBOX ein (leuchtet) oder aus (leuchtet nicht).

2 Model (Modell)

Hiermit können Sie die Art der am GPIO-Gerät angeschlossenen eBOX einstellen. Sie können bis zu vier eBOX- oder eBOX-GPI8-Geräte anschließen.

3 IP Address (IP-Adresse)

Hier können Sie die IP-Adressen für Nuage Master und eBOX einstellen. Stellen Sie verschiedene IP-Adressen für Nuage Master und die einzelnen eBOX-Geräte ein.

Beispiel:

Nuage Master	192.168.254.103
eBOX1	192.168.254.102
eBOX2	192.168.254.104

Seite „Port“

Hier können Sie die GPIO-Funktionen auswählen. Sie können jeweils 32 Funktionen für die Ein- und Ausgabe auswählen.

1 Target (Ziel)

Hier können Sie entweder eine DAW oder „Custom“ (Eigene) als Ein-/Ausgangsziele wählen. Die Einzelheiten für die Auswahl „Custom“ können Sie auf der Custom-Seite festlegen.

2 Function 1 (Funktion 1)

Hier können Sie die GPIO-Funktionen auswählen. Wenn eine DAW als Ziel ausgewählt ist, wird automatisch „Control Room“ ausgewählt. Wenn „Custom“ als Ziel ausgewählt ist, können Sie aus den auf der Custom-Seite festgelegten Funktionen auswählen.

3 Function 2 (Funktion 2)

Hier können Sie die GPIO-Funktionen auswählen. Wenn eine DAW als Ziel ausgewählt ist, können Sie die Funktion aus der Einblendliste auswählen, die beim Berühren dieses Eintrags erscheint. Wenn eine DAW als Ziel ausgewählt ist, wird automatisch „--“ ausgewählt.

4 Device (Gerät)

Hier können Sie die eBOX für die Ein-/Ausgangsziele auswählen. Die Nummern in dieser Spalte entsprechen Device 1 bis Device 4 auf der Device-Seite.

5 Port

Hier können Sie den Port (GPIO-Anschlusspin) für die in der Gerätespalte gewählte eBOX auswählen. Port 1 verwendet Pin 2, Port 24 verwendet Pin 25. Näheres erfahren Sie in der eBOX-Anleitung.

6 Terminal (Anschluss)

Legt die Spannung des Port-Ausgangs sowie den Vorgang fest, der bei Erreichen der Spannung am Eingangs-Port ausgeführt werden soll.

High Bei Eingängen leuchtet dies auf, wenn der Pegel der Eingangsspannung als „High“ (Hoch) interpretiert wird.
Bei Ausgängen wird die Ausgangsspannung auf „High“ gesetzt, wenn die Funktion eingeschaltet wird.

Low Bei Eingängen leuchtet dies auf, wenn der Pegel der Eingangsspannung als „Low“ (Niedrig) interpretiert wird.
Bei Ausgängen wird die Ausgangsspannung auf „Low“ gesetzt, wenn die Funktion eingeschaltet wird.

Custom-Seite

Hier können Sie die GPIO-Funktionen festlegen. Sie können bis zu 16 Funktionen definieren.

1 Name

Hier können Sie der zu definierenden GPIO-Funktion einen Namen geben.

2 Type

Hier können Sie als Ein-/Ausgangssignaltyp „Momentary“, „Alternate“ oder „Pulse“ auswählen (Momentschaltung, Ein-/Ausschaltung oder Schaltimpuls).

Momentary Die Funktion wird eingeschaltet, während am zugehörigen Eingangs-Port der Pegel „High“ anliegt.

Alternate Bei jeder Erfüllung der Trigger-Kondition wird die Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Pulse Schaltet direkt nach Erfüllung der Trigger-Kondition am Eingang die Funktion für eine vordefinierte Zeit ein (ca. 250 ms).

3 Trigger (Auslösung)

Hier können Sie die Bedingung festlegen, unter welcher der Ausgang ein- oder ausgeschaltet werden soll. Wenn „Type“ auf „Momentary“ eingestellt ist, muss dieser Parameter nicht eingestellt werden. In der Einstellung „Alternate“ wird der Ausgang unter den folgenden Bedingungen umgeschaltet. In der Einstellung „Pulse“ wird der Ausgang unter den folgenden Bedingungen eingeschaltet.

On (Alternate/Pulse) Der Ausgang wird umgeschaltet, wenn der zugehörige Eingangs-Port von Aus zu Ein umschaltet.

Off (Alternate/Pulse) Der Ausgang wird umgeschaltet, wenn der zugehörige Eingangs-Port von Ein zu Aus umschaltet.

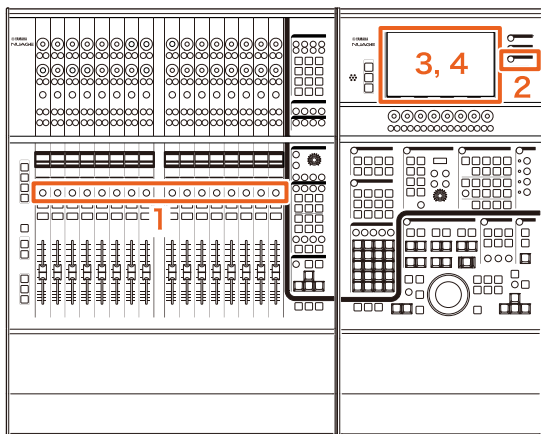
Both (Nur Pulse) Der Ausgang wird umgeschaltet, wenn der zugehörige Eingangs-Port von Aus zu Ein umschaltet.

Einstellen des Automationsmodus' für einzelne Spuren (Nuage Master)

Sie können jetzt die [Multifunktionsdisplay] verwenden, um den Automationsmodus für jede Spur einzustellen.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [SEL] im SECTION-CONTROL-Bereich, um die gewünschte Spur auszuwählen, für die der Automationsmodus eingestellt werden soll.
2. Drücken Sie [CHANNEL] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
3. Tippen Sie in den Bereich, der in der folgenden Abbildung rot umrandet ist.



4. Tippen Sie den Automationsmodus an, der für die Spur gelten soll.

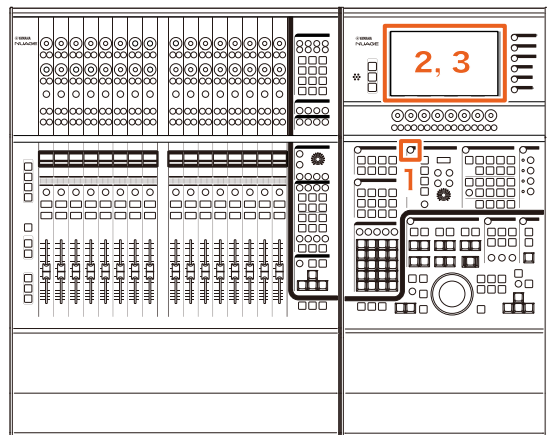


Einfügevorgang für Control-Room-Kanäle (Nuage Master)

Sie können jetzt die [Multifunktionsdisplay] verwenden, um den „Insert“ für jeden Kanal im Control Room zu bedienen.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im CONTROL-ROOM-Bereich.
2. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] auf die Registerkarte „INSERT“:



3. Konfigurieren Sie die „Insert“-Einstellungen. Näheres hierzu erfahren Sie in der folgenden Funktionsbeschreibung des Fensters.

Control Room – INSERT-Seite



- 1 Control-Room-Kanalauswahlbereich** 

Hier können Sie den Zielkanal für den „Insert“ auswählen.
- 2 Insert** 

Zeigt die zugewiesenen Plug-In-Effekte an. Tippen Sie auf den Effektnamen, um das Fenster für die Plug-In-Auswahl aufzurufen.
- 3 Preset** 

Zeigt die gewählten Presets an. Tippen Sie auf den Preset-Namen, um das Fenster für die Preset-Auswahl aufzurufen.
- 4 On/Off** 

Schaltet den „Insert“ ein (blau) oder aus (silberfarben).
- 5 Bypass** 

Schaltet den „Bypass“ ein (orange) oder aus (silberfarben).
- 6 e (Edit)** 

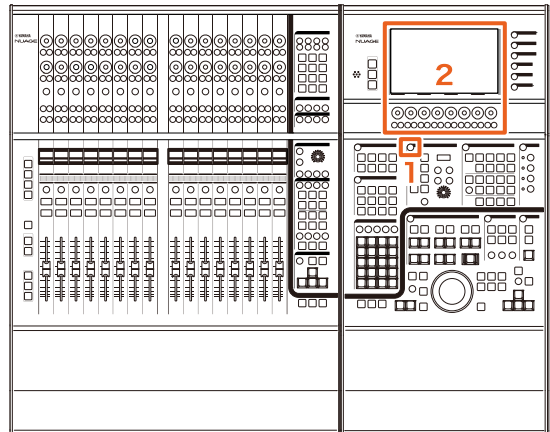
Zeigt die PLUG-IN-Seite für die zugewiesenen Plug-In-Effekte an.

Neue Parameter auf der Control-Room-Seite (Nuage Master)

Sie können jetzt Click Level, Click Pan, Listen Level und Listen Dim auf der Control-Room-Seite bedienen.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie die Taste [Displayzugriff] im CONTROL-ROOM-Bereich.
2. Ändern Sie den Parameter mit dem [Multifunktionsregler] des entsprechenden Displays im Label-Pane-Bereich.



HINWEIS

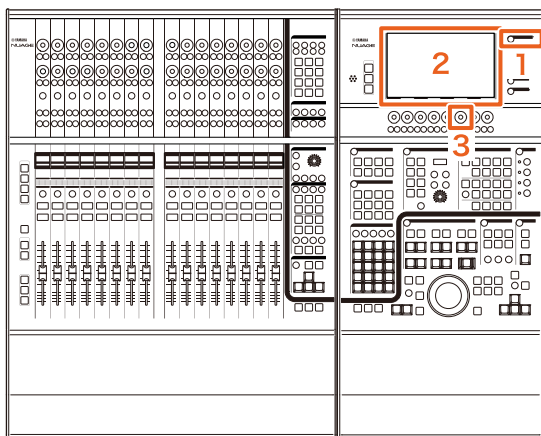
Click Level und Click Pan können mit [Multifunktions-taste A] und [Multifunktions-taste B] umgeschaltet werden.

Neue Einstellungen zum Speichern von Projektdateien (Nuage Master)

Sie können jetzt auswählen, ob Sie die bestehende Projektdatei überschreiben oder eine neue Datei speichern möchten, wenn Sie im GENERAL-CONTROL-Bereich auf [SAVE] drücken.

Bedienung

Die in der folgenden Abbildung und im Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Drücken Sie [SETUP] im MULTI-FUNCTION-DISPLAY-Bereich.
2. Tippen Sie im [Multifunktionsdisplay] auf die Registerkarte „PAGE 3“.
3. Wählen Sie die Methode zum Speichern von Projektdateien mit dem [Multifunktionsregler], der zur „Save Button Operation“ gehört.

Save	Überschreibt die Projektdatei.
Ver. (Version)	Speichert die Projektdatei als neue Datei.

HINWEIS

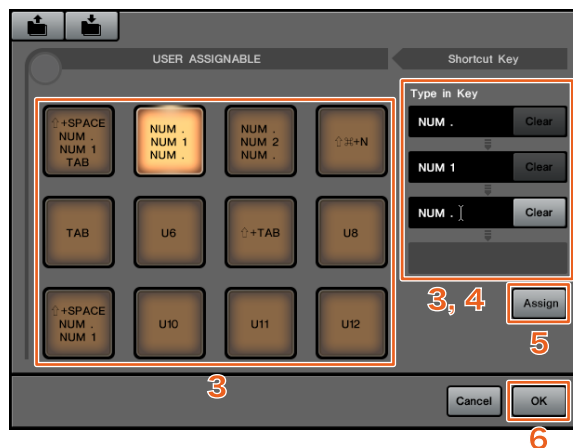
Der Dateiname eines als neue Datei gespeicherten Projekts wird mit einer aufsteigenden Nummerierung wie „-01“, „-02“ usw. versehen.

Unterstützung der Kurzbefehle von Avid Pro Tools (Nuage Master)

Sie können jetzt die Kurzbefehle von Avid Pro Tools den USER-ASSIGNABLE-Tasten von Nuage Master zuweisen.

Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf oder in der Menüleiste.

HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

2. Klicken Sie auf „User Assignable Setup“.
3. Klicken Sie auf eine beliebige USER-ASSIGNABLE-Taste im Fenster.
Der Kurzbefehl, der der angeklickten Taste zugewiesen ist, wird im Bereich „Type in Key“ im Dialogfeld „Shortcut Key“ angezeigt. (Es wird ein Leerzeichen angezeigt, wenn kein Kurzbefehl zugewiesen ist.)
4. Klicken Sie auf einen der im Bereich „Type in Key“ angezeigten Kurzbefehle (oder eines der Leerzeichen), und drücken Sie dann eine Taste auf der Computertastatur.

HINWEIS

- Sie können einer USER-ASSIGNABLE-Taste bis zu vier Tasten zuweisen (Makrofunktion). Wenn Sie z. B. „.“ (Punkt), „1“ und „.“ (Punkt) der Taste [U2] zuweisen, erkennt das System beim Drücken auf [U2], dass Sie diese drei Tasten in der Reihenfolge gedrückt hatten, und es wird der Speicherplatz 1 aufgerufen.
- Sie können in Kombination mit anderen Tasten auch Modifier-Tasten wie \mathbb{A} (Befehl), ^ (Strg) und ⇧ (Umschalttaste) drücken.
- Wenn Sie eine Taste drücken, die nicht als Kurzbefehl gespeichert werden kann, wird „Not Available“ (nicht verfügbar) angezeigt, und diese Taste wird nicht gespeichert.

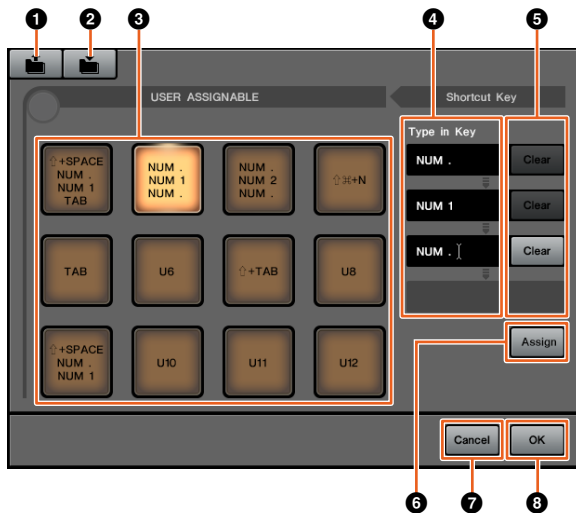
5. Klicken Sie auf die „Assign“-Schaltfläche.

Die Änderung der Tastenzuweisungen wird auf der USER-ASSIGNABLE-Schaltfläche auf dem Bildschirm angezeigt.

6. Klicken Sie auf „OK“.

Die Änderung der Tastenzuweisungen wird auf den USER-ASSIGNABLE-Tasten in Nuage Master angezeigt.

„User Assignable Setup“-Fenster



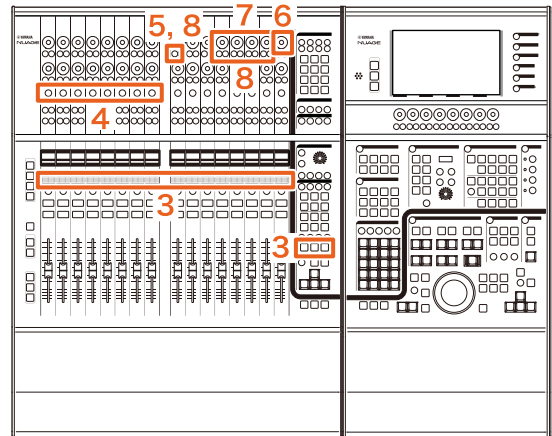
- 1 Open (Öffnen)**
Liest die gespeicherten Kurzbefehl-Tastenzuweisungen.
- 2 Save (Sichern)**
Speichert die Kurzbefehl-Tastenzuweisungen. Die Kurzbefehl-Tastenzuweisungen werden als „NPBT“-Datei gespeichert.
- 3 U1 – U12**
Zeigt die zugewiesenen Kurzbefehle an. Klicken Sie auf die Taste, um die zugewiesenen Kurzbefehle im Bereich „Type in Key“ anzuzeigen.
HINWEIS
Auf diese Schaltfläche können Sie doppelt klicken, um den Namen der Taste zu bearbeiten.
- 4 Type in Key (Taste eintippen)**
Zeigt die Kurzbefehle an, die der gewählten USER-ASSIGNABLE-Taste zugewiesen sind. Klicken Sie auf einen der im Bereich „Type in Key“ angezeigten Kurzbefehle (oder ein Leerzeichen), um den zuzuweisenden Kurzbefehl zu speichern. (Die Änderung wird erst sichtbar, wenn Sie die „Assign“-Taste anklicken.)
- 5 Clear (Löschen)**
Löscht die Kurzbefehl-Tastenzuweisungen. (Die Änderung wird erst sichtbar, wenn Sie die „Assign“-Taste anklicken.)
- 6 Assign (Zuweisen)**
Zeigt Kurzbefehle an, die der USER-ASSIGNABLE-Schaltfläche im Bereich „Type in Key“ zugewiesen wurden. Die Anzeige der USER-ASSIGNABLE-Schaltfläche ändert sich gemäß der zugewiesenen Kurzbefehle, wenn Sie diese Schaltfläche anklicken.
- 7 Cancel (Abbrechen)**
Verwirft die Änderungen der Kurzbefehle. Die Einstellungen der USER-ASSIGNABLE-Tasten in Nuage Master werden nicht geändert.
- 8 OK**
Zeigt die Änderung der Tastenzuweisungen der USER-ASSIGNABLE-Tasten in Nuage Master an.

Unterstützung der Insert-Option von Avid Pro Tools (Nuage Fader)

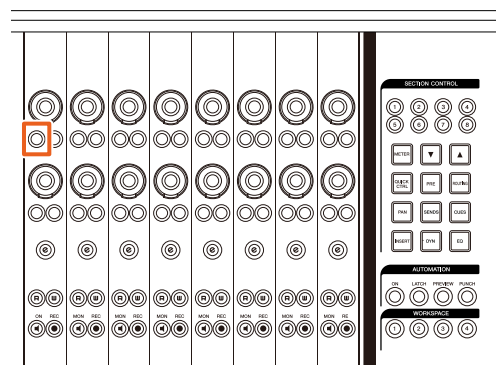
Sie können jetzt die „Insert“-Option von Avid Pro Tools in Nuage Fader nutzen. Sie können „Insert“ auf beliebigen Kanälen nutzen und die „Insert“-Parameter bearbeiten.

Bedienung (Insert-Zuweisung)

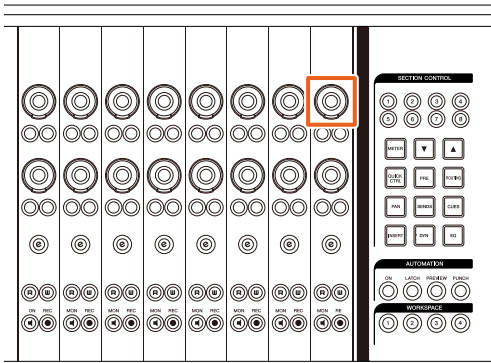
Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



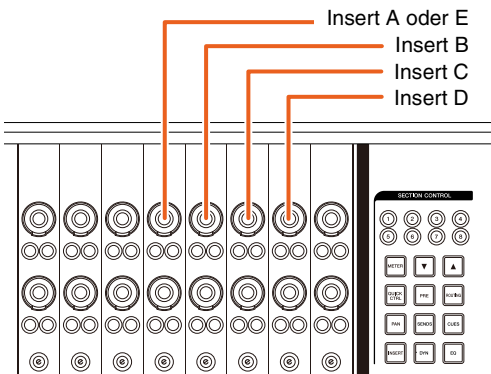
- 1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf  oder  in der Menüleiste.**
HINWEIS
Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.
- 2. Klicken Sie auf „Plug-in Panel“:**
- 3. Verschieben Sie den Kanal, für den „Insert“ genutzt wird, auf eine der Positionen 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader.**
HINWEIS
Wenn Sie mehrere Nuage-Fader-Einheiten verwenden, nutzen Sie 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader ganz links.
- 4. Drücken Sie die Schaltfläche [e] des verschobenen Kanals, für den „Insert“ verwendet werden soll.**
- 5. Drücken Sie die neunte [Multifunktions-taste A] von links.**
„ASSIGN“ blinkt rot.



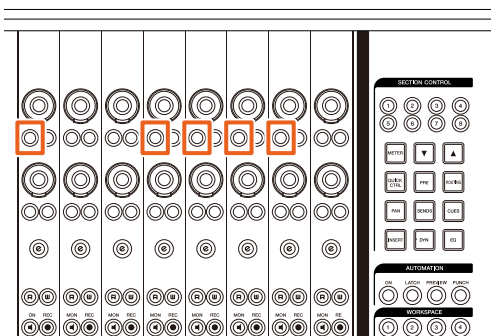
6. Drehen Sie am 16ten [Multifunktionsregler] von links im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader (den Regler ganz rechts), und wählen Sie dann aus Gruppen A – D oder E aus, welcher Insert verwendet werden soll.
„Insert 1 – 4“ (A – D) oder „Insert 5“ (E) wird im Plug-in-Panel-Fenster angezeigt.



7. Drehen Sie am [Multifunktionsregler], um den Insert auszuwählen. Der zu bedienende [Multifunktionsregler] hängt vom Ziel-Slot des „Insert“ ab.

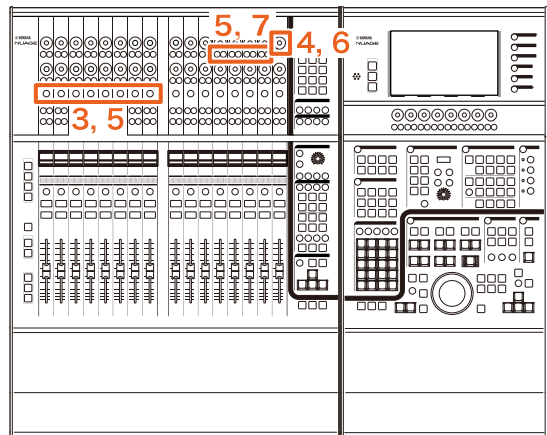


8. Drücken Sie die neunte [Multifunktionsstaste A] von links, bzw. diejenige, die dem Kanal mit dem Insert entspricht.
Der ausgewählte Insert wird zugewiesen.



Bedienung (Parameteränderung)

Die in der folgenden Abbildung dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf oder in der Menüleiste.

HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

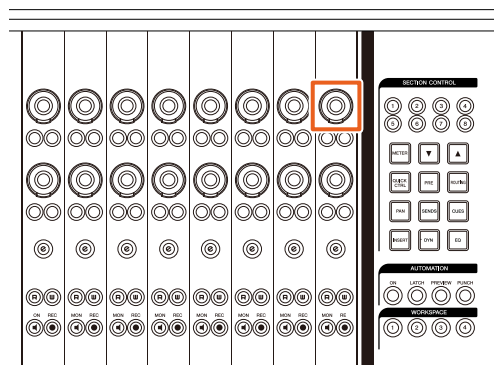
2. Klicken Sie auf „Plug-in Panel“:

3. Wählen Sie den „Insert“, dessen Parameter Sie in Avid Pro Tools ändern möchten.

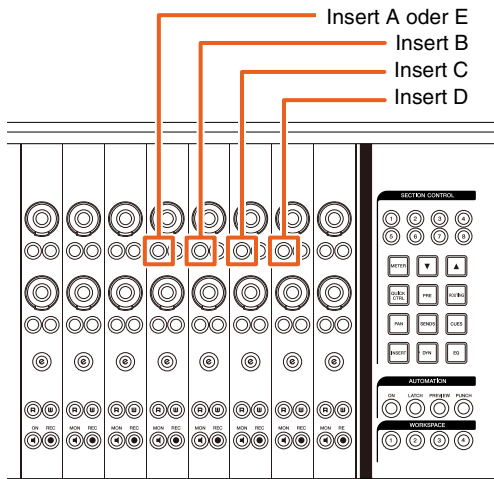
HINWEIS

Sie können den entsprechenden Kanal auch mit der Taste [e] für 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader auswählen.

4. Drehen Sie am 16ten [Multifunktionsregler] von links im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader (den Regler ganz rechts), und wählen Sie dann aus Gruppen A – D oder E aus, je nachdem, welcher Insert verwendet wird.
„Insert 1 – 4“ (A – D) oder „Insert 5“ (E) wird im Plug-in-Panel-Fenster angezeigt.



5. Drücken Sie die [Multifunktionstaste A], die dem Kanal mit dem „Insert“ entspricht, dessen Parameter Sie ändern möchten.

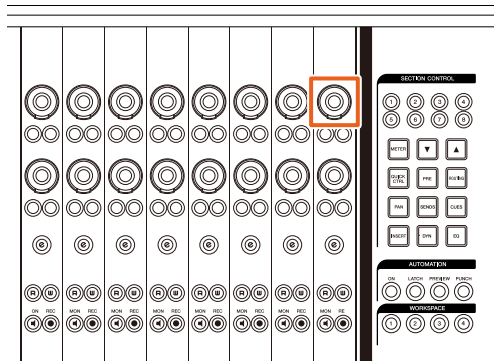


HINWEIS

Anstelle der Schritte 4 und 5 können Sie durch schnelles zweimaliges Klicken auf die Schaltfläche [e] von 1 bis 8 im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader die Parameter des Plug-ins aufrufen, das in den entsprechenden Kanal insertiert ist. In diesem Fall wird der gewählte Insert immer dann umgeschaltet, wenn Sie die Schaltfläche [e] zweimal drücken.

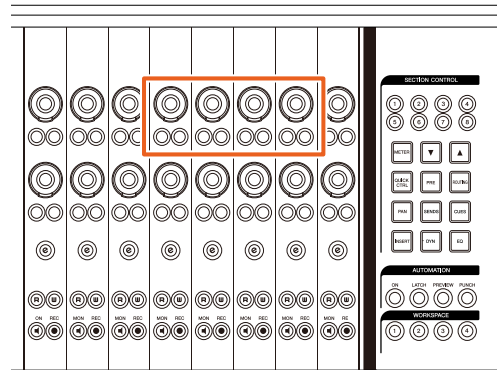
6. Drehen Sie am 16ten [Multifunktionsregler] von links im CHANNEL-STRIP-Bereich von Nuage Fader (den Regler ganz rechts), und wählen Sie dann einen Parameter aus.

Es werden vier Parameter zur Zeit angezeigt.



7. Drehen Sie an den [Multifunktionsreglern] oder drücken Sie die dem Parameter zugehörige [Multifunktionstaste], und ändern Sie den Parameterwert.

Der von Ihnen eingegebene Wert wird sofort angewendet.



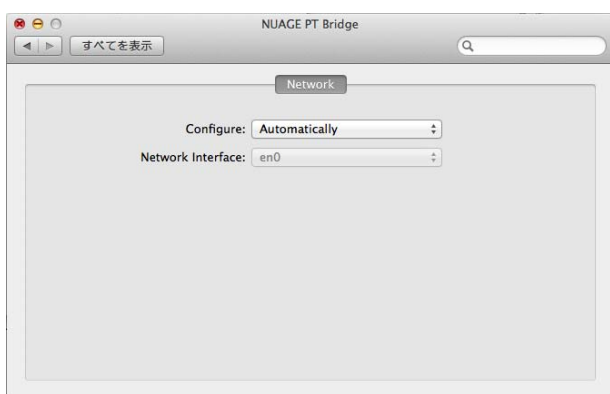
HINWEIS

- Sie können die 10te [Multifunktionstaste A] von links drücken, um den geänderten Wert des Parameters mit dem unbearbeiteten Wert zu vergleichen. Drücken Sie die Taste erneut, um zum geänderten Wert zurückzukehren.
- Sie können die 11te [Multifunktionstaste A] von links drücken, um den „Insert“ zu umgehen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Umgehung wieder auszuschalten.

Darstellungsmethode für das NUAGE-PT-Bridge-Fenster (NUAGE PT Bridge)

Die Bedienvorgänge zur Anzeige des folgenden Fensters, das ursprünglich in den „Systemeinstellungen“ im Computer angezeigt wurden, haben sich verändert bzw. wurden erweitert.

Network-Fenster



Bedienung

1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf  oder  in der Menüleiste.

HINWEIS

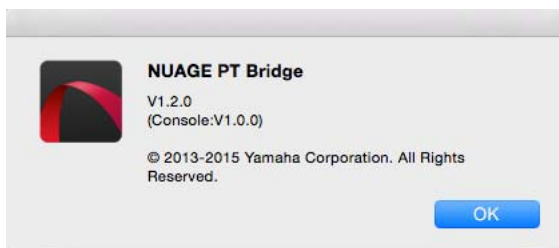
Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

2. Klicken Sie auf „Network Setup“:

HINWEIS

Sie können das Fenster wie bisher auch durch Auswählen von „Systemeinstellungen“ und dann „NUAGE PT Bridge“ auswählen.

Info...-Fenster



Bedienung

1. Bei einem Mac mit Avid Pro Tools klicken Sie auf  oder  in der Menüleiste.

HINWEIS

Falls die Symbole nicht angezeigt werden, installieren Sie NUAGE PT Bridge in TOOLS for NUAGE.

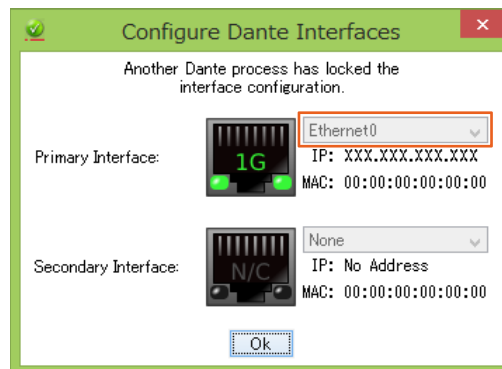
2. Klicken Sie auf „About“:

Sperrfunktion für das Dante-Netzwerk-Interface (Nuage I/O)

Es wurde eine Sperrfunktion hinzugefügt, so dass die Dante-Netzwerkschnittstelle nicht geändert werden kann, während Nuendo oder Cubase laufen.

HINWEIS

Während Nuendo oder Cubase laufen, wird die Liste der Dante-Controller-Schnittstellenauswahl grau und lässt sich nicht auswählen.

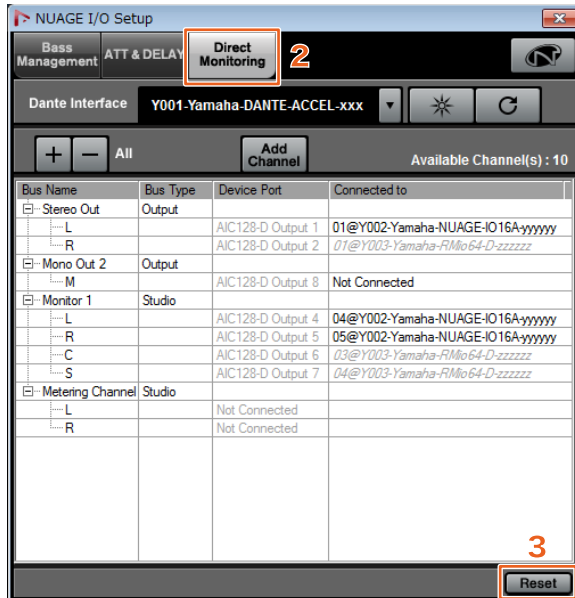


Initialisierung der Einstellungen für Direktes Mithören (Nuage I/O)

Sie können jetzt die Einstellungen für das Direkte Mithören in Nuage I/O Setup initialisieren.

Bedienung

Die im folgenden Screenshot dargestellten Zahlen entsprechen den Bedienschritten.



1. Wählen Sie im Nuendo- oder Cubase-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE I/O Setup“:

2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Direct Monitoring“:

3. Klicken Sie auf „Reset“:

Die Einstellungen für das Direkte Mithören werden initialisiert, und die Busse werden automatisch entsprechend der folgenden Prioritäten eingestellt.

Priorität 1	Control-Room-Bus
Priorität 2	Ausgangs-Bus

Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.6

Unterstützung hinzugefügt für Cubase Pro 8 (Nuage Master, Nuage Fader)	85
Direct-Monitoring-Fenster in Nuage I/O Setup aktualisiert (Nuage I/O)	87
Stereo-Panner-Umschaltfunktion hinzugefügt (Nuage Fader)	87
Mehr Parameter zum Channel-Strip-Bereich hinzugefügt (Nuage Fader)	88
Unterstützung für schaltbare Parameter im Channel-Setting-Modus hinzugefügt (Nuage Fader)	88
Tastenfunktion (Shortcut) zum Teilen von Events in ausgewählte Bereiche hinzugefügt (Nuage Master)	88
Kollektive Bypass-Funktion für Inserts hinzugefügt (Nuage Fader)	89
Kollektive Bypass-Funktion für Dynamik-Processing hinzugefügt (Nuage Master)	89
Unterstützung des Umschaltens zwischen mehreren Avid Pro Tools hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager)	89
Unterstützung für RMio64-D hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager)	90
Anzeige im Marker-Sprung-Einblendfenster in Listendarstellung umgewandelt (Nuage Master)	91
Funktion zur Positionierung des Projektcursors hinzugefügt (Nuage Master)	91
Auswahlmöglichkeit zum Aktivieren/Deaktivieren des [Jog-Rads] während der Projektwiedergabe hinzugefügt (Nuage Master)	92

Unterstützung hinzugefügt für Cubase Pro 8 (Nuage Master, Nuage Fader)

Cubase Pro 8 wird jetzt unterstützt. Die folgenden neuen Funktionen werden ebenfalls unterstützt.

VCA-Fader

Sie können die VCA-Fader mit [OTHERS] im CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich ein-/ausblenden.

DeEsser

Sie können jetzt die DeEsser-Parameter mit Nuage Fader und Nuage Master einstellen.
(Das Nuage-Master-Fenster ist unten abgebildet.)



PlugIn-Manager

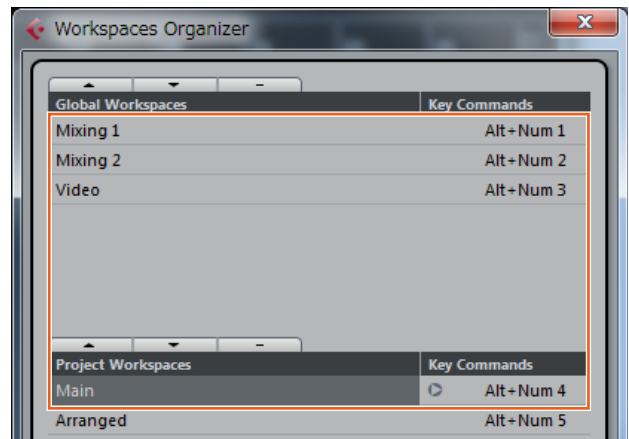
Wenn Sie eine Sammlung zusammenstellen und diese dann auswählen, werden nur die Plug-In-Effekte in der ausgewählten Kollektion in der Liste angezeigt, wenn „Insert“ gewählt wird.

In der [Multifunktionsdisplay] von Nuage Master ist die Darstellung von Ordnerstrukturen auf zwei Ordner Ebenen beschränkt. Plug-In-Effekte, die sich tatsächlich unterhalb der zweiten Ordner Ebene befinden, werden auf der zweiten Ebene angezeigt.

Arbeitsbereiche-Extension

Die ersten vier Arbeitsbereiche, die unter „Arbeitsbereiche-Verwaltung“ angezeigt werden, können im WORKSPACE-Bereich in Nuage Fader geladen werden.

Sind z. B. drei „Globale Arbeitsbereiche“ und zwei „Projekt-Arbeitsbereiche“ vorhanden, werden die drei „Globalen Arbeitsbereiche“ und zusätzlich ein „Projekt-Arbeitsbereich“ der Reihe nach den Bereichen [WORKSPACE 1] bis [WORKSPACE 4] zugewiesen.



High-Cut- und Low-Cut-Flankensteilheit

- Sie können die Flankensteilheit der Filter „High Cut“ (Tiefpass) und „Low Cut“ (Hochpass) im Kanalzug von Nuage Fader einstellen (page 88).
- Sie können die folgenden Parameter auf der MAIN-Seite von Nuage Master CHANNEL CONTROL einstellen.



1 BYP

Schaltet den Eingangsfilter auf „Bypass“ (beleuchtet) und aus (dunkel).

2 Preset

Öffnet das Fenster zum Auswählen von Eingangsfilter-Presets.

3 Einstellungen der Flankensteilheit

Hier können Sie die Werte für die Flankensteilheit der High-Cut- und Low-Cut-Filter auswählen.

- Die EQ-Graphen in Nuage Master und Nuage Fader unterstützen jetzt Filterflankensteilheit.

CHANNEL CONTROL – EQ-Seite



Channel Strip



Channel-Setting-Modus



Aufnehmen von MIDI-Events auf den Spuren

Sie können die folgenden Parameter auf der INSERTS-Seite von Nuage Master CHANNEL CONTROL einstellen.



1 MIDI/Audio (nur bei Instrumentenspuren)

Schaltet den Plug-In-Typ um. Zum Aufnehmen von MIDI-Events wählen Sie „MIDI“.

2 ● (Aufnahmeausgang auf Spur aufzeichnen)

Selektiert (leuchtet) oder deselektiert (dunkel) eine MIDI- oder Instrumentenspur als Aufnahmeziel für ein MIDI-Event.

Pre-Fader/Post-Fader-Umschaltung für MIDI-Sends

Sie können die folgenden Parameter auf der SENDS-Seite von Nuage Master CHANNEL CONTROL einstellen.



PRE

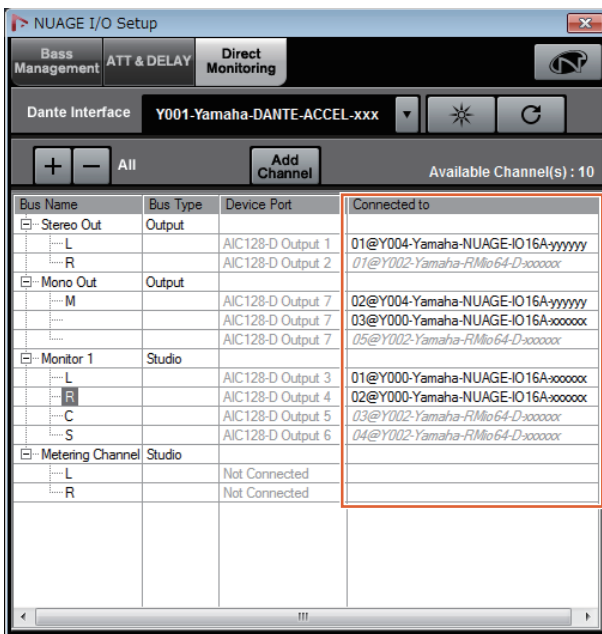
Schaltet MIDI-Kanäle zwischen „Pre-Fader“ und „Post-Fader“ um. Sie können auch die [Multifunktions-taste B] verwenden, um zwischen „Pre-Fader“ und „Post-Fader“ umzuschalten.

Direct-Monitoring-Fenster in Nuage I/O Setup aktualisiert (Nuage I/O)

Die Verbindungsziele für Ausgangsbusse, die als Direct-Monitoring-Ziele dienen, werden nun im Direct-Monitoring-Fenster in NUAGE I/O Setup angezeigt. Die verfügbaren Nuage-I/O-Ports werden in der Spalte „Connected to“ angezeigt.

Um das NUAGE-I/O-Setup-Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ und dann „NUAGE I/O Setup“.

NUAGE I/O Setup – Direct-Monitoring-Fenster



HINWEIS

- Wenn ein einzelner Ausgangs-Port von Dante Accelerator mit mehreren I/O-Ports von Nuage verbunden ist, werden die entsprechenden Ports untereinander angezeigt.
- Nuage-Ein-/Ausgänge, die nicht in der NUAGE Workgroup enthalten sind, werden in Grau und kursiv angezeigt und stehen nicht für Direct Monitoring zur Verfügung.
- Ein RMio64-D, das dem gleichen Ausgangsbuss wie der Nuage I/O zugewiesen ist, wird in Grau und kursiv angezeigt, unabhängig davon, ob Direct Monitoring ein- oder ausgeschaltet ist. Weitere Informationen zu Direct Monitoring mit dem RMio64-D finden Sie in der Bedienungsanleitung des RMio64-D.
- Wenn der Eingang vom Nuage I/O und der Eingang vom RMio64-D gemischt werden und für Direct Monitoring auf denselben Nuage-I/O-Port ausgegeben werden, wird nur der Eingang vom Nuage I/O ausgegeben.

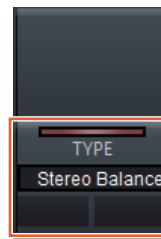
Stereo-Panner-Umschaltfunktion hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt in Nuage Fader zwischen den Stereo-Panner-Typen umschalten.

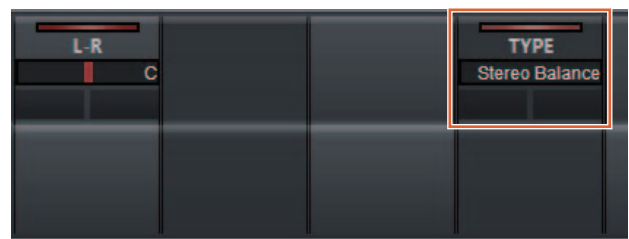
Vorgang

1. Drücken Sie [PAN] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. (Nur in der Channel-Strip-Anzeige) Drücken Sie [Sub-Parameter 2].
Der Stereo-Panner-Typ wird im Beschriftungsbereich angezeigt.
3. Drücken Sie auf den entsprechenden [Multifunktionsregler].
Es erscheint ein Einblendmenü zum Auswählen eines Stereo-Panners.
4. Drehen Sie am [Multifunktionsregler], um den Stereo-Panner-Typ auszuwählen.
5. Drücken Sie den [Multifunktionsregler] erneut, um die Auswahl zu bestätigen.

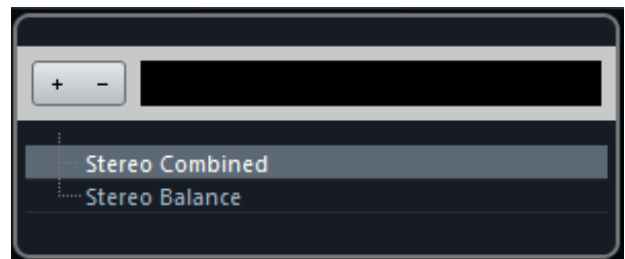
Channel Strip



Channel-Setting-Modus



Einblendmenü



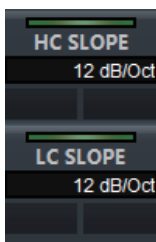
Mehr Parameter zum Channel-Strip-Bereich hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt HC SLOPE, LC SLOPE, GAIN, ϕ (PHASE), HA HPF und HA +48V im Kanalzug einstellen. HA HPF und HA +48V im Kanalzug einstellen. HA GAIN und HA GC, die vorher [Sub-Parameter 2] zugewiesen waren, wurden auf [Sub-Parameter 4] verschoben.

Vorgang

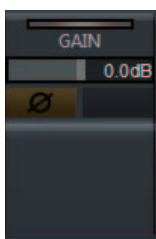
1. Drücken Sie [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. Drücken Sie auf einen der Parameter in [Sub-Parameter 2] bis [Sub-Parameter 5].
Die folgenden Parameter werden im Beschriftungsbereich angezeigt.
3. Stellen Sie die Parameter mit den entsprechenden [Multifunktionsreglern] oder [Multifunktionstasten] ein.

Sub-Parameter 2



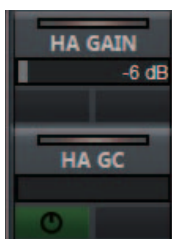
HC SLOPE, LC SLOPE

Sub-Parameter 3



GAIN, ϕ (PHASE)

Sub-Parameter 4



HA GAIN, HA GC
(zur Fernbedienung von Rio3224-D/
Rio1608-D)

HA GAIN, HA TRIM
(zur Fernbedienung des AD8HR)

Sub-Parameter 5



HA HPF, HA +48V
(zur Fernbedienung des HA)

Unterstützung für schaltbare Parameter im Channel-Setting-Modus hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt Sub-Parameter im Channel-Setting-Modus umschalten, um die Parameter einstellen zu können.

HINWEIS

Aktuell werden nur die beiden folgenden „Dynamik“-Typen unterstützt:

- DeEsser (Cubase Pro 8 und spätere Versionen)
- Envelope Shaper

Vorgang

Während in dem im Channel-Setting-Modus angezeigten Kanal unter „Dynamics“ entweder der DeEsser oder der Envelope Shaper ausgewählt ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie [DYN] im SECTION-CONTROL-Bereich.
2. Drücken Sie [Sub-Parameter 2].
Die Parameteranzeige im Beschriftungsbereich wird umgeschaltet.
3. Stellen Sie die Parameter mit den entsprechenden [Multifunktionsreglern] oder [Multifunktionstasten] ein.

Tastenfunktion (Shortcut) zum Teilen von Events in ausgewählte Bereiche hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt in Nuage Master eine Tastenfunktion verwenden, um Events in ausgewählte Bereiche zu unterteilen.

Vorgang

1. Verwenden Sie das Bereichsauswahl-Werkzeug im Projekt-Fenster von Nuendo, um den Bereich für das Teilen einer Spur festzulegen.
2. Drücken und halten Sie [SHIFT] im MODIFIER-Bereich gedrückt und drücken Sie gleichzeitig [SPLIT] im JOG WHEEL-Bereich.
Das Event wird in die ausgewählten Bereiche unterteilt.

Kollektive Bypass-Funktion für Inserts hinzugefügt (Nuage Fader)

Sie können jetzt den Bypass für „Inserts“ auf den ausgewählten Kanälen ein-/ausschalten.

Vorgang

1. Drücken Sie [INSERT] im SECTION-CONTROL-Bereich.
Im Beschriftungsbereich wird „INSERTS“ angezeigt.
2. Drücken Sie [Multifunktions Taste A] für das entsprechende Fenster, um Bypass für die „Inserts“ ein-/auszuschalten.

Channel Strip



Channel-Setting-Modus



HINWEIS

Wenn Sie [Sub-Parameter 1] bis [Sub-Parameter 8] im Channel-Setting-Modus drücken, wird das Fenster für die „Inserts“ angezeigt, die dem entsprechenden Slot zugewiesen sind. Drücken Sie erneut auf dieselbe Schaltfläche, um das Fenster zu schließen. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn im Channel-Setting-Modus zwei Kanäle angezeigt werden.

Kollektive Bypass-Funktion für Dynamik-Processing hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt den Bypass für „Dynamics“ auf den ausgewählten Kanälen ein-/ausschalten.

Vorgang

1. Wählen Sie die Spur aus, auf der das Dynamik-Processing ein-/ausgeschaltet werden soll.
2. Drücken Sie [DYNAMICS] im MULTI FUNCTION DISPLAY-Bereich.
Die Seite CHANNEL CONTROL – DYN wird im [Multifunktionsdisplay] angezeigt.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „BYP“, um „Dynamics“ ein-/auszuschalten.

CHANNEL CONTROL – DYN-Seite

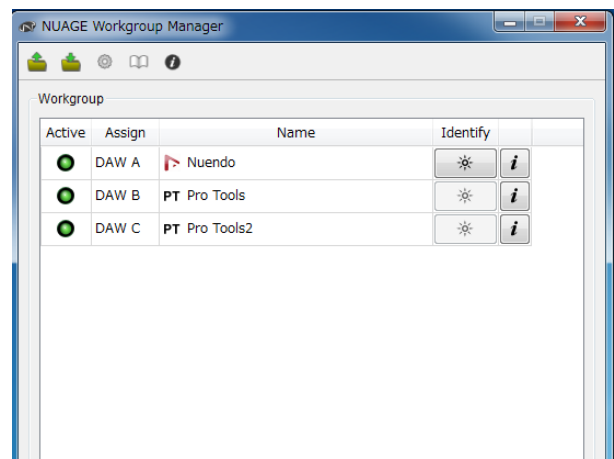


Unterstützung des Umschaltens zwischen mehreren Avid Pro Tools hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager)

Sie können jetzt zwei Avid Pro Tools in einer Workgroup speichern. (Vorher konnte nur ein Pro-Tools-System gespeichert werden.)

HINWEIS

Weitere Informationen über die Einstellungen von Avid Pro Tools finden Sie im Benutzerhandbuch von Nuage Master oder Nuage Fader.



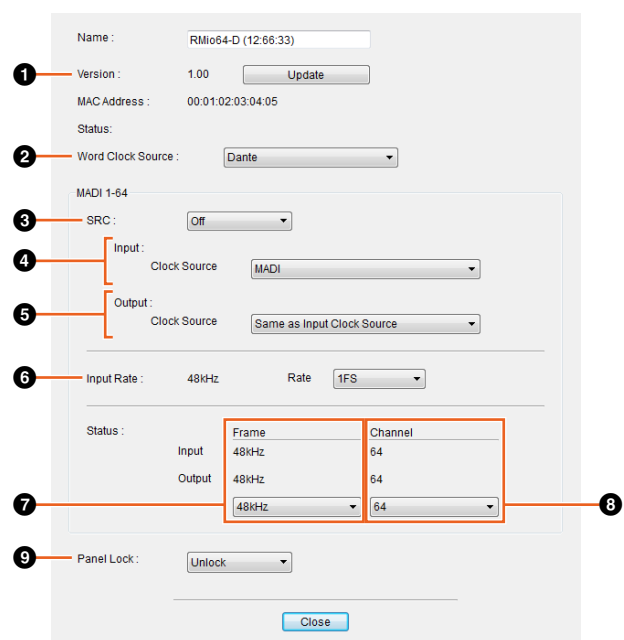
Unterstützung für RMio64-D hinzugefügt (NUAGE Workgroup Manager)

Sie können jetzt das Audio-Interface RMio64-D Dante/MADI Conversion über NUAGE Workgroup Manager fernbedienen.

HINWEIS

- Damit die Fernbedienung funktioniert, muss das RMio64-D-Zielgerät in der NUAGE Workgroup aktiv sein.
- Die Parameteränderungen werden sofort auf die RMio64-D-Einheit angewendet.
- Insgesamt können acht Nuage-I/O- und RMio64-D-Einheiten in einer Workgroup gespeichert werden.

RMio64-D – Eigenschaften-Fenster



Die Parameter können auf diesen Seiten wie folgt gesteuert werden:

1 Version

Zeigt die Firmware-Versionsnummer der RMio64-D-Einheit an. Sie können die Firmware durch Klicken auf „Update“ aktualisieren.

2 Word Clock Source

Hiermit können Sie die Wordclock-Quelle des RMio64-D auswählen (zwischen Dante/WCLK IN/MADI).

3 SRC

Hiermit können Sie den MADI SRC (Sampling Rate Converter) ein-/ausschalten.

4 Input Clock Source

Hiermit können Sie die Wordclock-Quelle für den SRC-Eingang auswählen (zwischen MADI/WCLK IN for SRC).

5 Output Clock Source

Hiermit können Sie bei eingeschaltetem SRC das MADI-Ausgangssignal als Wordclock-Quelle auswählen.

Same as Input Clock Source	Synchronisiert das MADI-Ausgangssignal zum MADI-Eingangssignal.
----------------------------	---

Same as Word Clock Source	Synchronisiert das MADI-Ausgangssignal zur Clock des RMio64-D.
---------------------------	--

6 Input Rate

Hiermit können Sie je nach der MADI-Eingangsfrequenz zwischen 1Fs (1x)/2Fs (2x)/4Fs (4x) wählen. Wenn das MADI-Eingangssignal z. B. 192 kHz ist (4x 48 kHz), wählen Sie „4Fs“.

7 MADI Output Frame

Hier können Sie die Frame-Frequenz für das MADI-Ausgangssignal auswählen. Es ist möglich, dass der ausgewählte Wert von der tatsächlichen Frequenz abweicht. Ist z. B. die Einstellung „96kHz“, die tatsächliche Frequenz ist jedoch „48kHz“, wird „96kHz >> 48kHz“ angezeigt.

Same as Input	Gibt dieselbe Frame-Frequenz wie das MADI-Eingangssignal aus.
---------------	---

48kHz	Gibt mit 44,1 kHz oder 48 kHz aus.
-------	------------------------------------

96kHz	Gibt mit 88,2 kHz oder 96 kHz aus.
-------	------------------------------------

8 MADI Output Channel

Hier können Sie die Kanalanzahl für das MADI-Ausgangssignal auswählen. Es ist möglich, dass der ausgewählte Wert von der tatsächlichen Kanalanzahl abweicht. Ist z. B. die Einstellung „64“, die tatsächliche Kanalanzahl ist jedoch „56“, wird „64 >> 56“ angezeigt.

Same as Input	Gibt dieselbe Kanalanzahl wie das MADI-Eingangssignal aus.
---------------	--

64	Ausgabe auf 64 Kanälen.
----	-------------------------

56	Ausgabe auf 56 Kanälen.
----	-------------------------

9 Panel Lock

Eensperrt/Sperrt die Bedienung über das Bedienfeld der RMio64-D-Einheit.

MADI-Ausgangssignal bei eingeschaltetem SRC

Input Clock Source	Output Clock Source	MADI-Ausgangssignal
MADI	Same as Input Clock Source	Synchr. mit MADI-Eingangssignal
MADI	Same as Word Clock Source	Synchr. mit RMio64-D-Clock
WCLK IN for SRC	Same as Input Clock Source	Synchr. mit Wordclock-Eingang von WCLK IN for SRC
WCLK IN for SRC	Same as Word Clock Source	Synchr. mit RMio64-D-Clock

Anzeige im Marker-Sprung-Einblendfenster in Listendarstellung umgewandelt (Nuage Master)

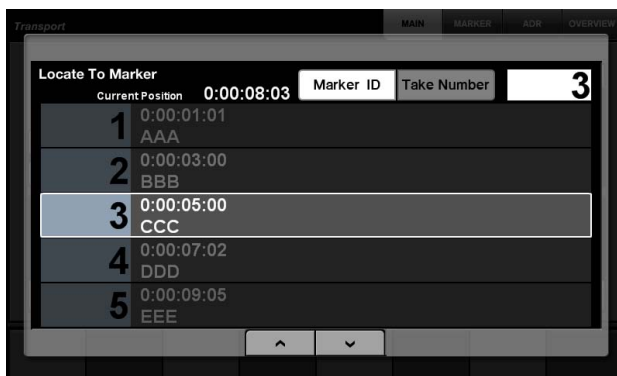
Das Einblendfenster der Marker-Sprungfunktion und der Cycle-Marker-Sprungfunktion wurde in eine Listendarstellung umgewandelt. Marker in der Nähe werden relativ zur eingegebenen „Marker ID“ angezeigt.

Vorgang

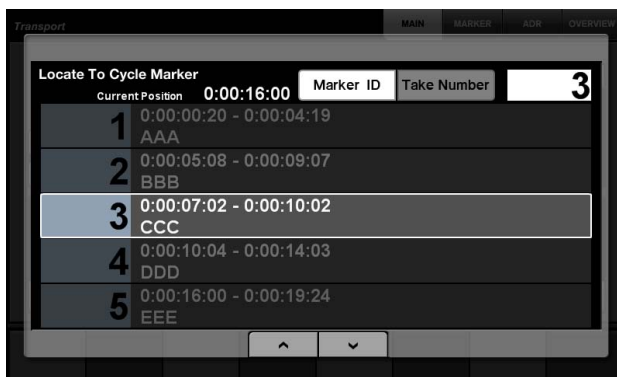
1. Drücken Sie [MARKER] im NUMERIC PAD-Bereich.
2. Drücken Sie eine der folgenden Tasten: [0] bis [9], [BACK SPACE], [CLEAR], [PREV -], [NEXT +], [CYCLE .] oder [ENTER].

Das folgende Einblendfenster erscheint auf dem [Multifunktionsdisplay].


Marker-Einblendfenster



Cycle-Marker-Einblendfenster



HINWEIS

- Sie können  unten im Fenster zum Scrollen im Fenster verwenden.
- Da Cubase keine ADR-Funktion bietet, werden Marker ID/Take Number nicht im Fenster angezeigt.

Funktion zur Positionierung des Projektcursors hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können Werte jetzt in Einheiten von Stunden, Minuten und Sekunden eingeben, um den „Projektcursor“ auf der TRANSPORT-Seite zu positionieren.

Einstellungen

Schalten Sie die Eingabemethode unter „Numeric Pad Input“ auf der SETUP Page – PAGE 3 um.

SETUP Page – PAGE 3



Left Geben Sie Werte in Einheiten von Stunden, Minuten und Sekunden ein.

Right Konventionelle Methode (Texteingabe)

HINWEIS

Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird die Eingabemethode für die Locate-Funktion ebenfalls geändert.

Vorgang

1. Drücken Sie [Displayzugriff] im TRANSPORT-Feld.
2. Drücken Sie [PARAM] im NUMERIC PAD-Bereich.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „Zeitanzeige“
4. Verwenden Sie die Tasten im NUMERIC PAD-Bereich, um die Position des Projekt-Cursors einzugeben.

TRANSPORT – MAIN-Seite



Auswahlmöglichkeit zum Aktivieren/Deaktivieren des [Jog-Rads] während der Projektwiedergabe hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt die [Jog-Rad]-Bedienung während der Projekt-Wiedergabe deaktivieren. Dadurch vermeiden Sie die unbeabsichtigte Bedienung des Projektcursor während der Wiedergabe.

Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung mit dem Parameter „JOG Operation during Playback“ auf der SETUP-Seite – PAGE 3.

SETUP-Seite – PAGE 3



-
- | | |
|-----|---|
| On | Aktiviert die [Jog-Rad]-Bedienung während der Projekt-Wiedergabe. |
| Off | Deaktiviert die [Jog-Rad]-Bedienung während der Projekt-Wiedergabe. |
-

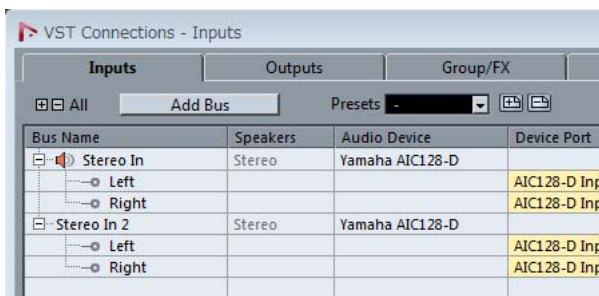
Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.5

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung von Geräten der R-Reihe (Dante-unterstütztes I/O-Rack) (Nuage Fader)	94
Es wurde ein Bildschirm für die Schnelleinstellung hinzugefügt (Nuage Master)	94
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Steuerung von VST-Instrumenten (Nuage Master)	95
Die Funktion Scrolling durch Ziehen wurde hinzugefügt (Nuage Master)	95
Es wurde Unterstützung für die Konfiguration der Erweiterten Spurverwaltung hinzugefügt (Nuage Master)	96
Der Super-Fine-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master, Nuage Fader)	96
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Send-Panoramaeinstellung (Nuage Master)	96
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für das neue Nuendo-6.5-Plug-in (Nuage Master, Nuage Fader)	97
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für zusätzliche ADR-Funktionen in Nuendo 6.5 (Nuage Master)	97
Es wurden Direct-Monitoring-Einstellungen hinzugefügt (Nuage I/O)	97
Es wurde eine Auswahlfunktion für den mit Avid Pro Tools zu verwendenden Ethernet-Port hinzugefügt (NUAGE PT Bridge)	98
Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)	99

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung von Geräten der R-Reihe (Dante-unterstütztes I/O-Rack) (Nuage Fader)

Der HA-Gain von Geräten der R-Reihe (Rio3224-D, Ri8-D usw.) lässt sich nun einstellen.

- Drücken Sie die [PRE]-Taste im SECTION-CONTROL-Bereich, und drücken Sie dann [Sub-Parameter 2], um mit einem [Multifunktionsregler] „HA GAIN“ und „HA GC“ desjenigen Eingangskanals einzustellen, an dem das Gerät der R-Reihe angeschlossen ist.
- Drücken Sie bei dem Eingangskanal, mit dem das Gerät der R-Reihe verbunden ist, die [e]-Taste (Edit), und drücken Sie dann [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich, um mit einem [Multifunktionsregler] die Parameter „HA GAIN“, „HA GC“, „HA HPF“ und „HA +48V“ desjenigen Kanals einzustellen, dessen [e]-Taste gedrückt wurde.



Wenn ein Eingangs-Bus mit mehreren Kanälen (z. B. Stereo- oder Surround-Kanälen) zugewiesen wurde, werden die Parameter des bei „VST-Verbindungen“ in Nuendo zuerst erscheinenden Bus-Kanals („Links“ bei einem Stereokanal) angezeigt.

Die mit Nuage Fader eingestellten Werte werden auf alle Kanäle auf dem Bus angewendet. (Die Einstellungen für den Kanal „Links“ werden auch auf den Kanal „Rechts“ angewendet, obwohl dieser nicht auf dem Bildschirm erscheint.)

Falls nicht sämtliche Werte der Kanäle auf einem Bus gleich sind, erscheint ein Sternchen (*) hinter dem Parameter. (z. B. „HA GAIN*“)

Bedienung	Funktion
„HA GAIN“	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
„HA GC“	Schaltet die Verstärkungskompensation ein und aus.

Bedienung	Funktion
„HA HPF“	Schaltet den Hochpassfilter ein und aus. Sie können auch die Filtergrenzfrequenz einstellen (20–600 Hz).
„HA +48V“	Schaltet die +48-V-Phantomspeisung ein und aus. Um die Phantomspeisung einzuschalten, drücken und halten Sie die [Multifunktionsstaste A] für länger als zwei Sekunden.

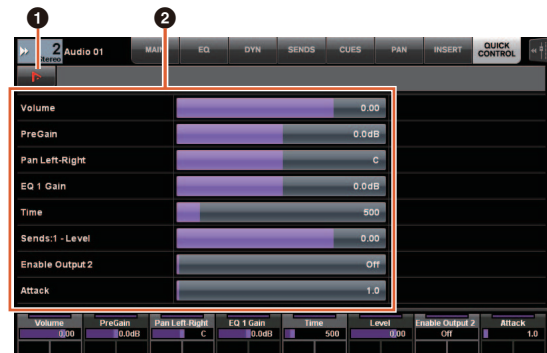
Einstellungen der R-Reihe

Wählen Sie im Nuendo-Menü den Eintrag „Geräte“ → „NUAGE HA Remote Setup“, um den Einstellungsbildschirm zu öffnen, und konfigurieren Sie dort den zu verwendenden Dante Accelerator.

Es wurde ein Bildschirm für die Schnelleinstellung hinzugefügt (Nuage Master)

Die einem Kanal zugewiesenen Parameter der „Quick Controls“ (Schnelleinstellung) können jetzt im [Multifunktionsdisplay] bearbeitet werden.

CHANNEL CONTROL – QUICK-CONTROL-Seite



1 (Nuendo)

Öffnet den Nuendo-Einstellungsbildschirm „Kanaleinstellungen“. Klicken Sie erneut, um den Bildschirm zu schließen.

2 Parameter

Zeigt die Parameter der dem aktuell ausgewählten Kanal zugeordneten „Quick Controls“ an. Die Werte für jeden Parameter lassen sich durch Ziehen auf dem Bildschirm oder mit dem entsprechenden [Multifunktionsregler] einstellen.

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Steuerung von VST-Instrumenten (Nuage Master)

Sie können VST-Instrumente auf Instrumentenspuren auf der CHANNEL-CONTROL-Seite steuern.

CHANNEL CONTROL – MAIN Seite



1 Instrument

Ruft den Bildschirm für die Instrument-Auswahl auf.

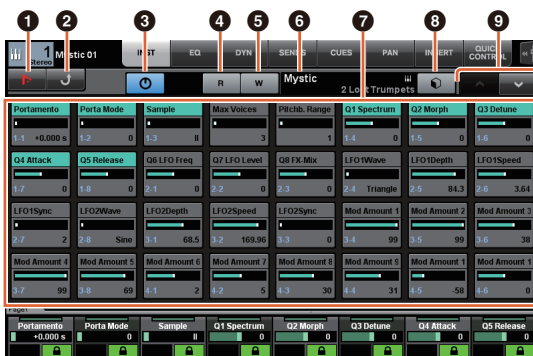
2 Ch (Channel; Kanal)

Ruft den Bildschirm für die MIDI-Kanalauswahl auf.

3 e (Edit; Bearbeiten)

Zeigt die INST-Seite an (siehe unten).

CHANNEL CONTROL – INST-Seite



1 (Nuendo)

Öffnet den „VST-Instrumente“-Bildschirm. Klicken Sie erneut, um den Bildschirm zu schließen.

2 Return

Keht zur Hauptseite (MAIN) zurück.

3 Ein/aus

Schaltet das VST-Instrument ein (beleuchtet) und aus (dunkel).

4 R (Read; Lesen)

Schaltet den Automationsdaten-Lesemodus (Read Automation) ein (beleuchtet) oder aus (dunkel).

5 W (Write; Schreiben)

Schaltet den Automationsdaten-Schreibmodus (Write Automation) ein (beleuchtet) oder aus (dunkel).

6 Name/Library-Name des VST-Instruments

Zeigt das ausgewählte Instrument sowie die Library an.

7 Parameter

Berühren Sie einen Parameter, um diesen mit dem [Multifunktionsregler] einzustellen. Drücken Sie die [Multifunktions Taste B], um den Parameter zu sperren. Drücken Sie die Taste erneut, um den Wert zu entsperren.

8 Library

Ruft den Bildschirm für die Library-Auswahl auf.

9 Up/Down

Scrollt durch die Parameter.

Die Funktion Scrolling durch Ziehen wurde hinzugefügt (Nuage Master)

Wenn eine Liste nicht in das [Multifunktionsdisplay] passt, können Sie jetzt ziehen, um im Bildschirm zu scrollen.

Wenn ein scrollbarer Bildschirm erscheint, drücken Sie [CTRL] im MODIFIER-Bereich, und es erscheint ein Pfeil im Bildschirm.

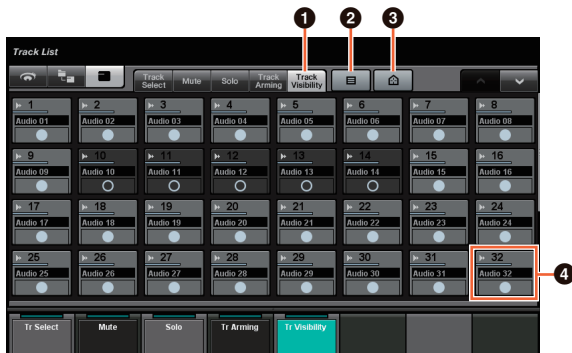
Ziehen Sie in Pfeilrichtung, um im Bildschirm zu scrollen.



Es wurde Unterstützung für die Konfiguration der Erweiterten Spurverwaltung hinzugefügt (Nuage Master)

Sie können jetzt die Steuerfunktion für die „Erweiterte Spurverwaltung“-Funktion in Nuendo 6.5 nutzen. Dadurch kann sich die Arbeitsgeschwindigkeit bei größeren Projekten deutlich verbessern.

TRACK LIST Seite – Track Visibility View



1 Track Visibility

Wählt die Track-Visibility-Ansicht.

2 Filter Track Types

Verwenden Sie Filter, um die Art der Spuren zu wählen, die angezeigt werden sollen.

3 Erweiterte Spurverwaltung Agents

Zeigt die Liste der Befehle zur Konfiguration der Erweiterten Spurverwaltung an.

4 Track

Zeigt (helle Farbe) oder verbirgt (dunkle Farbe) Spuren. Verborgene Spuren lassen sich in den Ansichten der TRACK-LIST-Seite nicht bedienen.

Der Super-Fine-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master, Nuage Fader)

Im Super-Fine-Modus können Sie feinere Einstellungen der Parameter des CHANNEL STRIP vornehmen.

Wenn Sie im MODIFIER-Bereich [SHIFT] drücken, während Sie einen [Multifunktionsregler] drücken (Fine-Modus), wird der Super-Fine-Modus aktiviert, so lange [SHIFT] gedrückt wird.

Im Super-Fine-Modus können Sie noch feinere Einstellungen vornehmen (mit einem [Multifunktionsregler]) als im Fine-Modus.

Sobald Sie [SHIFT] loslassen, kehren Sie zurück in den Fine-Modus.

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Send-Panoramaeinstellung (Nuage Master)

Die „Sends“ (Ausspielwege) lassen sich jetzt im Panorama positionieren.

CHANNEL CONTROL – SENDS Seite



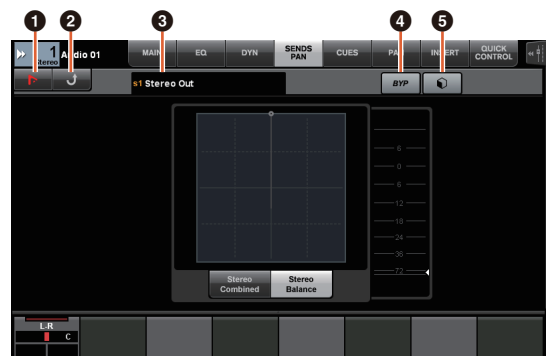
1 LP (Link Panners)

Schaltet „Panner verknüpfen“ ein (beleuchtet) und aus (dunkel).

2 SENDS PAN

Zeigt die SENDS-PAN-Seite (siehe unten) für den entsprechenden Slot an.

CHANNEL CONTROL – SENDS PAN Seite



1 (Nuendo)

Öffnet den Nuendo-Einstellungsbildschirm „Kanaleinstellungen“. Klicken Sie erneut, um den Bildschirm zu schließen.

2 Return

Keht zur SENDS-Seite zurück.

3 Ausgabeziel

Zeigt den Kartensteckplatz (Slot-Nummer) und das Ausgangsziel an.

4 BYP (Bypass)

Schaltet „Bypass“ ein (beleuchtet) und aus (dunkel).

5 Library

Ruft den Bildschirm für die Library-Auswahl auf.

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für das neue Nuendo-6.5-Plug-in (Nuage Master, Nuage Fader)

Sie können jetzt [DYN] im SECTION-CONTROL-Bereich wählen, um die Parameter des neuen Nuendo-6.5-Plug-ins (Magneto II) zu bedienen.

Sie können jetzt auch die Noise-Gate-Parameter bearbeiten.

(Der unten gezeigte Bildschirm stammt von Nuage Master.)



Es wurde Unterstützung hinzugefügt für zusätzliche ADR-Funktionen in Nuendo 6.5 (Nuage Master)

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die verbesserten ADR-Funktionen in Nuendo 6.5.

TRANSPORT – ADR-Seite



1 Free Run

Schaltet den Free-Run-Modus ein und aus.

ADR ist in der User-Assignable-Registerkarte U8 auf Free-Run-Modus festgelegt.

Außerdem wurden die folgenden Funktionen den Grundeinstellungen der UserAssign-Schaltfläche hinzugefügt.

2 U3: Mute Guide CR (Control Room Guide Track Ein/Aus)

3 U7: ADR Status (ADR-Statusanzeige Ein/Aus)

TRANSPORT-Bereich

Im ADR-Modus ändern sich die Funktionen der Schaltflächen im TRANSPORT-Bereich.

[PREROLL]

Schaltet Pre-Roll im Free-Run-Modus ein und aus.

Diese Schaltfläche funktioniert in keinem anderen Modus als Free Run.

[POSTROLL]

Schaltet den Free-Run-Modus ein und aus.

Es wurden Direct-Monitoring-Einstellungen hinzugefügt (Nuage I/O)

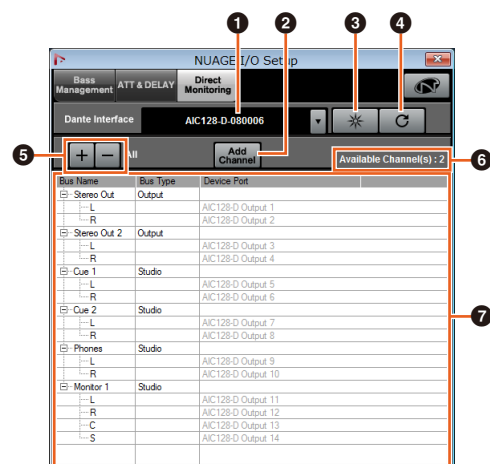
Sie können jetzt einen Ausgang für direktes Abhören in NUAGE I/O Setup auswählen.

Um den NUAGE-I/O-Setup-Bildschirm zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE I/O Setup“.

HINWEIS

- Es können bis zu 16 Kanäle für direktes Abhören ausgewählt werden. Sie können keinen Bus auswählen, bei dem bereits mehr als 16 Kanäle ausgewählt sind.
- In Nuendo lässt sich nur ein Monitorbus für den Regieraum für direktes Abhören auswählen.

NUAGE I/O Setup – Direct Monitoring Bildschirm



1 Dante Interface

Gibt den Dante Accelerator an, der von der DAW verwendet wird.

2 Add Channel

Fügt einen Ausgangsbuss für direktes Abhören hinzu.

3 Identify

Sucht den Dante Accelerator, für den „Dante Interface“ angegeben wurde. Wenn „Identify“ angeklickt wird, blinken alle LEDs des angegebenen Dante Accelerator einige Sekunden lang gleichzeitig auf und stoppen dann automatisch.

4 Refresh

Aktualisiert die Direct-Monitoring-Kanalliste.

5 +/- (Kanal zeigen/verbergen)

Zeigt an (+) oder verbirgt (-) die dem Bus zugewiesenen Kanäle.

6 Anzahl der für direktes Abhören verfügbaren Kanäle

Hier wird die Anzahl der für Direct Monitoring verfügbaren Kanäle angezeigt.

7 Direct-Monitoring-Kanalliste

Zeigt „Bus Name“, „Bus Type“ und „Device Port“ der für direktes Abhören ausgewählten Busse an.

„Bus Type“ erscheint, wenn der für Direct Monitoring ausgewählte Kanal dem Ausgang (Output) oder dem Regieraum (Studio) zugewiesen wurde. Sie können einen Bus auch entfernen, indem Sie ihn unter „Bus Name“ auswählen, mit der rechten Maustaste darauf klicken und im Kontextmenü die Option „Delete“ auswählen.

HINWEIS

Beachten Sie bitte die folgende Website für weitere Informationen und Vorsichtsmaßnahmen, die für die Verwendung von Direct Monitoring gelten.

<https://www.yamaha.com/proaudio/>

Es wurde eine Auswahlfunktion für den mit Avid Pro Tools zu verwendenden Ethernet-Port hinzugefügt (NUAGE PT Bridge)

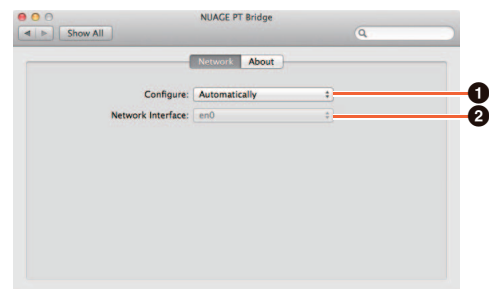
Wenn Sie den Nuage-Controller als Bedienungsoberfläche für Avid Pro Tools verwenden möchten, müssen Sie zuerst NUAGE PT Bridge konfigurieren.

In Vorgängerversionen wurde der Ethernet-Port von NUAGE PT Bridge für die Kommunikation mit dem Nuage-Controller immer automatisch ausgewählt. In einigen Fällen führte dies dazu, dass das Wireless LAN ausgewählt wurde.

In dieser Version wurde eine manuelle Auswahlmöglichkeit hinzugefügt, so dass es nun leichter ist, der Ethernet-Port des Computers auszuwählen.

Um den Ethernet-Port auszuwählen, wählen Sie am Computer [Systemeinstellungen] → [NUAGE PT Bridge].

Network-Bildschirm



1 Configure

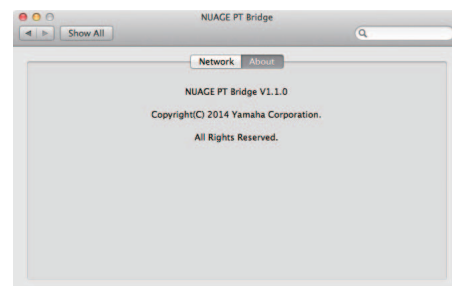
Stellen Sie „Network Interface“ entweder auf „Automatically“ oder auf „Manually“ ein.

2 Network Interface

Wählen Sie den Port für den Anschluss von NUAGE-Geräten. Diese Option wird verfügbar, wenn „Configure“ auf „Manually“ gestellt ist.

About-Bildschirm

Zeigt die Informationen für NUAGE PT Bridge an.



Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

SETUP-Seite

Die SETUP-Seite wurde auf zwei Seiten verteilt, da sich die Anzahl der Konfigurationseinstellungen erhöht hat.

SEITE 1



SEITE 2



Als Schaltflächen, die für die Einstellung der Druckdauer für das Smart-Switch-Delay verwendet werden, können jetzt die [TALK BACK]- und andere Tasten getrennt konfiguriert werden.

Außerdem können Sie jetzt für die konfigurierbaren Parameter „Momentary“ auswählen. In der Einstellung Momentary ist der Parameter unabhängig von der Druckdauer nur so lange eingeschaltet, wie die Schaltfläche gedrückt wird.

1 Talk Back

Schaltet das Verhalten der [TALK BACK]-Taste im COMMUNICATION-Bereich um.

2 Others

Schaltet das Verhalten der Tasten [SHUTTLE], [SCROLL], [SELECT], [ZOOM], [MOVE], [VOLUME] um.

SEITE 3



3 MUTE Button Behavior

Schaltet das Verhalten der [MUTE]-Taste im Kanalzugbereich um.

In der Einstellung Continuous werden durch Drücken und Halten der [MUTE]-Taste eines Kanals und Drücken der [MUTE]-Taste eines anderen Kanals gleichzeitig alle „Mute“-Funktionen der Kanäle zwischen diesen beiden Kanälen ein-/ausgeschaltet.

In der Einstellung Toggle wird „Mute“ nur für den Kanal ein-/ausgeschaltet, bei dem [MUTE] gedrückt wird.

■ Hinweise zu den Informationen in diesem Benutzerhandbuch

- Die Abbildungen und Bildschirmdarstellungen in diesem Benutzerhandbuch dienen der Erklärung oder Beschreibung von Funktion und Bedienung dieses Geräts. Die Einzelheiten können je nach den genauen Technischen Daten Ihres Geräts verschieden sein.
- Die Firmennamen und Produktnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens.
- Aus Gründen der Weiterentwicklung und Verbesserung des Produkts können sich die Spezifikationen und das Design dieses Geräts ohne Vorankündigung ändern.

Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.2

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR von Nuage Master aus (Nuage Master)	101
Die Kurvendarstellung des EQ-Bandes wurde verbessert (Nuage Master)	101
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Markerfarben in Nuendo (Nuage Master)	101
Verbesserte Parameteranzeigen im Multifunktionsdisplay (Nuage Master)	101
Verbesserte Pan-Einstellmöglichkeiten vom Kanalzug aus (Nuage Fader)	102

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR von Nuage Master aus (Nuage Master)

Der AD8HR kann auch von Nuage Master aus gesteuert werden. Näheres zum Anschließen am AD8HR und zu den erforderlichen Einstellungen erfahren Sie in der „NUAGE V1.1 Zusatzanleitung“.

CHANNEL CONTROL – MAIN-Seite



Bedienung Funktion

HA GAIN	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
HA TRIM	Stellt den Verstärkungsabgleich (Trim) ein. Um den Verstärkungsabgleich einstellen zu können, drücken Sie die [Multifunktions Taste A], um den Parameter zu entsperren.
HA HPF	Schaltet den Hochpassfilter ein (beleuchtet) und aus. Sie können auch die Grenzfrequenz einstellen [20–600 Hz].
HA +48V	Schaltet die +48-V-Phantomspannung ein und aus. Um die Phantomspannung einzuschalten, halten Sie die [Multifunktions Taste A] länger als zwei Sekunden gedrückt.

Die Kurvendarstellung des EQ-Bandes wurde verbessert (Nuage Master)

Die Kurve des EQ-Bandes und die Parameter des momentan bedienten EQ-Bandes werden im EQ-Graphen auf der EQ-Seite angezeigt.

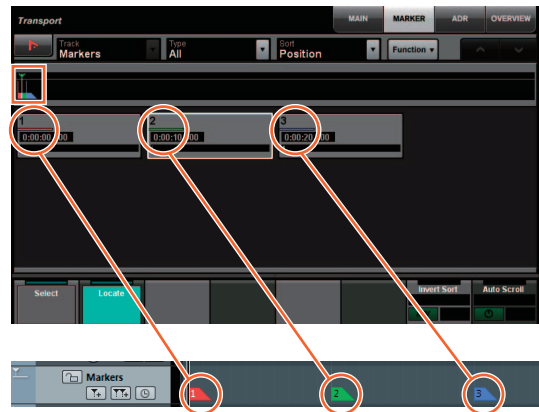
CHANNEL CONTROL – EQ-Seite



Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Markerfarben in Nuendo (Nuage Master)

Die in Nuendo eingestellten Markerfarben werden auf der MARKER-Seite wiedergegeben.

TRANSPORT – MARKER-Seite



Nuendo – Markerspur

Verbesserte Parameteranzeigen im Multifunktionsdisplay (Nuage Master)

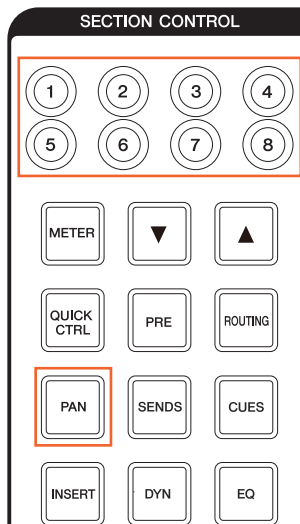
Die Umrandung des aktuell mit dem [Multifunktionsregler] bearbeiteten Parameters wird hervorgehoben.



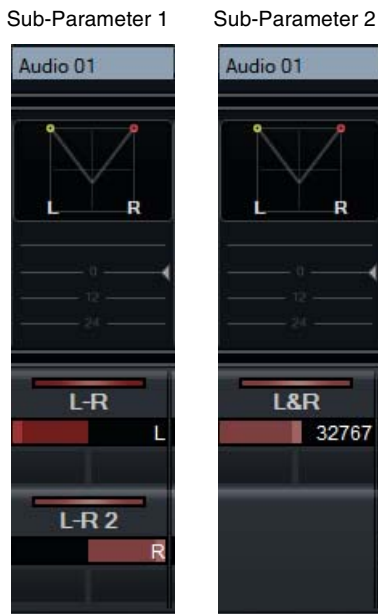
Verbesserte Pan-Einstellmöglichkeiten vom Kanalzug aus (Nuage Fader)

Die Pan-Parameter, die von den Kanalzügen aus nicht konventionell bedient werden konnten, können durch Änderung der Sub-Parameter gesteuert werden.

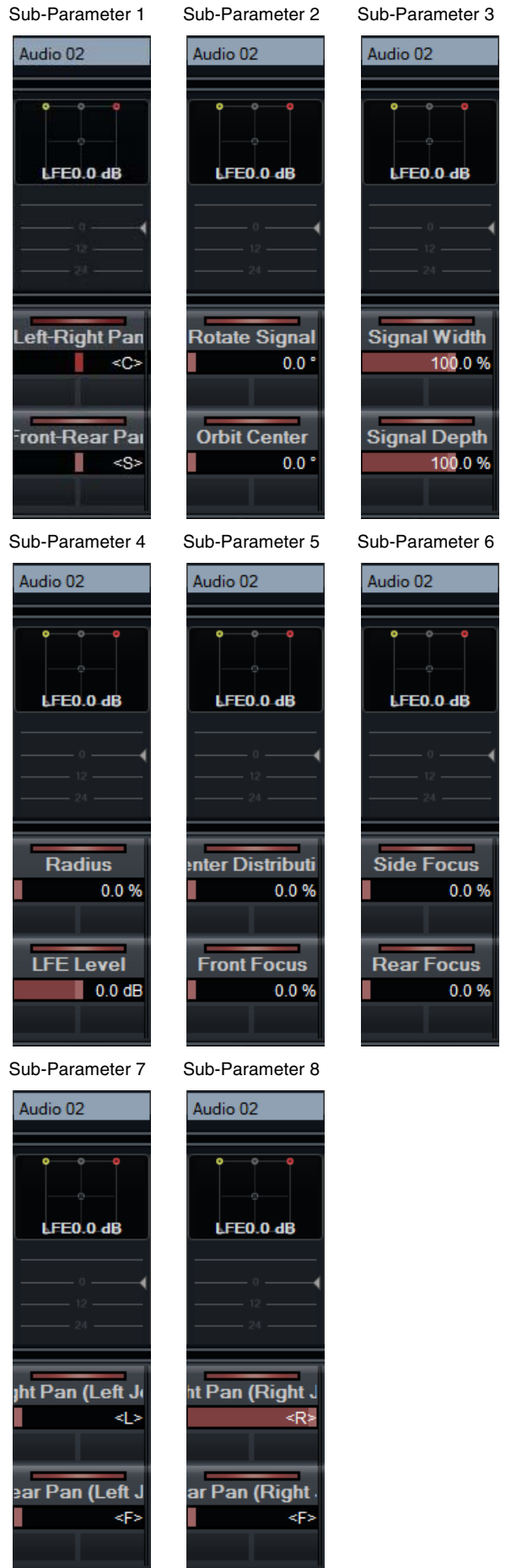
SECTION-CONTROL-Bereich



■ Stereo Combined Panner



■ Der Surround-Panner



Zusätzliche Funktionen in NUAGE Version 1.1

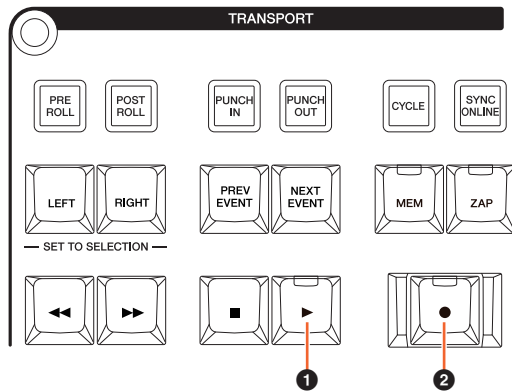
Der ADR-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master)	104
Es wurden Funktionen hinzugefügt zur Konfiguration der Tasten im USER-ASSIGNABLE-Bereich (Nuage Master, Nuage Fader)	105
Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR (Nuage Fader)	106
Eine Anzeigefunktionalität wurde hinzugefügt für das [Kanalnamen-Display] (Nuage Fader)	108
Es wurden Darstellungsfunktionen für Kanäle im LC-Display hinzugefügt (Nuage Fader)	108
Einige Funktionen für die Spurenauswahl wurden hinzugefügt (Nuage Master)	109
Einige Zoom-In- und Zoom-Out-Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)	110
Einige Bearbeitungsfunktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)	111
Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)	111

Der ADR-Modus wurde hinzugefügt (Nuage Master)

Es wurde ein ADR-Modus hinzugefügt, entsprechend der ADR-Funktion von Nuendo 6.

TRANSPORT-Bereich

Drücken Sie mehrmals auf [Displayzugriff], um eine „ADR-Seite“ (rechts angezeigt) aufzurufen, und tippen Sie dann auf „Transport Switch“ im [Multifunktionsdisplay], um den ADR-Modus auszuwählen. Die Anzeige [Displayzugriff] blinkt, wenn der ADR-Modus aktiv ist. Um den ADR-Modus zu verlassen, tippen Sie erneut auf „Transport Switch“.



1 [▶] (Rehearse/Review)

Spielt den Take entsprechend den „ADR Setup“-Optionen in Nuendo ab.

Wenn Sie [■] gedrückt halten und gleichzeitig [▶] drücken, wird der Take als „Review“ abgespielt.

Während des „Review“-Vorgangs blinkt die Tastenanzeige.

2 [●] (Aufnahme)

Spielt den Take entsprechend den „ADR Setup“-Optionen in Nuendo ab, und die Overdub-Action des Künstlers wird aufgenommen.

Während „Rehearse“ (Probe), „Record“ (Aufnahme) und „Review“-Wiedergabe lässt sich das [Jog-Rad] nicht benutzen.

ADR-Seite



1 Nuendo

Öffnet das Marker-Fenster im Nuendo-Fenster.

2 Benutzerzuweisung

Schaltet die Funktionszuweisungen für ADR ein (beleuchtet) und aus.

Schaltet dieses Symbol ein, und den Tasten [U1] – [U12] im USER-ASSIGNABLE-Bereich sind die ADR-Funktionen zugewiesen.

Schaltet dieses Symbol aus, und die Funktionen kehren zu deren vorherigen Zuweisungen zurück.

Die Funktionszuweisungen lassen sich im „User Assignable“-Fenster des „NUAGE MASTER Setup“ ändern.

3 U1 – U12

Zeigt die Funktionszuweisungen für ADR an.

Durch Antippen dieser Tasten können Sie die zugewiesenen Funktionen ausführen.

4 Zeitanzeige [PARAM]

Zeigt die Position des Projektors an und stellt sie ein.

5 Marker-Informationen

Zeigt die Informationen des Markers an.

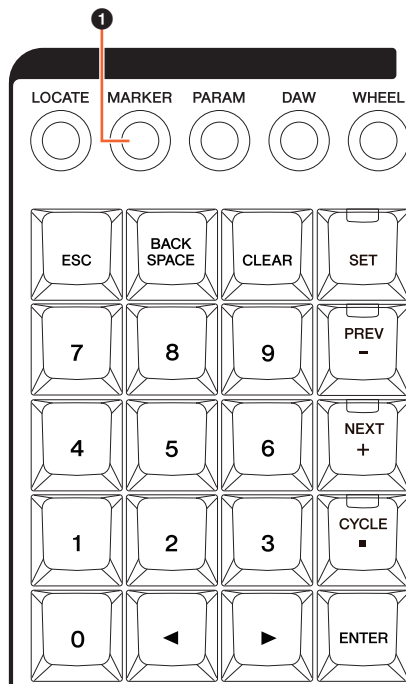
6 Pre-Roll / Post-Roll

Zeigt die „Pre-Roll“- und „Post-Roll“-Informationen (Vorlauf/Nachlauf) an.

7 CUE 1 – CUE 4

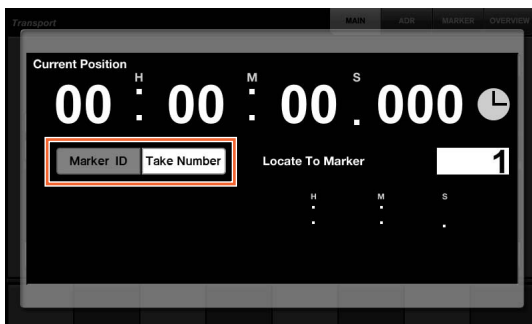
Wählt den „CUE“, den Sie mit dem [Multifunktionsregler] bedienen möchten.

NUMERIC PAD-Bereich



1 [MARKER]

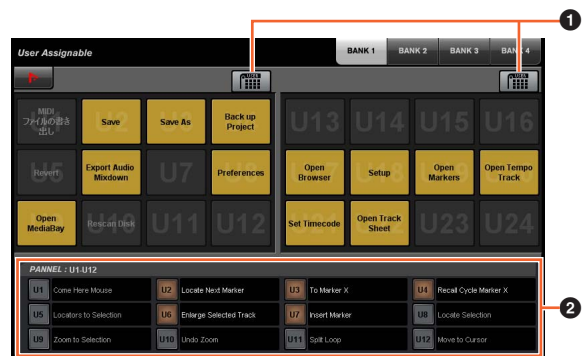
Wählt die Marker-Angabe aus. Diese Taste schaltet um zwischen „MARKER ID“ und „Take Number“ (für ADR) um, während das Einblendfenster für die Marker-Jump-Funktion oder die Cycle-Marker-Jump-Funktion im [Multifunktionsdisplay] angezeigt wird. Diese Taste blinkt so lange, bis die „Take Number“ eingegeben wurde.



Es wurden Funktionen hinzugefügt zur Konfiguration der Tasten im USER-ASSIGNABLE-Bereich (Nuage Master, Nuage Fader)

Die Funktionszuweisungen lassen sich speichern, und die gespeicherten Zuweisungen können abgerufen werden. Die Funktionen können jedem Nuage Fader zugewiesen werden.

USER-ASSIGNABLE-Seite (Nuage Master)



1 Benutzerzuweisung

Schaltet die zugewiesenen Funktionen ein (beleuchtet) und aus.

Ist das Symbol links eingeschaltet, sind die U1 – U12 zugewiesenen Funktionen im Display den Tasten [U1] – [U12] zugewiesen.

Ist das Symbol rechts eingeschaltet, sind die U13 – U24 zugewiesenen Funktionen im Display den Tasten [U1] – [U12] zugewiesen.

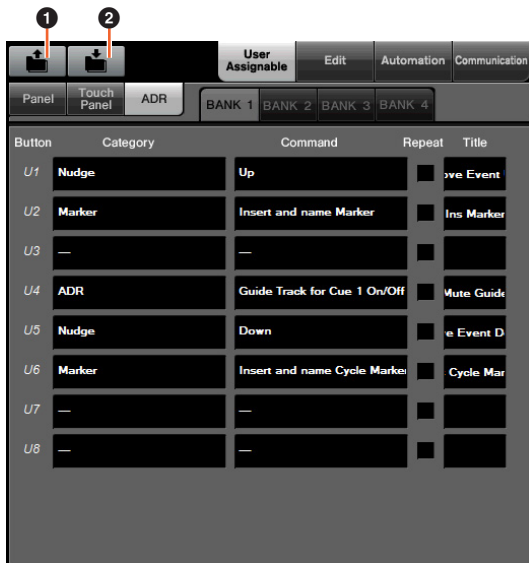
Ist dieses Symbol ausgeschaltet, kehren die Funktionen zu deren vorherigen Zuweisungen zurück.

2 PANEL: U1 – U12

Zeigt die Funktionszuweisungen der Tasten [U1] – [U12] im USER-ASSIGNABLE-Bereich an.

NUAGE MASTER Setup

Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE MASTER Setup“.



1 Open (Öffnen)

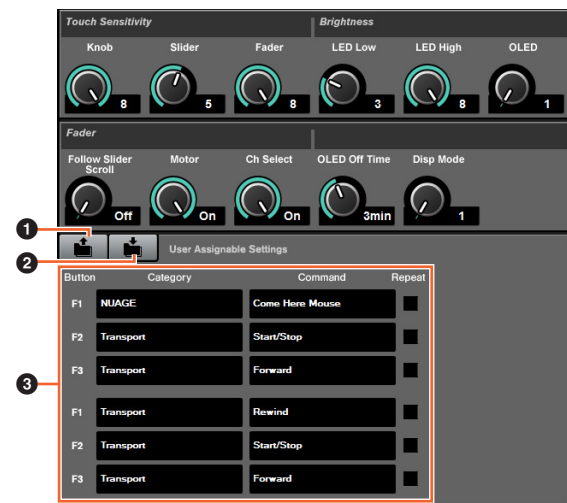
Ruft die Funktionszuweisungen von Nuage Master ab.

2 Save (Sichern)

Sichert die Funktionszuweisungen von Nuage Master. Die Einstellungen der Funktionszuweisungen werden als Datei im XML-Format (.xml) gesichert.

NUAGE FADER Setup

Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE FADER Setup“.



1 Open (Öffnen)

Ruft die Funktionszuweisungen von Nuage Fader ab.

2 Save (Sichern)

Sichert die Funktionszuweisungen von Nuage Fader. Die Einstellungen der Funktionszuweisungen werden als Datei im XML-Format (.xml) gesichert.

3 Anwenderdefinierbare Einstellungen

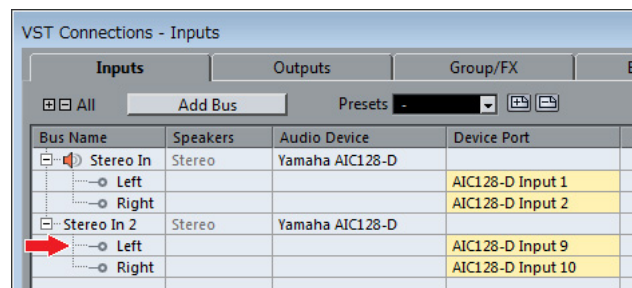
Weisen die Funktionen jedem Nuage Fader zu.

Es wurde Unterstützung hinzugefügt für die Fernbedienung des Eingangsverstärkers AD8HR (Nuage Fader)

Überblick

Die Gain-Einstellungen eines am Nuage I/O angeschlossenen AD8HR lassen sich einstellen.

- Drücken Sie einmal auf [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich, und drücken Sie dann [Sub-Parameter 2]. Dadurch können Sie „HA GAIN“ und „HA TRIM“ bei denen mit dem AD8HR verbundenen Eingangskanälen mit dem [Multifunktionsregler] einstellen.
- Drücken Sie einmal auf die Taste [e] (edit) im CHANNEL-STRIP-Bereich eines mit dem AD8HR verbundenen Eingangskanals, und drücken Sie dann auf [PRE] im SECTION-CONTROL-Bereich. Dadurch können Sie „HA GAIN“, „HA TRIM“, „HA HPF“ und „HA +48V“ bei den mit dem AD8HR verbundenen Eingangskanälen mit dem [Multifunktionsregler] einstellen.



Wenn Sie einem Eingangskanal einen Eingangsbuss zuweisen, der mehrere Kanäle enthält, z. B. Stereo oder Surround, um die AD8HR-Parameter einzustellen, werden die Parameter des Kanals angezeigt, der in der Buskonfiguration im „VST-Verbindungen“-Fenster von Nuendo zuoberst dargestellt wird (bei einem Stereokanal z. B. „Left“ (Links)).

Wenn die Parameter aller Kanäle eines Busses nicht auf denselben Wert eingestellt sind, wird ein Sternchen (*) am Ende der Parameterbezeichnung angefügt (z. B. „HA GAIN*“).

Bedienung Funktion

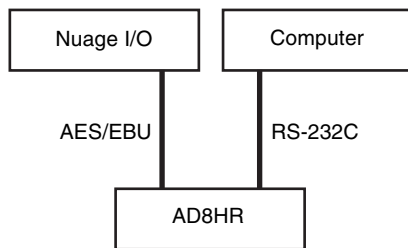
Bedienung	Funktion
HA GAIN	Stellt die Verstärkung (Gain) ein.
HA TRIM	Stellt den Verstärkungsabgleich (Trim) ein. Um den Verstärkungsabgleich einstellen zu können, drücken Sie die [Multifunktions-taste A], um den Parameter zu entsperren.

Bedienung	Funktion
HA HPF	Schaltet den Hochpassfilter ein (beleuchtet) und aus. Sie können auch die Grenzfrequenz einstellen [20–600 Hz].
HA +48V	Schaltet die +48-V-Phantomspannung ein und aus. Um die Phantomspannung einzuschalten, halten Sie die [Multifunktions Taste A] länger als zwei Sekunden gedrückt.

Um diese Funktion nutzen zu können, führen Sie in jedem Fall Folgendes aus:

- Hardware-Verbindungen herstellen
- Seriellen Port einstellen
- Nuage I/O einstellen

Hardware-Verbindungen herstellen



Verbinden Sie den AD8HR mit Nuage I/O über AES/EBU, und verbinden Sie den AD8HR und einen Computer über RS-232C (gekreuztes Kabel).

Verwenden Sie ein USB-Adapterkabel auf Seriell, falls Ihr Computer keinen seriellen Port bietet.

Seriellen Port einstellen

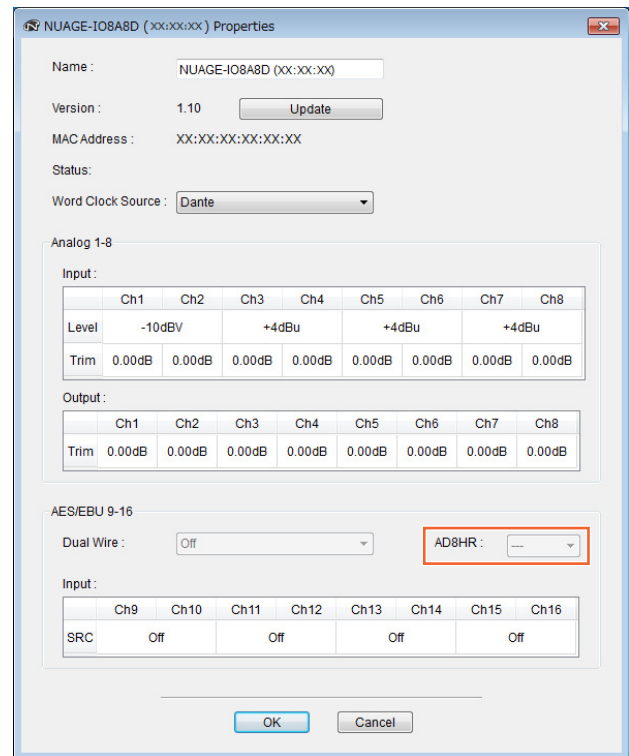
Nehmen Sie an Ihrem Computer die folgenden Einstellungen für den seriellen Port vor:

Parameter	Wert
Bits pro Sekunde:	38400
Datenbits:	8
Parität:	Keine
Stoppbits:	1
Flusssteuerung:	Keine

Anweisungen zum Vornehmen der Einstellungen des seriellen Ports hängen von Ihrem Computermodell bzw. dem BS ab (in Windows 7 können Sie z. B. einen anwendbaren seriellen Port mit der rechten Maustaste auf den „Geräte manager“ klicken, um dessen Eigenschaften-Fenster zu öffnen). Einzelheiten hierzu finden Sie in der Anleitung Ihres Computers.

Nuage I/O einstellen

Öffnen Sie die „Nuage I/O Properties“ vom NUAGE Workgroup Manager, und stellen Sie dann die „ID“-Nummer des AD8HR ein.



Der AD8HR kann auch im NUAGE HA Remote Setup eingestellt werden. Um NUAGE HA Remote Setup zu öffnen, klicken Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE HA Remote Setup“ an.

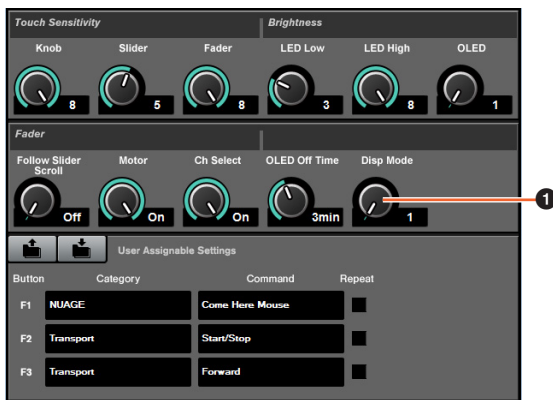
Eine Anzeigefunktionalität wurde hinzugefügt für das [Kanalnamen-Display] (Nuage Fader)

Der gesamte Name des Kanalzugs lässt sich scrollen und anzeigen, und das Darstellungsformat kann umgeschaltet werden.

Wenn der Name eines Kanalzugs so lang ist, dass er nicht in das Anzeigefeld passt, wird der vollständige Name des gewählten Kanalzugs gescrollt und einmal angezeigt, sobald er ausgewählt wird oder mit dem [Touch-Slider-Balken] angefahren wird.

NUAGE FADER Setup

Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Nuendo-Menü „Geräte“ → „NUAGE FADER Setup“.



1 Disp Mode

Wählt das Anzeigeformat eines [Kanalnamen-Displays].

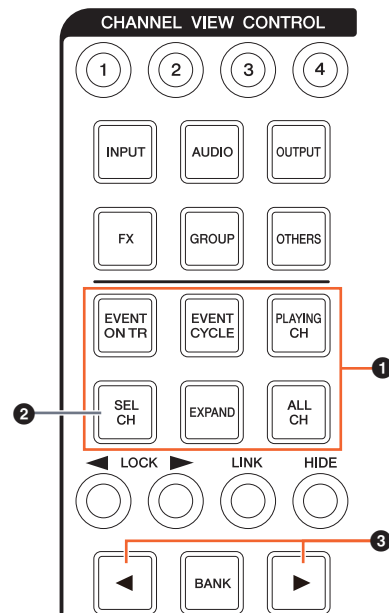


„Disp Mode“ lässt sich auch auf der „SETUP-Seite“ von Nuage Master ([page 111](#)) einstellen.

Es wurden Darstellungsfunktionen für Kanäle im LC-Display hinzugefügt (Nuage Fader)

Die vorherige Ansicht lässt sich aufrufen, nachdem die Agentenfunktion ([SEL CH] usw.) bedient wurde, und Sie können durch das Display scrollen und die ausgewählten Kanäle anzeigen, wenn nicht der gewünschte Kanal außerhalb des LC-Displays angezeigt wird. Außerdem können Sie wählen, ob ein Kanal vom linken Ende des bzw. der Pulte angezeigt wird, oder vom rechten Ende.

CHANNEL-VIEW-CONTROL-Bereich



1 [EVENT ON TR] / [EVENT CYCLE] / [PLAYING CH] / [SEL CH] / [EXPAND] / [ALL CH]

Wenn dieselbe Taste erneut gedrückt wird, während der jeder Taste entsprechende Kanal angezeigt wird, kehrt das Display zurück zur vorherigen Ansicht.

Während der Projektcursor sich bewegt, schaltet das Display auch dann nicht zurück, wenn Sie [EVENT CYCLE] oder [PLAYING CH] drücken, stattdessen wird eine Agentenfunktion erneut ausgeführt.

Wenn Sie zur Rückkehr eine dieser Tasten bei gehaltener [ALT]-Taste drücken, wird der Kanal ganz links auch nach der Rückkehr dort angezeigt. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie bei Anwendung einer Agentenfunktion einen bestimmten Kanal suchen.

2 [SEL CH]

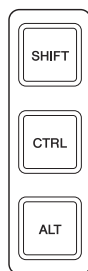
Wenn Sie bei gehaltener [ALT]-Taste auf [SEL CH] drücken, wird der gewählte Kanal dann angezeigt, wenn dieser nicht außerhalb des LC-Displays dargestellt wird.

③ [◀] / [▶] (links/rechts)

Wenn die Anzahl der Fader von Nuage Fader geringer ist als die Anzahl der dargestellten Kanäle, und Sie die folgenden Funktionen (z. B. die Agentenfunktion) verwenden, können Sie benachbarte Kanäle bedienen.

Bedienung	Funktion
[SHIFT] gedrückt halten und [◀] drücken	Zeigt Kanäle vom linken Ende des oder der Pulte an.
[SHIFT] gedrückt halten und [▶] drücken	Zeigt Kanäle vom rechten Ende des oder der Pulte an.
[ALT] gedrückt halten und [▶] drücken	Wählt den Frei-Scroll-Modus. Im Frei-Scroll-Modus kann der Kanal, der am linken oder rechten Ende fixiert war, ebenfalls mit dem [Touch-Slider-Balken] verschoben werden.
[ALT] gedrückt halten und [◀] drücken	Hebt den Frei-Scroll-Modus auf.

MODIFIER-Bereich



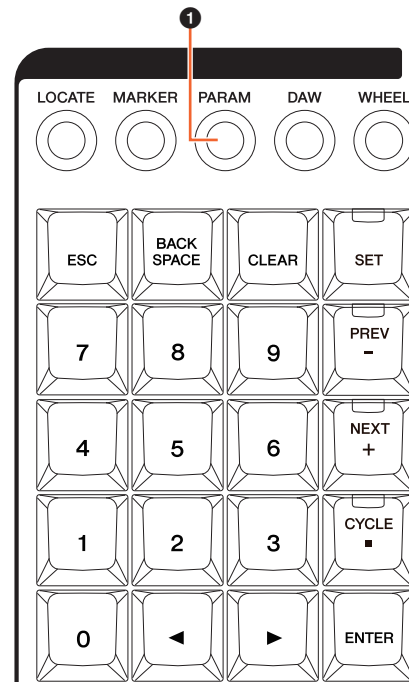
Die Größe des „Mixer“-Fensters im LCD lässt sich ändern, indem bei gehaltenen Tasten [SHIFT], [CTRL] und [ALT] der [Multifunktionsregler] betätigt wird.

Bedienung	Funktion
SCRN LEFT	Stellt die linke Position eines „Mixer“-Fensters ein.
METER HEIGHT	Stellt die Höhe einer Pegelanzeige ein.
SCRN RIGHT	Stellt die rechte Position eines „Mixer“-Fensters ein.

Einige Funktionen für die Spurenauswahl wurden hinzugefügt (Nuage Master)

Spuren lassen sich mit dem NUMERIC PAD auswählen; es können mehrere Spuren ausgewählt werden.

NUMERIC PAD-Bereich

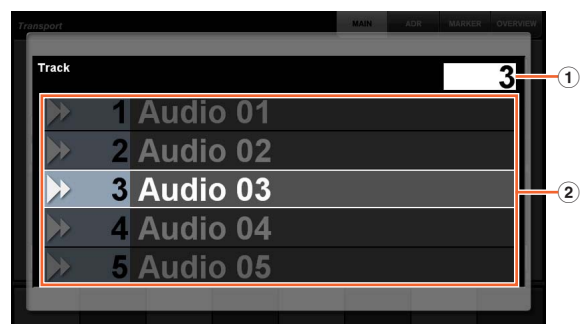


① [PARAM]

Der im Parametermodus umgeschalteten Funktion wurde eine Spurenauswahl hinzugefügt.

Spurauswahlfunktion

In der Spurauswahlfunktion können Sie Spuren durch Eingabe der Spurnummer auswählen. Zur Eingabe der Spurnummer drücken Sie eine der Tasten im NUMERIC PAD-Bereich (außer [ESC]), um ein Einblendfenster im [Multifunktions-Display] aufzurufen.



① Track

Hier wird die Spurnummer eingegeben.

② Spurenliste

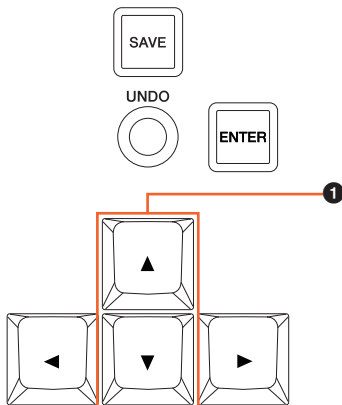
Zeigt die Spurenliste an. Die Spurkandidaten werden hervorgehoben.

Wenn das Spurauswahl-Einblendfenster angezeigt wird, haben die [Eingabetasten] die folgenden Funktionen.

[Eingabetasten] Funktion

[0] – [9]	Gibt an der Eingabeposition die Spurnummer ein.
[BACK SPACE]	Löscht die Zahl an der Eingabeposition.
[CLEAR]	Löscht alle eingegebenen Zahlen.
[SET]	Wählt den Set-Modus (die Taste leuchtet auf).
[PREV -]	Wählt die vorherige Spurnummer.
[NEXT +]	Wählt die nächste Spurnummer.
[CYCLE .]	Um die zusätzliche Spur auszuwählen, geben Sie deren Nummer ohne Unterbrechung ein, nachdem Sie diese Taste gedrückt haben.
[ESC]	Bricht die Eingabe ab und schließt danach das Einblendfenster.
[ENTER]	Bestätigt die Eingabe und schließt danach das Einblendfenster.

GENERAL CONTROL-Bereich



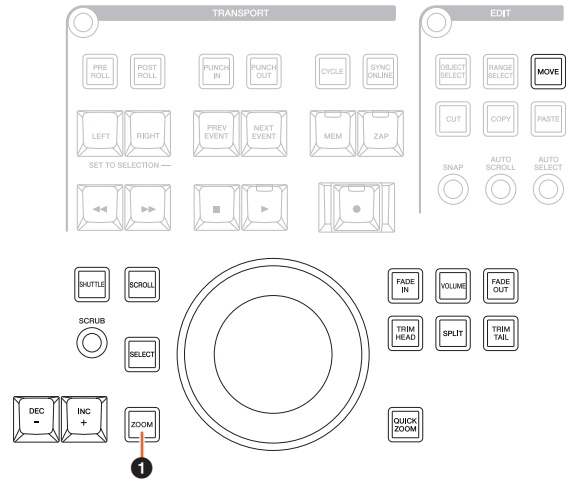
1 [▲]/[▼] (auf/ab)

Zur Auswahl mehrerer Spuren halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig [▲] oder [▼].

Einige Zoom-In- und Zoom-Out-Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

Es wurden einige Zoom-Funktionen hinzugefügt.

JOG WHEEL-Bereich

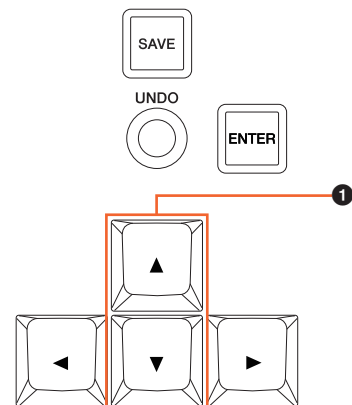


1 [ZOOM]

Wenn Sie das [Jog-Rads] drehen, während Sie [SHIFT] und [ALT] gedrückt halten, können Sie in Waveform-Displays hinein- und herauszoomen.

Wenn Sie das [Jog-Rads] drehen, während Sie [CTRL] und [ALT] gedrückt halten, ändert sich die gewählte Höhe der Spur.

GENERAL CONTROL-Bereich



1 [▲]/[▼] (auf/ab)

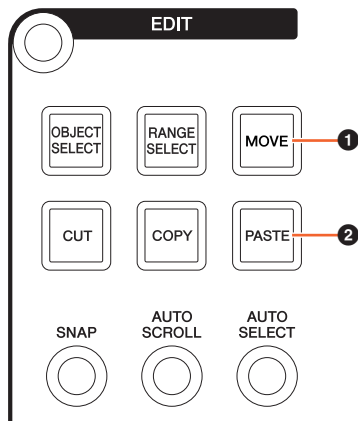
Wenn Sie [▲] drücken, während Sie [CTRL] gedrückt halten, wird die gewählte Spur verkleinert.

Wenn Sie [▼] drücken, während Sie [CTRL] gedrückt halten, wird die gewählte Spur vergrößert.

Einige Bearbeitungsfunktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

Der Waveform-Offset (Versatz) lässt sich ändern, und das oder die ausgeschnittenen/kopierten Events können unter Beibehaltung der relativen Position zum Projektcursor eingefügt werden.

EDIT-Bereich



1 [MOVE]

Wenn das Objektauswahlwerkzeug gewählt ist, lässt sich der Waveform-Offset der gewählte Spur ändern, indem Sie das [Jog-Rads] bei gedrückten Tasten [SHIFT] und [ALT] drehen.

2 [PASTE]

Wenn das Objektauswahlwerkzeug gewählt ist, kann das oder können die ausgeschnittenen/kopierten Events unter Beibehaltung der relativen Position zum Projektcursor eingefügt werden, indem Sie [PASTE] drücken, während Sie [SHIFT] gedrückt halten.

Verschiedene andere Funktionen wurden hinzugefügt (Nuage Master)

SETUP-Seite



1 Disp Mode

Wählt das Anzeigeformat eines [Kanalnamen-Displays].

2 Numeric Pad Input

Wählt das Format für die Eingabe der Position des Projektcursors mit der Locate-Funktion. Wenn Sie hier „Right“ einstellen, können Sie die Projektcursor-Position als Text eingeben.

DYN-Seite



1 Titelleiste

Schaltet den angetippten „Bypass“-Schalter ein (beleuchtet) und aus.

2 Parameter

Zeigt die Parameter jedes Prozessors an. Die angetippten Parameter lassen sich mit dem [Multifunktionsregler] einstellen.

Wenn Sie den [Multifunktionsregler] ganz rechts gedrückt haben, und es ist „Comp“ gewählt, werden die entsprechenden Parameter als Graph angezeigt. Um zur vorherigen Ansicht zu wechseln, drücken Sie den [Multifunktionsregler] erneut.

TRANSPORT-Seite

MAIN-Seite



1 Sperren/Entsperren

Sperren (beleuchtet) oder entsperren Sie hiermit „CLICK“ und „TEMPO“.

Wenn Sie diese Parameter sperren, lassen sie sich nicht einstellen.

Yamaha Pro Audio global website
<http://www.yamahaproaudio.com/>
Yamaha Downloads
<https://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2013 Yamaha Corporation

Published 06/2019 LB-D0